Wiesbadener Canblat

mit einer täglichen o

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage. Ausgegespreifer Ein Mill Ungeigespreifer Ein Mill Ungeigespreifer Ein Mill Ungeigespreifer Ein Mill

Sochfie Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Sonntag, 19. Mai 1935.

83. Jahrgang.

Bertagung der Donau-Konferenz.

Die Begegnung Jeftitich-Suvifch verichoben. - Der Baltanbund ungufrieden mit Italien.

3m Sintergrunde die Meerengenfrage.

Im Hintergrunde die Meerengenfrage.

as. Berlin, 18. Mal (Orantbericht unserer Berliner Abteilung.) Die Erwartungen der italiemischen Polisiter, daß die in Streja vorgesehene Donantonierenz am Juni in Kom eröffnet werden lann, dierfien lamm in Erfullung geben. Man hat in der letzten zeit vielmehr eftitellen millen, dog die Gegenfäße nach wie vor-lehr groß iind, io groß, daß auch der siddlaufige Ministerpräsent Zeituigh die schon angestüdige Ministerpräsent Zeituigh die schon angestüdige Ministerpräsent Zeituigh die schon angestüdige Alland der Stock der Stock

Wie England sich die tünftige Politik Polens vorstellt.

Die Beiterentwidlung des Ditpattes.

Billudstis lekte Kahrt von Warschaunach Arakau

Die bänerliche Bevöllerung grüßt

den Marichall.

Barichau, 18. Mal. (Eig. Drahimeldung.) An der gangen Eisendomlinie von Karichau dies Kratau die Garg von den polinischen Generälen vom Mogen im der Klig der Garg von den polinischen Generälen vom Mogen murde, grüßten der Staden murde, grüßten der Staden und die keine gekoden murde, grüßten der Staden und die keine gekoden murde, grüßten der Staden und die keine gekoden murde, grüßten der Staden sich der Marichauften Generale den die und die Kleine der Klieden der Kli

Prager Wahlen.

Nach den ungarichen und siddlawischen Wahlen sindet an diesem Sonntag. 19. Mat, in der Tickecho-llowafet die Stimmadgade für das Parkament statt, und auch hier ist eine deutsche Tolfsenzupe mit 3.5 Millionen Seelen die stärfte angerdalb der Keichsgrenzen, die eine wichtige, wenn nicht entscheidebend Volle spielt. S geht um das Schickfal der Suddet en deut i den. Jür politischer Aufber, der einen uner hött ichwierigen Aahlkampf durchsechten muste, deift Kontad Henlein. Sein Name wurde in der großen



Ronrad Senlein, ber Gubrer ber Gubetenbeutichen Partei.

Offentlichfeit zum ersten Wale befannt, als vor anderts halb Jahren die verzamtlen sudetendeutschen Barteien über eine gemeinsame Volksrats-Bertretung (für gemeinsame nationale und kulurelle Fragen) verhandeten, an deren Spise Sensein berusen werden sollte, der sich im sudetendeutschen Turnverdande als ausgezeichneter Organisator dewährt halte. Wie immer Ionnien sich die verschiedenen Gruppen nicht einigen – die alte deutsche Krankfeit – und Konrad Sensein irat nach der bedröstichen Auflösung der Sudetendeutschen Kationalsozialisten und der Deutschmationalen als Gründer der "Sudetendeutschen Feimaffront" hervort.

deutichen Kationaliozialisten und der Deutschinationalen als Gründer der "Sudetendeutichen Heinfalten der Gründer der "Sudetendeutichen Heinfalten der "Senfein wollte leine neue Partei an die Stelle der alten letzen, er chaif in der Erlenntnits, dag ein Mindersbeitenvoll sich die Ferplitterung nicht leisten kann, eine Bolfsbewegung. Aber die Sezeichnung Heinfalten und der gegenhaften wurde ihm von der nichtunglichen Kegierung in Prag verhoten. So zog er als Borfügender der Eudetendeutichen Heinfalten von den Antionalischechen, als "Nazi" von den Sozialdemofraten und Kommunisten. "Kazi" von den Sozialdemofraten und Kommunisten, Senlein verlangte in seinen Pahlauftigen nichts anderes als dieher, nämlich, daß der Icheckenkaat den Deutschen voll und ganz gewähren sollte, was ihnen und ihrer durchaus legalen und longien Jatung zusommt. Herner: Friedensschlich im Sprachentrieg, sowie Seietung der Staatspolien nach dem Antionalisätenichfüllel. Sinter die ein Barolen verdigt sich ein mehr als lösäkriges Ringen der Deutschößunen iowohl um ihr Deutschtung, als auch um ihre wirlichaftliche Existenz im Rahmen des "tremden" Staates. Auf den Sprachenstriet ein denlo trauriges wie amichauliges Beispiel: In einer der abgelegenen Erzgedingsläde zum gein die Seguin der sichech deutscher hertigt die ein Begain der sichech deutscher hertigtet die Runde um, ein Tickech aussieht. Ran batte noch keinen geiehen. Hent ein der ich der die den der ein deutschen der gesten der sichen der der Gründen gesiehen. Hent die ein Aben der Einsche aussiehet. Ann hatte noch keinen geiehen. Hent der Einscheln, um Cickmut, in der durch die Mähderbeldiganahme verstaatlichen Fösseret. Hen den hoppeliprachigen Aussicht, was hatte noch keinen geiehen. Hent die ein Keinen Lennispaß, ihr Stammagnischaus. Die lichgechijchen Faussichen, wellten Wert aus der Weben der Lichgeche der Staatschaften find des Genedendungs ein wert is des den der Lichgeche hort sieder der Aussichen Rustur über das deutsche Erzeich werde, der Erzeichen den Gestellen der Geden dass e

Die Schuld am Zarenmord.

Die Frangofen fuchen fich und England rein gu mafchen.

Gine neue Schuldlüge.

Kine neue Schuldlüge.

as. Berlin, 17. Mai. (Drabtbericht unserer Berliner Abeilung.) Rachbem die alte Artegsschuldlüge nicht mehr zieht, demilich demilich

maligen Zeit für den Zaren tun fonnle, bestand lediglich darin, seiner etwaigen Reitung durch die Ententemächte nicht im Wege zu sein. Das it aber auch in vollem Umsange geschehen. Als vienites die Engländer einen Areuger an die Vurtunanfüste entsenden wollten, um den Zaren nach England zu bringen, wandten lich die Kassen über den dintigen Geschanden in Russland an die deutsche Regterung mit der Sitte, diese Schijf nicht von deutschen Undage erteist, und damit alle Forderungen erfüllt, die im Rahmen der Menschlichtet an sie gestellt werden fonnten.

Seile 2. Rr. 135. den in sehr wesentlicher Weise durch den Einsluß des Staates. Die maßgebenden Herren in Prag fragten, als die Weistliefe heranstroh, wenig darnach, daß die indbetendeutsiche Industrie noch 1226 medr als 60 v. Hoder gesamten Etaatsseuren ausbrachte. Diese wohn habende Andustrie noch 1226 medr als 60 v. Hoder gesamten Etaatsseuren ausbrachte. Diese wohn habende Andustrie nurde der sichechischen Ausgemolität aum Opier gebracht. Wer sich wieder sanieren sassen und — muste sich verrichtes Bantsapital auswehmen und — muste sich verrichtes Bantsapital auswehmen wird die eine nurde sie einzusellen. Die Fosge vieler Wähnsimspolitit? "Kon 755 000 Arbeitslosen", so sahnsimspolitit? "Kon 755 000 Arbeitslosen", so sahnsimspolitit? "Kon 755 000 Arbeitslosen", so sich sie die Abgeodnete Nacas im "Brawo Lidu", nachbem er die subetendeutschen Hungergediete bereist hatte, "entfallen mehr als 400 000 auf das subetendeutsche Einen 42 Ristionen Einwohnern als Gesamtgabl seiner Arbeitslosen der Sich in die eine Sieden verseichnet. Aus ein losie, wie Frankreich die seinen 42 Ristionen Einwohnern als Gesamtgabl seiner Arbeitslosen derseichnet. Ausgeschienet Ausgeschiene Ausgeschienet Ausgeschienet Ausgeschienet von der Verleich der nur ein Indexendeutschaft Ariechde Geringt des einst billhende, suderendeutschaft Ariechde Geringt des Enderendeutschaft Ariechde Geringt des Enderendeutschien Ariechde Geringt des Schotendeutschien Ariechde Geringt des Schotendeutschien Ariechde Geringt des Schotendeutschienerschieden Schotendeutschien Ariechde geringt des Schotendeutschien Ariechde Geringt des Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutschienerschieden Schotendeutsch Tidedifde Bahlfampfmethoden. Die Breffe ber Subetenbeutiden Partei Ronrad Senlein munbtot gemacht.

Lebenslängliches Zuchthaus

für die jum Tobe perurteilten Diemellander.

Rowno, 18. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Bie gu-verläffig verlautet, hat ber litauifche Staatsprafident von fich aus, ohne irgendwelche Gnabengefuche abjumarten, die gegen die vier Memellander ausgeprocenen Todesurteile in lebenslängliche Budthausftrafen umgewandelt.

Die englischen Besorgnisse wegen Abessinien.

Soffnung auf Ebens "Gefdidlichfeit."

Gelbft in diefem Fall muß Deutschland herhalten.

herhalten.

20ndon, 18. Mal. Der italienischabessinische Streitfall, der nächte Bode vor dem Vellerbundsrat in Genf sommt, kand am Freifag im Mittelpunkt in Genf sommt, kand am Freifag im Mittelpunkt der außen-politischen Tätigkeit in London. Der am Freifag in London eingetrossen engliche Bolichofter in Ronn, Sir Eric Deum mond, hat die allgemeine Geldungnachme der englischen Regierung zu dem Areitale entgegenenmenn und wird voraussichlich sich am Camstag wieder nach Kom zurückehren.

Außenmirister, Gir John Sim on wurde am Freilagsabend vom Af din ze mijangen und man nimmt an, daß in der Anteredung ebenfalls der abellinissischellenische Treitfall im Berdergrungh kund. Ungesichts der bevorkehenden Kerdandlungen in Genf wird in englischen Regierungstreilen zur Zeit größ Jurükhaltung in dieser Frage gelicht. Es mitz jedoch zum Ausdruck gedracht, daß der Mangel an Fortschrift zu beträchtlicher Besorgen und Freiler zu der Mangel an Fortschrift zu beträchtlicher Besorgen under gede. Im

Ungarn feiert Generalfeldmarschall von Madensen.

Befuch in Stuhlweißenburg.

Beluch in Einhlweißenburg.

Bndapelt, 17, Mai. Den Höbepuntt des Aufenthaltes des Generalseldmarischalls von Aadenien in Ungarn dildete am Freitag der Beluch des Generalseldmarischalls in der alten Kronungskadt Einhlure is endburg dei dem Made nien "Hauter Art. 10. deren Chrenchef der Generalseldmarischall ein dem Melttriege ist.

Während der ganzen Fahrt von Audapeit die Sahn-bösen von der Bevölkerung mit lebbarjem Auferd begrüft. Auf dem Glussuchjendunger Sahndof wurde dem Generalseldmarischall ein derzischer Empland dertiett.

Der Generalsedmarischal begad ich sadan zunächt zu dem od 3. nafanteie-Regiment für den Keichprofitzbernen von 69. Indanteie-Regiment für den Keichprofitzbernen von 5. nafanteie-Regiment für den Keichprofitzbernen von 69. Indantei erfechen Dentmal, vor dem er einige Allinuse untöligten Jauptes in stiller Anducht wermellte.

dommen ie, die gefüllenen helden seines Regisments zu ehren.

Anschiefend nahm der Generalfeldmarschall unter den Klängen der deutschen und der magrischen Kationalhomme den Corde im archiden und der ungarischen Kationalhomme den Corde im archide der alten Frontfämpfer und der früheten Angehörigen des Nadensenspularen Kegimenis entgegen.

Der Judel und die Zegeisterung wollten tein Endenchmen, als Generalfeldmarschall von Nadensen in firaffer militärischer Haltung iedunn die aufgeltellten Formationen der Angehörigen des Pularen-Aggiments abschrift.

Anschliegend sand ein vom Obergespan Erafen Sieden nit zu Ehren des Generalfeldmarschalls veranstalletene Elsen Kott.

An einer außerordentlich berzilchmarschalls veranstalleten mosthall von Nadensen.

Kon tützmischen Elsen-Aufen begrüht, esheb sich von Madenien und röchtet niehenwegende Aborte an die Berfammelken. Der Generolseldmarschall gad in großen Ingen eine Küdschen und der den Verdenmanden der Erdebietungslichen Front übernafin, solldere inter eine Elbertaufun schlerte ist ist einbrucksollen Aborte der der Berfammelken. Der Generolseldmarschall gad in großen Ingen ihre eine Küdschen und bie militärlige Lage des Jahren 1915, der den Dertommanden, in der unter feinem Rommanden under Tübertungsen, sollen eine Kandensen.

ldui. Mit warmen Worten gedachte dabet der Generalfeldmarischall der Generale Arz und Contad non Höhren dorf; jedoch seien nicht diesenigen zu loden, die diese Reut angelangen dätten, indern die Truppen, die das Wert untbracken. Der 2. Mai 1915 wäre der große Tag gewesen, wo die entischende Aufrollung der rumdnischen Front gelang und schließigh do der Gieg bis Berleitztwose und Hindeling vorgetragen werden tonnte. Der Genenalseldwarischalt schlieben front gesten Aufrollung der der Angelen werden der dien Barole des Huderen Kegliments Kein Regiment foll dester ien als wir. Dieser Geits möge in der heutigen Augend weiterleben.

Die Ausstätzungen des Genetalseldwarischalfs wurden mit unbeschreiblischen Jubel und Begeilterung aufgenommen. Jum Schluß drachte der angartisch Kultusmurister Hom an ein begeiltertes Hoch auf von Aadenien aus.

Wir find anderer Meinung!

Wie det englische Annenminister im Unterhaus mitteilte ist zur Zeit eine Pilichtausdildung der Zivit dewölferung im Luftichub nicht beablichtigt Etwoige linstige Rognommen würden sich nach den Um ständen und den Zeitverhältnissen richten.

Wieder eine Schlappe für den Bolferbunt.

Gent gieht fich vom Chaco-Ronflitt gurud.

Genf, 17. Mai. Die bereits gemelbete Bildung einer Bermittlergruppe von neutralen amerifanischen Staaten für ben Chaco-Konflift hat bem Bolferbund wieder einmal die längt erwünichte Gelegenbeit gegeben, fich von diesem Konstiffe. flitt, in den er matertell nie wirkfam einge. griffen hat, auch formell gurudgugieben.

Der italienifche Rultur-Imperialismus. Bluch Meran foll völlig italienifiert werben.

Weran 17. Mai. Durch Berlügung des Tröseftur-fommissen von Meran werden jegt auch sämitige Straßen, die noch deutsche Kamen tragen, mit italienischen benannt werden. Umbenannt ind bereits die weitberührte Kurpromenade, die Gisse Gromenade und der Tappeiner-Weg. Die Berordnung verlügt zleichzeitig, das die Benöl-ferung in Jasunst nur die neuen Straßendezeichnungen ge-brauchen darf.

Beltmeinung und Abruftung.

Bon Dr. Friedrich Otte, Brofeffor a. D. Reichsuniversität Befing.

ans Tageslicht. Was die Chinesen darüber denken, ist weniger bekannt, da sie anscheinend noch im Gollepptan des Kölkerdundes segein, oder diese Schlepptan ist, wie wir aus Erfahrung wisen, auch nicht aus Stadt.

So sagt die "Tat un gpaa", eine Tients in er Zeints ung die eine üben kriiche Stellung selbst gegenüber der einen Kegierung einnimmt, in einem Beits ausstat, die eine Aben der den die eine üben kriiche Stellung selbst unstat, die eine Aben der die eine üben die eine Aben der die eine Aben der die eine Aben der die eine Aben der die eine Aben die eine die Aben die eine die eine die Aben die eine Aben die eine die Aben die eine die die eine di

Die "Tafungpao" sieht mit bieset offenen Meinungsäugerung leineswegs allein. Roch wentger dürfte es in Deutschland bekant sein, dog die Chinesen in übren verschiedenen Bertofluman sieht 1912 die allagemeine Diensplisch vorgeischen kaben und daß die seit 1923 beitehende Nationalvesteung im Todre 1933 auch ein Mehrpesch veröffentlich bat, aus dem nachstehende Aragranden angeführt eiem: "Weitzgeige vom 17. Januar 1935: 3. Männliche Personen sind vom vollendeten 18. die 45. Jahre, wenn sie nicht zur fündigen Keichnehmen verben sie auf Grund deschoeltschiedigt in gewöhnlichen Zeiten werden sie auf Grund deschender Geschesbestimmungen ausgebildet, in Artegszeiten wird die Aufmalicherung der des die Einherung entscheiden ..."

Segen dieses Gejes hat kein Völkerbund protestiert, kein Großsaat. Tede unabhängige Racht Asenis darf tun, was sie will, weit über den Rahmen dessen dien hinaus, was wen Deutschland ynggeschen bereit ist. Kom deutschen Standpunkt aus, gang abgeichen von der Sicherheitsfrage, sedenfalls ein entebrender Justand.

Die Bombenfluggeuge für dieses heer ... nicht nur Ab-wehrfluggeuge ... werden aus America und England be-gogen, und bagegen hat selbst ein englischer Ministerpröfibent nichts einzuwenden.

Eden Außenminifter?

Mutmagungen über bie Umbildung bes englifchen Rabinetts.

Matmahungen über die Umbildung des englischen Kabinetts. Zondon, 18. Mai. Die englische Fresse glandt jehr mit Giberneit mit einer Umbildung des Kadinetts in allernächter Jeit rechnen zu können. Dem positischen Korrespondenten der "Dais Mais" zusigle, murden die geplanten Anderungen am Freitag zwischen Lauf des in und Racodon als desprochen, ohne das jedoch eine endgültige Entleckbung derkeigeschen notwen sei. Als madricheintlicher Rachfolger pix Außenminister Six Jodn Sixu an wird heuten wiederum der Aordsiegeldewahrer So en geaannt. Jweisel bestehen noch dexiber, od Kachonald ichon im Sommer den Keiten des Ministerprofibenten am Kaldwin aberbeit und er vorder noch als Jaupt Der Kationalregierung in die Rabbin gehen werde.

"Daish Sevald" glaubt, daß zunächt des Außenministerium neu beseich werde, während mit einer allgemeinen Umbildung des Kadkinets erst nach den Kenwahlen, die bestimmt im Oktober katifinden, zu rechnen sei.

3m Beiden der Aufrüftung.

In Zeinsell der Aufftististe.
Englischer Ingenieur-Admiral jum Direktor bei BidersArmstrong ernannt.
London, 17. Moi. Konteradmiral Beeman, der seit
1932 der stellvertrecknde Ches des Ingenieurs
mesens det der britischen Admiralität war, ist zum Sonderdirektor der englischen Kustungssisma Viders-Armstrong
Limited ernannt morden. Er übernimmt die technische
Leitung der Werte in Barrow,

Gine neue Fofferfabrit in England.

London, I. Mai, In Newcalite-Tune foll bennächt eine neue große Rugsenglabrit unter Mitwirtung des defannten hollandischen Flugzeug dauers Antonn Folfers erbaut werden. Die englische Alugeugindusktie dat fich, wie erinnerlich, vor einiger Zeit die Mitarbeit Folfers für den Bau neue Flugzeugtippen gesichert.

Unter zwang.
Die Somjetanleihe überzeichnet.
Mostau, 16. Mai. Wie die TAGS. meldet, ist die am 5. Mai von der Somjetagierung aufgelegte neue Innemanleihe in Hode don zum 14. Wai, also in 9 Tagen, überzeichnet worden. Es wurden 3003 Millionen Aubel gezeichnet.
Die ursprüntich als "treiwillig" gedachte Anleiche ist unter Am mendung aller Mittel der Somjethendickenung aufgezwungen, also in Mittlicklett in eine Zyvangsanleihe umgemandelt worden. Die TASS. teilt mit, die die Zeichnung unter der Bolingfereit wird "Alle Wertsätigen mussen die Anleiche beteiligen!"

Rurze Umichau.

Der Chef des GG. Sauptamtes, GG. Gruppen-führer Wittie, bat aus gefundheitliden Grün-ben ben Reichssührer der SG. um Enthebung von feinem Amt gebeten. Der Neichssührer ber GE, hat biefem Muniche Rechnung getragen und zum Nachfolger ben bisberigen führer bes GC. Derabidmittes Rhein, SS.s Gruppensuhrer Deihmeper, ernannt.

Der Außenminifter Barguans hat einer Meldung aus Ajuncion gufolge feine ursprünglich auf Donnerstag felt-gefehte Abreife nach Buenos Aires zu den Berbandblungen über ben Chaco-Kanilist verscheben. Amtich ist dieren beiter noch feine Erklärung abgegeben worben. Man nimmt allgemein an, daß die Regterung in Baraguag est abwarten will, welche Schritte Bolivien unternimmt.

Der Fall Martinez de Hoz, der Mitte März d. 3. vom Kropinziallenat der Provinz Buenos Kires von leinem Koften als Gouverneur der Provinz enthoben murde, hat am Donnerstag mit der formellen Bestätigung der Missenthebung durch den Senat in Buenos Aires leinen Ablöding gefunden. Die Amtsenthebung ist damit rechtsträftig geworden.

Induftrie intereffiert an gefunder Gefolgichaft. Arbeitsführer follen Erwerbung von Gigenheimen forbern.

Arbeitsführer sollen Erwerbung von Eigenheimen sobern.

Serlin, 17. Kol. Die vierte Sithung des Beitretes der Strajischen Andehreisenden Strajischen Andehreisenden Strajischen Andehreisenden Sertriebsschliere, die vollegesundheitlichen Grundliche Geraften der Antionalisgischismus zu sollegesundheitlichen Grundlichen Der Allemannerschlieden der Verfahren der Verfah

Italienische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts.

Musftellung im Raffauifden Landesmufeum.

III.

Wertfätigen muffen sich an der Anleihe beietligen!"
Licht bligartig erheilt, aus dem Duntel der Landschaft, ein Bild, das sich unsussischild dem Gedäcknist einprägt. Am interessantelen ist Kannesso Gu ar dit, dessen Annesse Geine Annesse Geine Annesse Geine Annesse Geine Anschlaften sich eine Gedäcknisten den maden des einem Botäufer der neugetilichen Kunft dezichnen. Am Jusammendung mit den Architekturmalern mag Antonio Bale fira erwähnt werden, der im Auftrag eines englichen Magen die Erhertschaup vor erstellten der Erhöfendere berühnter Bersonlichelten übernahm und zwar im Einne einer achsitetonischen Thaaterbebrartion. Das Thaater der Barodzeit, über das ein besonderes Ruch geschieben werden mitte, lieht hinter den wiese Architecturen und Anienz, die als glängende Theaterprospette zu wörlichgen sind. Auch Marco Aicci wäre zu erwähnen, in dessen phantatiliker, gotischer Kirche bereits die Komantif dundert Ladre worden wird. Im gan unsähnlich ist Schaftinen Ricci, der in der üblichen Weise der bässende Regobalena derfiellt.
Eigentlich jert zu bereits das Roloso mit Jacopo Um is Eigentlich jetz zu bereits das Roloso mit Jacopo Um is

Reben den Benegianern treten alle übrigen Künstler Italiens gurüd. Am nächlen sieht Tiepolo der an vielen höfen Cüblitaliens sätige Carlo Carlone, der über die Klafonds der Koledottigen seine Ersindungen gleich Mü-men und Blättern hinkreute. Alles übrige wirtt wie ein Rachslang nerjunkener Jage. G. B. Cres pie lägt noch ein-mal den Katuralismus Kappels ausleden mit seinen Bolts-typen wie dem Brieftigger und dem Verborgesspieler. Gam barinis entzüdender Knabe mit Bogeldauer hat lähon viel früher, ausgerechnet in Bologung, dem Beg gum Katuralismus gewiesen. Der Kappolitaner Francesco Golimena erweist sich mit seiner "Sophonisde" und über eistenbollen Keleuchung alse im Rachgügler der ättere Dunsteimaler. Die übrigen Bilder bereiten schon den Klassissimus vor.

Dunkelmaler. Die übrigen Silder bereiten ichon den Klassigier ose alleten Die übrigen Silder bereiten ichon den Klassigismus vor. Der Albanischiller Carlo Cignant deinge eine in den Formen sehr matte Cartias, in der die bologneische Schule irben legten Austlang indet. Bompov A at on i vollends läder uns in die Epoche des übergangs vom Kotolo zum Klassigismus. Beller als seine, heitige Familier gefällt uns sein Gelöskistinis. Mit den vielen Forträfs diese zeitraumes vermag man sich am leichtelen zu befreunden. Die Aussellung bietet, und des ist verdienstvoll, ein nicht inkenloge, aber doch aussigkelten zu befreunden. Die Aussellung bietet, und des ist verdienstvoll, ein nicht inkenloge, aber doch aussigkelten zu befreunden, wie man sie selds ist intaliendyen Galerten kum findet. Gewiß war es nicht die Glangertode der Aunst. Aber das Bedeutsiame ist, das sie diet zur Diskussion gestellt wird. A. R. B.

* Busitzeitschriten. Im Maiheit des "A eu en Mu i it. biatts" (Raing) deutet Hans Kölzich dem Gestaltwandel der öffentlichen Musikfoliege in den nächsten Tadrzechnten voraus, dem guliede die repräsentative Einrichtung der deutschen Kuliktuliur nicht vorrilig gerkört zu werden brauche. Andererieits diese es falige Kulturpolitit freiden, den gegennärtigen fraditionsbelasten Musikforteits dem "Bolk" aufzunötigen: Grundlak wahrer Kulturpolitit sei (nach Gruik Kriech): Richt alen das Gleiche, londern jedem das Geine. — Wer die Mandlung im Männersfor äußert sich Strume Sittmer, selbs einen den den gegenwartsbewusteiten Bortsämpfer auf diesem Gehiet. Werner Egt berichtet über seine Oper "Die Jaudergeige", die demnächt (22. Mai) in Frankfurter Opernhaus uraußessist wird.

Willenichst und Technik. Der Keinster für Weisenchaft, Erzeinung und Bolksbildung fach den seichterigen Keltor der Bülipps-Universität in Marburg, Projessor Dr. Rag Haue, erwent zum Keltor erwannt.

Wiesbadener Radrichten.

Ausbau des Wiesbadener Rurwefens. Stanger Therapie im Raifer Friedrich Bab.

Ausban des Wiesbadener Kurwesens.

Stanger-Therapie im Kaiser-Friedrich-Bad.
Ein fundiger Mann dat das Kaiser-Friedrich-Bad einmal eine Musterwerstatt des Aestulap genannt; er wollte damit jum Ausdruch deringen, daß in dieser Musterwerstatt des Aestulap genannt; er wollte damit jum Ausdruch deringen, daß in dieser Musterwerstatt der Gestulap, tere eitgenössischen Sangern alles zur Bertsügung neht, was sie zur erfolgreichen Ausdruch und der Gestulap eine eitgenössischen Ausdruch aus der Ausdruch auch gehalten werben. In dieser Tagen sind die Abteilungen des Kaiser-Friedrich-Bad alle Einrichtungen auf dem neuelten Eand gehalten werben.

In dieser Tagen sind die Abteilungen des Kaiser-Friedrich-Bad alle Einrichtungen auf dem eine weitere wertvolle bereichert worden, des auf der Ausstellung des diessädrigen Kongreises der Deutschen Gesellschaft für innere Kedizin gegeiste Eta ng er ba d wurde von der Städtischen Ause und Ausdervoerwolfung erworben und im Kaiser-Friedrich-Bad aufgeltellt. Rach den die jekt vorliegenden lachmännischen Arteilen hat das Stangerbad sich in der Jamb des Austes als ein soweisens Mittel dei allen ehumantischen Beichwerben, nervoßen Erfrankungen und dei bestämmten Frauenleiden Arteilen hat das Stangerbad sich in der Frankungen und dei der konntenden Erfrankungen und dei der konntenden Erfrankungen und des der konntenden Erfrankungen und des der konntenden Erfrankungen und des der konntenden Erfrankungen der Haufter Gewonnene Originalsstangerigis "Blankaluccus" beigemengt wirt. Die Stangertschaft sich er Medizin erfahrt. Die Stangertschaft zu der Rochtung in erfahrt, die Kund der der Konntender und der Konntender von Ausgeschaft auf der Konntender von Erfrenzie konsertung der Saut her Medizin erfahrt. Die Stangertheen der auf der Konntination erfangerhab können in der Rochtung der Konntender Verlage, den der der der der Konntination erfahrt, die Sauterschaft den erfahren kannen konntenden Konntender und der Konntination erfahren kannen kannen konntenden Konntender und der Konntination erfahr

Die foziale Geite der Deutschen Arbeitsfront

- Wiesbadener Gibte. Korpsführer Hübn lein und Familie baden zu einem längeren Kurausenstalt im Kurhaus und Hodel "Zu den vier Ischresseiten" Wöhnung genommen. Edens sind vonlässig der Eröfinung der Keicheutstaden Krankfurt a. R.—Darmstad der Kröstent des DOMC. Febr. von Sglöfflein und Jamilie, der Generaliesteit des DOMC. Jehr. von Sglöfflein und Jamilie, der Generaliesteit des DOMC. Der Jumphens, Gustünzer Major Töchnes und Frau, Schleiden Lieben, Münden, sowie Varon und Batonin v. Gliechden-Kuspaurn, Wolferdurg (Kodensee), Frau von Kriefenska, Auspartal, Satonit von Sedim, Derfin, Darnscher Konful E. Rugener, Lugendurg, und Kommerz-Kat Betrüg u. Frau mon Kriefenska, Kupperfal, Batonit von Sedim, Derfin, Darnscher Gusperfal, Batonit von Sedim, Derfin, Darnscher Jumperfal, Exchair von Sedim, Derfin, Darnscher Gusperfal, Batonit von Sedim, Derfin, Darnscher Gusperfal, Exchair von Sedimung aus Dresden in den "Bier Jahresseiten" abgeliegen.

Befinnliche Betrachtungen.

Maitafer, flieg'!

Was wäre der Mai ohne Meitäjer? Läßt es üch denken, daß die Tungen einmal im Mal, mitten im frischen Grün, ohne ihre Jigarrenfischen, ohne ihre Pappschackteln oder lonkige Kalige umberliefen, in denen man als gangen Stolgtrickgebackener Joo-Besiger eine Serde ausgewachjener Maifaler gelangen dall? Ann man es fich vorkellen, daß ite nicht mit Knüppeln an die jungen Buchen schligen, und daß ite nicht erfusken, in eller Friede die keisgefrorenen braunen Gesellen wie reise Trauben heradzuschützeln?

Raum ein anderes Insett hat die Phantalie des Boltes so angeregt wie der Maitaler. Wie das Beilden und wie der auf viellingsbote im Mittelatrer mit Indel degräft, und in manchen Gegenden holte man ihn im seierlichen Juge aus dem Walde in das Dorf. Mertswürdigt.

Sogar die Boltsmedigin bemächtigte fich feiner — und wer dem erften Malfafer, ben er erbildt, den Kopf ab-beift, wird blück hoben. Als Auben den des weniger des Glüdes wegen getan — als um unferen Mut zu beweisen.

Den Auguren unter uns noch etwas in aller Bertrau-lichfeit. Wenn die Maifafer jahlreich mit rotem Halsschild auftreten, soll es Arkeg geden, jagt der Aberglaube. Sie haben diese Jahr teine roten Schilder: Ihr ionnt also getrost die Gommerreise vordereiten.

Es ware diefes Jahr ein Raitaferjahr, versichern uns die Buben, wenn fie die Schuhichachtel mit den Luftlochern an uns vorbeitragen, um die Krihefrebse zu sangen.

Es gibt dobei für die Buben Fämten und Gaubt. Es ift mir gerade ein lukiges Mundarfbuch "Söchiter Scherme" von F. Neuting (Eiwert-Berlag, Mardburg), auf den Schreibtigh gellogen. Ein Stidden aus dem prächtigen Buchieln will ich berießen. Einmal well es drollig ist — und dann, Ihr werbet es merken, — es sönnte ach in Vieb-rich oder sonst worden.

paffiert fein. Ihr bürft es alsa Maitafergeschichte ober als Leitaxtitel über die Bielstaaterei lesen. Beides ift richtig. Bier nun ift es: Die Raaifammer.

"Hannes, dis Jahr is e Maaltawwerjahr, Eil bich, de fannst was ve'diene, Laaf, eh des Biedseig von unserne Beem Frist iwwer Racht all des Griene. Ei, des werd mitgewomme!"
Un dann leeft er, un ftellt sich vor,
Mas er sich all wollt taale, —
Schittelt die Been un is mit seim Sad
I wwer die Gren zu zeglaase. —
Ulsem Nothaus de Morsend druff
bot des Anaer vertoet;
Dann wo's ums Geld geht, is inweral
So was wie Aaa(n)stand taa(n) Node. —
"Dei (n) Käwwer, Hannes", secht de Schandarm,
"Duhn unser Hierd int fresse,
sier wern blöh pret fil ich e Käwwer bezahlt,
Troll dich mit deine Desselle"
"Wei (n). "Teiste de Kannes, "die hawwe am Bauch "Mei(n)," treischt de Hannes, "die hawwe am Bauch Unne des Schwarz un Weiße, Hot so en Neidhammel do noch e Maul, Liet noch, des wärn taa(n) Preiße?" Liet noch, des warn taaln Preize?"
Rollter mich use, Ist deungtie Chor, Baart nor, eich will ich friede, Freht eier Geld un die Kämwer dezu, Alle weil loh ich e fliede!"
Jesse, er roppt ichon die Kordel vom Sad, Gud nor den Joursystell
Alles freischt, un de Schreiwer am Disch hot school en Daler am Kiedel. "Gell", leht de Hannes nach imwern Schandarm, "Test ve'gehn eich die Vosse — Un eier Hntel, — en scheene Gruß, — Golle sich haamgeie losse!



gefallen. Eine originelle Rummer ift der Bentriloquist oder Bauchredner Ernst Grimm. Mit seinen beiden deweglichen Puppen und ihrer tomischen Unterhaltung bereitet er eine vergnügte Viertessunde. Ein ausgegeichneter Trapezimisten von der Allendung einer Ausgegeichneter Trapezimisten der alle Koldiulz seiner Kummer einen tollführen Spring von der Allendungsen dieben "Kio" und "Durja", in denen man eine Frau in einen Wilfeld stellen der Allendungen durchbotte wird, oder einen Kasten, in dem sich die Frau besindet, mit schafter Munition durchschiebe, den das die Frau verleist wird, das wieder iehr abmechlungsreiche Brogramm sindet stadten Beisalt.

harfen Beijall.

— Es wird wieder geganischt. Das 2. öffentliche Gautschen der Junggehilfen des graphischen Gewerdes aus dem Areis Miesaden sindet am Samstag 25. Nai, am Martibrunen auf dem Abolf-diete Platz katt. Um 14.30 Uhr treten alle Angehörigen des graphischen Gewerdes auf dem Nichterbung an, marschieren von dort nach dem Gutenberg-Dentwal vor der Kassauschen der Kassausche der Verpausche der Verpausche der Verpauschen d

Unberechtigter Befig bes Barteiabzeichens ftrafbar. — Unberechtigter Best des Karteiahreidens itrassachen Die Holiege hatte in Hannover einen Glödinigen Mann seit er verdächig mar, gedetheit zu haben. Dabei flette man seit, daß der Bertaftete in der Arche ein Barteiahreichen hatte, obsseich er nicht Mitglied der NCHALL. Ein hatte er sich wor dem Gendergericht zu verantworten und wurde, da nicht mur des unberechtigte Tagen, sendern auch der unberechtigte Ergen, sendern auch der unberechtigte Ergen, sendern auch der unberechtigte Ergen, sendern auch der unberechtigte Best derteinheit frache ist, mit der Monaken Gestagnis destratt. Dag der Angellagte gedettelt hatte, war ihm nicht nachzuweisen.

tingte gebetielt hatte, war ihm nicht nechguweiten.

Serfehrenstläße. Im 17. Moi, gogen 12 Uhr, dat der Gübere eines Berlonentfortwagens duburch den Unfall eines Loittraftwagens duburch den Uhreil eines Loittraftwagens duburch den Uhreil eines Loittraftwagens werurfucht, daß er aus der Ausbensftraße fommend, anfautt im großem Bogen in furger Berdum zu die Albrecht-Dürer-Gitroje einfog. Um einem Judammentlich un vermeben steuerte Paultfarzistungen nach innts und gerieb siechbei mit dem finden Borderrad auf den Burgerfeitz, und bieht eine Gosslactene an, die in ibrem Dortreil getreitnimmert murbe. Berlonen murben micht berleit, — Gegen 19.20 Uhr berfchäbigte ein Zolftrafungen in der Connenserger Etraße beim Uberholen eines Berlonentraftwagens das Berbed dieses Aughführ dieser in vollig vermachtschapen Juhand befauh und sonit nicht den Erhaberniffen der Niechstängenentefabresorbnung enffrend. Die Gebenrang und Echaltung des Jahrzeugs, sonie die Seienkungsantige

rren nicht in Ordnung. Der Lastfraftwagen wurde wegen triebsumucherheit aus dem Berkehr gezogen und politieis

Ich fidergestellt.
— Sobes Alter. Kron Gertrud Theis, geb. Seidel, gelöftrase 13. deiert am 19. Mai ihren 84. Geburtstag. — ziert Zich ehem ann, Alliderstraße II, degeht am 30. Mai seinen 78. Geburtsing.
— Genderzug zur Eröffnung der Reichsautobahn, Der Genderzug zur Eröffnung der ersten Reichsautobahnftraße Deutschlands, am Gonntagmorgen um S.10 Uhr, jährt nicht, wie berüchte wurde, im Wiesenden 18ch, jöndern im Wiese den Biebrich (früher Biebrich-Weit) ab.

Wiesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Schierftein.

Witesbaden-Schierstein.
Die Voo'd ist en fpri ju ng murde hier größtenteils durchgeführt, do insosse des marmen Anders mit einer Unnahme der Obstammschödelinge zu rechnen ilt. Die Weinberge haden mur wenig nuter dem Arch gestitten, die erken Gescheine zeizen sich soden. Gienrich der den Archagnachmittag ein Jusach dem Arch gestitten, die erken Gescheine zeizen sich sich der den Geschangen wird der den Vereitagnachmittag ein Jusach-dereitengen. Der Joshdeimer Stroße sommen, überwaren, und suhr dem Vereitung, gegen ist Uhr, destuhr ein Anderstadigkeren in der ihnen. Arteitag, gegen ist Uhr, destuhr ein Anderstadigkere in Wiesdeden-Gwierstein die als Eindahnstraße dezeichnete Lechtraße in salliger Richtung. Bei Felthellung der Bersonalien dart ein beraden der ihn der Schangeren fantet. Das Adorrad murde volleit ich er gestelen Long Anders der gestellt.

Biesbaden Dogheim.

Jum Bejud der Reichenährfandsichou in Hamburg haben fich sier ? Teilnebmer gemeldet. Auch dier felden die Wiesen, besonders die Waldwiesen unter der Auchstalbsigstet der logernden und Giumen-jachenden Spazierganger. Auch wird von den Grundfülds-eigentiment häufig über die Unstitz gellagt, das Spazier-ganger zur Abkürzung Fuhwege in üder und Wiesen treien.

Wiesbaden-Bierftadt.

India Schulkinder werden dennächt vom der AS. Bottswohlfahrt in Erholungsurdund geschicht.

Her ereigneten fic gesei bedauerliche Unfälle. Als
bei einem Schukundermeiter die Holischweiterneicher von
fahren und Schukundermeiter der Holischweiterneichen der
fahren und Schukundermeiter der Holischweiterneichen der
fahrende der Gehauftermeiter der Holischweiterneichen der
fahrende der Gehaufterneiter der beliefen Frau dein

Kin 14fahrber Schloserkeitung fam im Malchinenreum
einer holischen Firma mit der Dand in eine Senge. Der
Bedauernswerte wurde in ein Krantenhaus nach Wesedaden
perforcht.

verbricht.
Der erste Teil der Reldstroße, von Langgasse die Sand-bachitraße, ist nun dem Berkelt übergeben worden. Der weitere Leif von der Sandbachstraße die Kloppenheimer

Spiegel der Weltfurstadt.

Mus der Geschichte des Feuerwerts und feine Bedeutung im Wiesbadener Rurbetrieb.

Strafe wird ebenfalls bestildt und gewalzt und noch in biefem Sabre pallierbar werben.

Biesbaden-Erbenheim.

Auf der Fraktfurter Chauffee lam es am Freitag zu mehreren Unfällen. So fuhr der Lalkwagen einer Wiesbaddener Jirna, mit Vadfeeinen volldeladen, um 3/4 Uhr die Landling eine Moment jedoch rannte ein schwerzugen. In diesem Noment jedoch rannte ein schwerzugen der Andre der Gebert gegen des linke Vorlerend des Laftwagens, überschlug dir voller Jahrer und ein Beitaltere mit Schnittwunden davonlamen, wurde ein Installe für der Verläusseren der Andre und den Beitaltere mit Schnittwunden davonlamen, wurde ein Installe für der Verläusseren der Andre und die Auftreläusser mit Schnittwunden davonlamen, wurde ein Installe Muste der Andre und die Angralles wurde dem Lastwagen das vordere Achsgestänge abgerissen.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

*Balhalla-Keater. "Der tote Keiter", ein Film noll spannender Abenbeuer, enkimmt seine Dandlung dem gleichnamigen Roman von Franz Laver Kappus. Sein selb, ein durch beindere Zopherlett im Kriege bekannt gewordene Keiteressigiet, ledt ohne Beschäftigung in Budapest der Kachtrigusett und keht dem Lag, da sein lestes Bernögen dingeschmolgan ist, immer mader betantommen. Da nimmt er furz entschliebt, kann das Kapete eines Fremben an, der ihm eine neue Ledensstellung zulagt. Doch deies Stellung sie ungewöhnlichet Art. Der Kitmeister muß nicht nur seine ganze Bergangsnehel degruben und als Leiter eines Industriewertes in ein entlegener zumänlistes Dori übersiedeln, er mug, was das Wicktigte ist, auch die Kolle und den Kamen eines Loten übernehmen. Denn der Berlobte der Löchter der micht der eines Loten übernehmen. Denn der Berlobte der Löchter Gefangenschaft erschoffen worden, die Kriedluss zu zusschlaftliche Tieden Generaldrichten ist der Aucht aus rufischer Gefangenschaft eines Schleiche sie der Aucht der Schlichten Generaldrichten sit auf der Aucht aus rufische Gefangenschaft erschoffen worden, die Kriedluss zu geschen den kentellertons ist auf der Aucht aus rufische Westernschaftlicher Liebe an dem Geschlenen ding wagte der Kater nicht von dem Unglüst im Kenntnis zu sehen. Eine überreichende Abnischeit des Offligiers mit dem Loten, dei zusälliger Begegnung offendart, bestimmt sein weiteres Schliel, ein fichte in des Schlieben gerangenheit lich ielbig zu einem Anderen. Doch die eigene Verzangenheit lich wieber auf, erwingt eine Entscheidung, und est zie der Aucht der



Eraftheit, Temperament und fichere Körperbeherrichung imponieren, wobei toltumlicher Aufwand einen gefalligen Rahmen gibt. Aben biefer thuthmischen Beschwingtheit zeigen Golonummern gutes Können in Spitjentang und tangerischer Afrobatit.

Bolfstänze auf der Burg Stahled.

Bollstänze auf der Burg Stahled.

3u einem Ledrgang sür Kollstam viel der Land.
Is atte sund Vollstam und hein der Landichait
Kheinfranken — Kassu — Hessen, aus allen Orten und
Kreisen Süd-Kassus seine Hachrestenten, die Lanztrelsletier und Kollstanzieunde zusammen, am ihren Gelegenheit zu geden, unter Leitung am Kons oon der Au – Darmstadt dessisch auf der Keitung am Kons oon der Au – Darmstadt dessisch zu der Keitung auf kons oon der Au – Darmstadt dessisch zu der Keitung auf kons oon der Kundischen
it alle 40 bis 30 Leilnehmer auch zu einem wirklichen,
ihnen und tiesen Erleben wurde. Die Freude am gemeinsjamen Kerf auf der ihonen Sung, die von der Freiblingsjamen durchteuchtete Koensandschaft, gemeinsam Arbeit und
gemeinischen Freiben mit die sich in der Kreiblingsjamen durchteuchtete Koensandschaft, gemeinsam und Kreibeit und
Kamen Kerf auf der ihonen Sung, die von der Freiblingsjamen durchteuchtete Koensandschaft, gemeinsam und Kreibeit und
Kamen Heibert und Les eine werden die sich ja zum größten
Kollstanz sinderen alle Teilnehmer, die sich ja zum größten
Kollstanz sinderen alle Teilnehmer, die sich ja zum größten
Kollstanz sinderen Alle Konsandeur und KriepKreiben weren, zu einer vordlichieche und Kreiben
Kreiben der von der verfelben weren zu der kreiben
Kreiben der der der kreiben
Kreiben der der der kreiben
Kreiben der kreiben
Kreiben der der der kreiben
Kreiben der der der der Kreiben genen kreiben der kreiben gestellt und des am Somnagamittag am Kheinufer der Kreib kum als am Somnagamittag am

Spaziergang am Rhein.

Spaziergang am Rhein.

Da hat der Later Kheln wieder seine sommerliche Tätigfeit in vollem Umiang aufgenommen. Setromab und bergmärts solleppt er auf seinem breiten Küden die unzähligen verfichedenartigen Hanzeuge der Weimiden.

Gleich am Siedericher ihre ihre Hier schaufelt der herrlich zusch Eschgeierbampler der Köln-Odlischorfer-Kinie und fahr die gleich der Anschließen der herrlich zusch Escheiten der Koln-Odlischorfer-Kinie und fahr die her herrlich zusch eine und kannen Kheiffigter, welche hinausdegehren in den frühlingstruntenen Kheiffigter, welche hinausdegehren in den frühlingstruntenen Kheiffigter, welche hinausdegehren in den frühlingstruntenen Kheiffigter, deiter Schmen, Tücker-schweiter, mit seisem Erstik des gehoen Matun mit seinen Brüden und Tümen. Im Som Sonnenglang freugen ziehen Lieuen blieden und Tümen. Im Som Sonnenglang freugen zu feiner Krüden und Tümen. Im Som Sonnenglang freugen zu feiner kienen bei angen Schlepper und des mederne zweimsteries frachtlichtij "Merter." Das tleine Bertehensboden "Aarolus" in schmanker, seicher Jahren und kultigen Winnerenden führ ergen Moharen flug erkannen kiene in der seinen furzen Auch in der Jahren und Matung ein. Iber der grünfchiumernden Aue ragen gigantische Schornkeine, versten auch in der Jahren Mahren der fille der Anduhrter-allen und in der Jahren klauften der Stücken und Frachtverfehrs lind beute gescholen. Mie Fischer und Schiffer fissen auf gestapelten Planten und Kilten, rauchen ihr Gonntagsworgenspielischen. Der eigenartige Dult vom Zeer, Tang und Baffer micht lich mit den Külten der Kliederbiliche.

Im diesem ermoschenden Eden liegt des sichone Kenzilance-Schloffen Alle Fischer und Schiffer ing er zollen den kenzilen Bagner leine Meiler Flang und Baffer mich ist der Fahren und keiner Abennehren Reten fleichen Klieden Klieder Migdert Bagner leine Meiler flangen Der der siehen der Schleine Dan der siehen der Schleine Dan der siehen der Schleine Dan der siehen werden kern ber ger her bei Schleinen Dannenbadegäte. Im Rootshaus berricht reger Se

unsteteten Gesellen, welche nirgends einen Raftplat finden.
Der Ha seine bietet ein bunthewegtes Bild. Ungählige
Auderkaate liegen auf der Wasserliche. Mit Wordsgedrumm
fligen Atolordorde bin und her, beherrichen in fühnen
kurren die gange Sucht. Keigend jehen auch die in der Autren die gange Sucht. Keigend jehen auch die in der Ritigt veranserten vierectigen Voorsanlegehäuser aus, Flaggen und dunte Dächer leuchten von ihnen berüber. Die Fappeln auf den vorgelagerten Buhnen schauen nur zur Sälfte über den aufgenorfenen Wall des gegenüberliegenden Dammes dervor. Bom Abein selbst ist bloß ein sieines Stildschen zu leben, es gleiten dort am Ausgangspuntt des Sassens die kleinen und großen Fahrzeuge wie auf einer Kinswand noriber. Segler lenken zum oftenen Waller. Prall blaft sich die Leitwand im aufgedenden Wind. An lieinen Kädnen sehen einige Fischer und bürsten ihre Teite, Ambere ergeben sich am fler, chwaspend, rauchend, eben ganz den sichmen Gomnagmorgen genießend. Leite pläsischen und glussen die turzen Wellen. Spillen Steine, Muscheln und Seegras ans Land und singen das alte Lied vom ewigen Kommen und Gehen.

Deutscher Reichstriegertag in Raffel.

Omnibusfahrt.

sober ligen auf der letzen Bank; auf der Achte des Wagen jühlen sie sich wie das derühmte Jünglein an der Wagen Leute mit shwacher Geiunbbeit sind der Achterings wie den or geseit, daß sie im Winter neben ihrem Fodrichein ein kleine Erkätung mit und hause nehmen.

Der zweite Teil des Wogens, aus zwei sich gegenüber keinenden Säufen gestüdet, wird von den altempesteische Gegenen des Ommbusbetriedes aus Prinzip benust, weil ei oliha an die Cleiktrische Feligen Angedennens ertrmert augerdem falsen sich sier in dunter Responstolge Jahrzall mit Araglasken, Viedhalden des Auflichenstellertreche Schaffingen, under ein und der mit der eine Machte Verlagen der Verlagen

HOTEL NASSAUER HOF

Täglich: FÜNF-UHR-TEE-KONZERT

AMERICAN BAR

Zum Tanz und nach dem Theater -

Befucher der Reichsautobahn! Balbbrandgefahr! Coonet Walb und Bilb!

die hierauf abzielenden Bostimmungen steelig eingegausen werden:

1. Es darf im Wald oder dessen Kühe kein Feuerangestündert und genes im Wald zu rauchen.

2. Es sie verkoten im Wald zu rauchen.

3. Mie Wege müssen steen eingehalten werden.

4. Segen und eingekünnte Fischen dürsen nicht betreten werden.

5. Einzämmungen und alle sonktigen Anlagen im Wald sind ich dene.

6. Plangen dürsen nicht ausgerissen, Käume durch Abstrechen den Assen und nicht beschachzigt werden.

7. Junde müssen den der Leine geführt werden.

3. Viengenossen Rechaft mährend des Ausentfaltes im Waste Dissipation Verweit der Verstellung der Ve

Bur Gröffnung gerüftet.

Die etste jertige Reichsautobahn - Teilstrede Franksuta. R. - Darmstadt steht furz por der Eröffnung. - Unser Bild zeigt die Einsahrtstelle Franksut-Gud mit der Rednersanzel, die im Mittelpunkt der Eröffnungsseiern stehen wird.

Der Spielplan der Woche.

Preugifdes Staatstheater Groges Saus Rleines Saus 20 Uhr: "Reg im Sad". tammer, I, 88. Sh Wie es Eud gefällt'. Stammr. B. 18. Bit. St Reichstag.
11 Uhr: Früh-Ko
am Rochbrum
16 Uhr: Rom;
20 Uhr un gr. S
Opern: n. Ariensk
von Eniglieden
Uhlandner Staats
Utg.: Staatskag,
meilter Rori Tu 20 Uhr: "Die Front unter Tag". "Der fliegenbe "Die Fr Hollander" unter Ze Stammer, D. 21. Die. Muher Stam "Undene." mar. E. 30. Sje Gefchloffen, 19 Mhr: 18.20 Upc.

20 Upc.

30 Upc.

Musmārtige Bühnen.

Rainger Stabitheater: Connboa. 19 Mai. 20 Ilhr: "Dec Zarewit [6". Montag. 20. Mai. 19.30 Ilhr: "Der Zarewit [6". Montag. 20. Mai. 19.30 Ilhr: "Rattha".
Rittimod. 22. Mai. 19.30 Ilhr: "Der Zarewit [6".
Domnersiag. 23. Mai. 20 Ilhr: Rigofetto". Freitag. 24. Mai. 20 Ilhr: "Rigofetto". Freitag. 24. Mai. 20 Ilhr: "Rigofetto". Freitag. 24. Mai. 20 Ilhr: "Il ta von Kaumburg". Conntag. 26. Mai. 19.30 Ilhr: "Il ta von Kaumburg". Conntag. 26. Mai. 19.30 Ilhr: "Dernhaus Frankfurt a. M.: Conntag. 19. Mai. 19. Ilhr: "Terfland". Rittmod. 22. Mai. 20 Ilhr: "Die Zaubergeige" (Hamifighrung). Donnersiag. 23. Mai. 20 Ilhr: "Terfland". Rittmod. 22. Mai. 20 Ilhr: "Bei Zaubergeige" (Hamifighrung). Donnersiag. 23. Mai. 19 Ilhr: "Terfland". Gemistag. 25. Mai. 20 Ilhr: "Bei gaubergeige". Conntag. 26. Mai. 20 Ilhr: "Die Zaubergeige". Conntag. 26. Mai. 26 Ilhr: "Die Zaufergeige". Conntag. 26. Mai. 26 Ilhr: "Die Zaufergeige". Conntag. 26. Mai. 26 Maiptielbaus Grauffurt a. M.: Conntag. 19. Mai.

19 Uhr: Aide".

Schaufpielhaus Franflurt a. M.: Conntag. 19. Mai, 20 Uhr: Der Wibertpenktigen Zähmung". Montag, 20. Mai, 20 Uhr: Die Pfingkarget". Dienstag, 21. Mai: Gefchiefen. Mitmod. 22. Mai. 20 Uhr: "Komödie der Irungen". Donnerstag. 3. Mai, 20 Uhr: "Der Kaifer und der Löwe". Freitig. 24. Mai, 20 Uhr: "Die Pfingkarget". Gamstag, 25. Mai, 20 Uhr: "Die Pfingkraget". Gamstag, 26. Mai, 20 Uhr: "Die Pfingkraget".

Unter dem Deckmantel der Ordenstracht.

Die Urteilsbegründung in dem Prozest gegen die Schwester Biedenhöfer.

Der Borfigende.

Dedmantel ihrer Orbenstracht begangen hätte. Der Um-hand, daß sie nicht in die eigene Talse gemitrichaftet habe, jondern glaudte, im Intersse des Ordens zu handeln, dahe sie nor der Höchstrate der auchatt. Ihr Serhalten sie dazu ange-tan das Ansehen der sationischen Kirche zu gestährben. Beiter erschwerend bei, das sie durchaus nicht weltstend sie, sowei-erschwerend bei, das sie durchaus nicht weltstend sie, sowein in Finanzbingen Beigeib gewußt habe. Die Angestagte nahm das Urtell und die Begründung ohne Bewegung auf.

Der Unflagevertreter.

Der Antlagevertreter.

Ju den Hiergründen der Devilenschiedelungen stellte der Antlagevertreter sich, das nicht die Ketholische Kirche auf der Antlagedank sehe, somden nur eine Vertreterin der jenigen Clemente, die das Ordens steleid mis drau di ätten, um unter seinem Schul sich geldliche Vorteile zu verschaffen, die ihnen sein Staat in unserer Lage gewähren somnte. Seit 1923 seiten die Allsker ausgetodentlich aftin gewooden. Sie hätten in Deutschland Spitaler und Schulen gehaut und sich in allen möglichen Kichtungen zu propagandet in die in jaar ungewöhnlichem Ange ferme Gescher hertinger nommen und Deutschlichem Kang terme Gescher hertinger nommen und Deutschlichen die gegenüber verschuldet. Das Striahren ist, de betonte der Staatsanwalt, nicht als Schlag gegen die fatholische Kirche gehacht, und eröffnet worden, sondern auf Grund der Beldenden eingegangenen Anzeigen nach dem Vollsegenden wertlegenden.

Der Antlagevertreter zing sodann auf den vorliegenden

neis vom 12. Juni 1833.

Der Antlageverireter ging sodann auf den vorliegenden stall näher ein und sicilite seit, daß die Baweisaussahme eine Devillensschiedung der angestagten Schweiter in Höhe von 250 000 KM. ergeben hobe. Usenn zu diesem Zwed das Ordensslied der Eingentimerinnen misstraudit würde, ih milse das unso schwenzer wiegen, als die sacholischen Ivdensschweitern, die ihr Leben angebilch mir kartatienen Zweden gewöhmet haden, innechald der Boltsgemeinschaft bischer in großem Ansehen fanden. Ein Zollbeamter dasse daher auch nie gewogt, sie in fere Alebung auf Devilenssichebungen hin zu miteriachen. Der dier nachgewiesen Mishrauch firchiene finichtungen milje daher auch von zedem ansticken Einschungen milje daher auch von zedem anständigen deutschiene Katholiten abgelehnt werden.

Weinversteigerung

ber Bereinigung Rheingauer Beinguter E. B.

der Vereinigung Abeingauer Weingüter C. K.
Geisenheim, 17. Mei. Am beutigen 10. Bersteigerungstag gelangten 95 Ammern 1938er und 1934er Geleinheimer, Kudeseheimer, Eibinger, Winteleiter, Johannisderger und hoddeimer Bleine zum Verfaul. Das sehn große Ampedet sonrte ided, nicht gang abgeleit werben, da die Aufnahmeistigkeit der Verfauf. Aus sehn der Verfauf. Ausgelaum wurden 59 Ausmmern, 73 Frozent, des Belandes verfauft. Jurildzgingen 25 John, 27 Kapent, der ausgedatenen Hoften, Die gutbesachte Bersteigerung zeigte anfangs farste Aufnahmeistigkeit und toisen Amfahren. Die gutbeschiede Bersteigerung zeigte anfangs farste Aufnahmeistigkeit und toisen Amfahren. Die farben die geschieden gestellt der Abschmädung der Kauffuhl und hantt ein schleppender Justiglagen ihrte. Die Breisbildung nat im gangen geschen entsprachend der heutigen Loge des Weinmarties nur derfreidepund. Wenn auch eine Heinere Amgalt der verfauften Weine gut demertet wurden, so hieft sich doch das gesamte Preisbildung der nach eine Einse Amgalter gehreitenen Grengen.

mar im gangengen neiptenend oer deutigele Auge des
Zeinmartles nur befriedigend. Wenn auch eine lieinere Ans
zahl der vertauften Weine gut bewertet wurden, so sielet kich
doch des gesamte Archiotivaan in desetund verngen.

4. Weingul K. u. 3. Schliß, Geisenbeimen Beht
470; Steingul K. u. 3. Schliß, Geisenbeimer Beht
470; Steingul K. v. 3. Schliß, Geisenbeimer Beht
470; Steinader 430; Liderkein SSO; Sober Decker SSO;
Alausenwag 780; Worlisberg 1890 NM. Erlös: 3720 NM.
Durchschuttspreis: COO NM.

2. Weingul K. vom merzien rat Kraper Erben.
Johannisberge. Reftloser Werkenig zu guten
Breisen. Gelöft wurden für 12 Halbitüd 1983er und zehn
Breisen. Gelöft wurden für 12 Halbitüd 1983er wah zehn
beimer Steinader Sob. Dachsberg 650, 720, 670, zweimal
800; Dachsberg Gantlie 1640; Halenprung 1220; Halen
1933er Weitenader Sob. Auchsberg 650, 720, 670, zweimal
803ser Sobanisberger Klaus 20, 660, 500; Winteler Andsand
1934er Abgaine SSO. M. Man erziele für 10 Jalbitüd
1934er Abgaine SSO MM. Man erziele für 10 Jalbitüd
1934er Abgaine SSO. Buchsberg 650, 730, 730, etc.
1933er Weiten SSO. Sub. Man erziele für 10 Jalbitüd
1934er Abgainer Schliß hitzpreis der 1933er
1930 RM. Durchschutzerethen 1940 RM.

3. Weingult Gerownont, Wintele Zachsberg
1800, 730, 770, 940, 810; Ansbach 800, Holenprung
1200 RM. Durchschutzerethen 1940 RM.

3. Weingult Gerownont, Wintele Langebot
10 Salbitüd 1934er, Gesablit wurden für 85 Ablitüd Winteler
10 Salbitüd 1934er, Gesablit wurden für 85 Ablitüd Winteler
10 Salbitüd 1934er, Gesablit wurden für 85 Ablitüd Winteler
10 Salbitüd 1934er, Gesablituneren für 85 Ablitüd 1934er
10 Salbitüd 1934er, Gesablituneren für 1940 RM.

4. Weingult Seigenbeimer Hausen ihr 8 Jalbitüd Winteler
10 Salbitüd 1934er, Gesablituneren für 1940 RM.

5. Weingult Seigenbeimer Weiner Gesehlt wurden
10 Salbitüd 1934er, Gesablituner in 1940 RM.

4. Weingult Seigenbeimer Weiner Gesehlten und den
10 Salbitüd essehleimer Weiner Gesehlten
20 Salbitüd seigenbeimer Weiner Bertault unn der
20 Salbitüd seigenbeimer Weiner Bertauft und der

Gefamtergebnis bet fechs Weingüter am 10, Berftei-rungstag 47650 RM.

Rajiau a. d. 2., 17. Mai. Im Monat April wurden auf der kanalisierten Lahn an Götern verfrachtet: zu Berg 1278 Tonnen, zu Taf 5500 Tonnen. Geschleuft wur-den 44 Güterschiffe und 16 Motorboote, serner 149 Klein-kahtzeuge.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Achtjähriges Dabden bei lebendigem Leibe verbrannt.

34 000 Grengfteine icaffen Arbeit.

Dillenburg, 17. Mal. Der Cteintibultrie des Dill-gebiets sind pur Durchführung der zebumfegungen in jahl-reichen Gemeinden des Dillfreises und der denachbarten Kreisgebiete Muträge zur Lieferung von 34 000 Grenzfteinen übertragen worden. Durch diese Auftrag haben die zahl-reichen Steinbruchbetriebe wieder lohnende Arbeitsmöglich-leit.

80 wildernde Sunde abgeichoffen.

Sie wildernde Hunde abgeichoften.

Siedenlogh, I. Mai. Senio wie in den Rachdartreisen verutsachen auch im Areise Biedentopi wildernde Hunde erhebt ich Ettel hich Artist Biedentopi wildernde Dunde erhebt in einem Revier einen kaptalen Bock, dem von Hunden der Leid aufgetische mar; ganze Festen Leicht der Angebrücker jamd den Bock noch sieden der Leiden der Leiden der Angebrücker jamd den Bock noch sieden vor und erfolke ihn durch einen Gnadenigus. Tophem im vergangenen Sahr von den Sägern des Kreise einen 80 wildernde Hunderschaften der Vergeichen Machnahmen greifen.

adhiein i. I., 18. Mai. Ihiein zühlte in den Jahren vor der Machiebernahme Molf Hilers zu den verschuldelten vor der Gladen des gestellten Saus der verschuldelte der Stadten des gestellten Saus halt splan für 1835 geht deutlich hervor des seine langlame, aber lichere Wessert und den Jinangserhälten Jaus halt splan für 1835 geht deutlich hervor des seine langlame, aber lichere Wessert und den Istalia der Flade der Verschlichten und der Verschlichten und der Hilbertag 1832 von 281 239 RM, sonnte nunmehr auf einen Vertrag von 94 009 RM, geientt werden. Dieser Zessbetrag enfällt in der Haupfläche auf rüdständige Jins und Litzungsraten, die im Zaufe des Achtungsgischen um deligungsraten, die im Zaufe des Achtungsgischen um der Schliebertag enfällt in der Haupfläche der Liche und 789 799 RM, herunter geschraubt. Durch ziedenwißte Gerindmung der Hinangserfaltnisse Angeichen von Hilbertag der Auftrag der Auftrag der Auftre der Glade erhoben mie im Borjahre.

11 Auftäten, 17 Mei. Seim Seichlagen einer Auftwurde der Chame dasse der nicht mächtig wer der Auftre das zu befreien. Der Hausgadensite der Ruch wurde der Echnen dasse kalter Dielenbach aus dem henachdarten Diethach dasse der nicht mächtig wer der Auftre dasse der nicht mächtig wer der Frügeren des Kalter die Klanglagen einer Auftwurde der Chame dasse der nicht mächtig wer der Er des und der Ernachbarts und Liethard aus der Auftre der Seinen Bescheiten der Rand bestellt eine Bertagen das ein der nicht werden das eine Bertageführt werden mußte.

Die heutige Ausgabe umfaßt 22 Geiten und "Das Unterhaltungebinti" fowie bie Beilage "Ber Sonntag".

Durblenitte-fixillage Sprilt 1931: 1990, Sormage ellem 22009
Dind um Dring ben Dindschene Cephatis
E-Schellenber ibe Sprinder bei Berner Langefir Li. Cophett-Sinze,
Dr. phill. Guiden Schellenberg und Pringsplichter Beinnich Oabl.



Rirdenftenermahnung.

Die erite Rate ber Borausjahlungen auf die

fath. Kirchensteuer

für 1935 ist leit 15. Mai 1935 fällig. Um punktische Jahlung wird gebeten. Ber noch Kirchensteuer oder Kirchgeld für das verlöginer Kechnungsjagt zu galben dat, wird bier-mit aufgefordert. die Jahlung soweit keine Stundung gewährt ist, dinnen 8 Jagen zu leisten, da sonst die Beitreidung durch das Finanzamt veronsolis werden uns



Montag, den 20. Mai 1935, pormittags 91/2 Uhr

Fortsetzung

10 Friedrichstraße 10

Möbel, Wäsche, Damenfleider, Saushalt und Aufftellgegenstände

Auftionslotal Rarl Heder

ermania-Brogerie oth. C. Portzehl Nachf. Inh. Adolf Küster 20208, Wissbaden, Rheinstr. 87

HP/ HOLZHAUS-

Klimakammer eröffnet!

Erathstraße 7 Sprechstunden 10-13, 15-18

Das Anwendungsgebiet er-streckt sich auf folgende Krankheiten:

nikheiten:
Erkraukung d. Herzens,
der Blutgefälle,
der Lunge,
der Lunge,
des Magens,
der Leber,
der Sieren,
Asthma,
Nervenschwäche,
Schlaflosigkeit,
Störungen der Drüsen
mit innere Sekretion,
Klimakterische
Beschwerden,
Konstitutionelle
Erkrankungen wie:
Gieht,
Rheuma,
Zuekerkraukheit,
Blutarmut.

Unverbindl Besichtigung

Downstrom

in jedem Herd!

Mit Union-Briketts ist jeder Herd ein

Er muß nur dicht sein und den rich-

tigen Rost haben; dann ist noch Jeden Morgen Glut im Herd,

Unterrichten Sie sich in den Fach-

geschäften, die dieses

Zeichen führen:

Todesfälle in 28.=Biebrich

Ranrad Stöhel, Schreiner, 29 3., † 13. 5. Edmund Rrant, Kind, 10 Jahre, † 15. 5.

Margarete Anton, geb. Seufer Chefrau, 48 Jahre, 7 16, 5.

Jedios. Gidt-

Rheuma: tismus. Aranien

toitenfrei mit,

Stellesdorf 37, Kreis Teltow, Bergliraße 9.

Marmor

Der deutsche Rundfunk

überträgt am 21. Mai 1935, 20 Uhr die Regierungserklärung im Reichstag.

Empfinden Sie es da nicht als Mangel, daß Sie immer noch kein Radlogerät besitzen und in der Liste der Rundfunkteilnehmer fehlen? Wir beraten Sie objektiv und zuverlössig bei der Auswahl eines Apparates. Bitte besuchen Sie uns.

adio-heffler Kirchgasse 22, Tel. 2453

Reiches Lager in großen und kleinen Geräten vom Volksempfänger bis zum Luxus-Super

Grabmalkunst Alfred Clouth

Wiesbaden
Bohnhofstroße 3/5 • Fernruf 259 27
Gesehmackroße preiswerte Benkmiller
Lieferung duckt vom Werk am Odenwald
Sorfaltige fachmännische Bedienung

Zurück. Dr. Geissler

Emser Straße 13 Telephon 22801

Wohnungsumänderung Tapezierarbeiten

Möbus - Werkstätten

Großbeutfche Geuerbeftattung Dog Dog

Größte beutiche Feuerbestattungsberfickerung unter Reichsaufricht. 25 Millionen RM, Hrämien Referven. über I Million Mitglieder. Firfa 163 Millionen RM. Berficherungsbestand. Durchführg, ber

Feuerbeftattung in wurdigfter form gegen

Aussichheliche Drudichriften, Zatrie und Ausfünfte durch: Geschäftsitelle: Schwalbacher Straße 2, Tel. 25800 und Zahistelle: Schwalbacher Straße 2, Tel. 25800 und Zahistelle: Herbertraße 16. Webergafie 51, Dotheimer Zir, 110, Bücherftraße 28. Zaunsfraße 62. Valdbirtaße 57. Ausberftraße 10 sowie in allen Vororten.

Belichtigung des Arematoriums.

Heute früh verschied sanft mein innigstgeliebter unvergeßlicher Mann, mein treubesorgter Vater, lieber Sohn und Neffe

Ewald Wagner

In tiefer Trauer: Frau Hilda Wagner v. Kind Theodor Wagner Auguste Wagner.

Wiesbaden (Hellmundstr. 46), 17. Mai 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. Mai, worm. 9½ Uhr vom Portal des Nordfriedhofes aus statt. Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traunige Mittel ung, daß mein lieber unvergebischer Mann, unser guter treusorgender Vater, Bruder, Schwager, Schwieger-vater, Großvater und Onkel

Herr Karl Georg

nach langerem Leiden heute mittag piötzlich im 62. Lebens-jahr von uns gegangen ist.

Die trauernden Hinterbitebenen: Frau Elise Georg, geb. Scheid Willi Georg Friedel Loef, geb. Georg Ludwig Loef Wilma Georg geb. Schuster u. Enkeikinder.

Sti

Wiesbaden (Riehlstr. 15), Bremen, Walsdorf, 17. Mai 1935. Die Beerdigung findet am Dienstagnachmittag 3 Uhr auf dem Sudfriedhof statt.

mehr eindenommen!

Das läßt sich hören! Also haben die kleinen Versuchsanzeigen doch ihre Wirkung getan - - Jetzt, wo das Pfingstfest immer näher rückt, sollten Sie sich einmal darüber Gedanken machen u. überlegen, ob es micht ratsam ware, gleichfalls mit einer Anzeigen-Serie an die Oeffentlichkeit zu treten. Anzeigen im meistgelesenen



Wiesbadener Tagblatt

haben stärkste Propagandawirkung. Wir beraten Sie sachlich und gern.

Harnanalyser

Apotheker Sturz

Rähmajdinen

Kleingartenbesitzer! Bohnenstangen u. Spalierlatten Rosen- u. Tomatenplähle Holz für Gartenhäuschen usw.

F510

Holzhandlung B L U M

Telephon 273: Lager: Am Westbahnhof ur in der Rheinstraße 5

Gut und billigst

M Ausverkauf Rud. Doerzbacher Textilw., Bismarckring 2 Daselbst I gr Ladeneurr z. vk.

Grabdenkmäler

K. Schmittberger, Bildhauer Frankfurfer Straße 100. Naturgranitdenkmäler mit pollert, Vorderfläche, Höhe I m, von 70 RM, an. Spezialitäll in hochwert. I. geschtiff. Kunstgranitdenkmälern aus eigener Werksfalte, Garantie für unbed, Wetterfestigkeit, Höhe I m, von 40 RM, an. Unverbind! Besuch erwängscht

Grabdenkmidler Wilhelm Ochs, Bildhauer Werkstätte u. Lager am Sädfriedhol - Tei. 20363

Danksagung.

Für die Bekundungen herzlicher Teilnahme, die mir anlaßlich des Ablebens meines lieben Mannes, des

Rentners Heinrich Dörr

zuteil geworden sind, sowie für die zahlreichen Kranz-und Blumenspenden spreche ich allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus, Besoderen Dank auch Herrn Pfarrer Rumpf für seine tröstenden Worte. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Dörr, Wwe., geb. Kriesfelder.

Wiesbaden (Friedrichstr. 55), den 18. Mai 1935.

Wiesbadener Tagblatt

Unter der Tropenfonne.

Der Arieg ins Blaue.

Abeffiniens militarifche Starten und Schwächen. - Geiptach mit General Birgin, bem militarifchen Berater Athiopiens.

(Nachdrud, auch auszugeweise, verboten!)

Genneth (Abeffinien), Ende April.

Genneth (Abessinien), Ende April. Diese Gespräch batte eine Läuge von 40 Kilometer und eine Geschwindigtet non 20 Kilometerstunden. Es wurde zwischen dem Journalisten, der als Galt im hinteren Sist füß, und dem Iswedischen Genetal Erich Birgin zwischen Genneth und Addis Abeda in dem Auto des Generals gestlicht. Genetal Artische in dem Auto des Generals gestlicht. Genetal Krigin – chemaliger Chej der schweizische Auffreite von Abessichen Auffreite und des in der der den Mittarische Serater des Knifers, der Allmächtige von Abessichen nehmte, der des schwierige und deitlate Spiel mit Jauslein eltet. Er lagte mit lächelnt: "Ab glaube nicht, doß ich – auch wenn ich nur zur Erholung fahren möhre – ein Kisum non Italien befommen würde!" Die italienischen Zeitungen veröffentigen ihr der Erholung fahren möhre – ein Kisum non Italien beschwen Genetal Litzgin des gange Krobsem schon längigelist wäre. Das ist des schwen Erholung fich und ich der kabes ihr den Genetal, der teht neben dem schwarzen Chaulfeur sich und wir dem Kopf und der halben Schulter zu mit gewandt, Auskunft über Abessichen Geusler zu mit gewandt, Auskunft über Abessichen der Abessichen der Kopf und der halben Schulter zu mit gewandt, Auskunft über Abessichen der Kopf und der Abessichen der Abessichen.

Des Raifers Ratgeber.

Die Straße, auf det wir fubren, stammt noch aus der Zeit Menelits. heute Nacht bat es geregnet, jogar gegosien auf gut abessinische Art, deshalb sabren wir auch softematisch — neben der Straße.

Diefe Strafen bebingen ben Rrieg", ergabit ber General bei biefer Gelegenheit, "ein moberner Rrieg ift bei biefem

(Rachenes einjach undentbar. Die Abeslinter haben es relativ leichter, lie daben sch entweder an diese Etraßen gewöhnt, oder aber lie brunden sür sich und sitt ihre auten Raultiere gar feine Straßen. Aber eine europäische Macht wird dier machtlos. Man laituliert ja anders als in einem Rolonialfrieg, troßem stellt diese Land den Kriegssischern aunz ungemehnte Bedingungen, die sich inch im int der Verlon des Gegners, sondern auch in der geographischen Beschaftender des Landses dügern. Medinien hat feine Transportungeg, teine strategischen Etraßen, daburch feine Rachischungsische in der sie werden der die Kriegen, der sie eine Kraßen, dum Artiegsschauplat. Können Sie sich einen Rachischunger der eine Gebrachen, der sie eine dierken Berbindungen von und zum Artiegsschauplat. Können Sie sich einen Rachischunder der sie eine Gebrache, der sie eine dierken Ferbindungen von und zum Artiegsschauplat. Können Sie sich einen Rachischunder der Schofen gedraucht, da ja dier mur an Karawanen zu benfen ist?

"Was Abessinien anbetrijft, so hat das Land gar feine Fluggeuge. Als ich bier ankam, nahm der Kaiser Rücksich dataul, daß ich eigentlich Fliegergeneral bin und beauftragte mich, eine Luftslotte zu organisieren. Damals hertsche noch

stammen tonnie. Wer Italien braucht scheinbar den Krieg.
3ch glaube nicht, daß es vor November zu einem Krieg.
Ichmen wird, und auch dann weiß ich nicht, od biefer Krieg
einen Unfang nimmt, wie wir es in Europa gewöhnt sind,
das deift als, od er mit einer offisjellen Kriegoertstärung
beginnen wird. Ich glaube sogar das Gegenteil. Italien ift
ju start an den Bölterbund und an den Relloggopt gedunden, deshalb wird es eine Etnaferpedition südren, anstats
offisjelle den Krieg ju erlären. Die Italiener tönnen aber
die Sache neunen wie sie welten, leicht wird es ihnen nicht
gemacht werden. Böltstienen dat zwar wenig Munition,
feine Tanks und auch sonit kaum Kriegsmatertal. Die
Italiener, die über viel Munition verfügen, werden sich
wahrscheilich verleiten alsen, in größen Gruppen auszurteten und viel zu schießen. Dagegen werden sich die
Mabellinien nur vereingelt geigen und nur schießen, wenn ein
selfitebendes ziel vorhanden sein wird. In desem Kalie
werden sie auch tresen, da sie auch ein kielten des gegen
Munition. Auch steinere Gebirgstannen steden zweite
Schuf ein Tresser.

"Sat Abeffinien eine feststehende Rriegstaftit?"

"Moclinien bat einen Generalitat ver auch eine Rriegstattit auch teine Rriegstattit entheben. Aber man verfolgt gemiffe Blane. Die Italiener feben bereits tiel in Medfinien, fie werben noch tiefer ins Zend gefalfen. Aber dann werben die Abeffinier in Affion treten, und es wird bestimmt wieder, wie 1895 bei Abua, 3u ehner einst gen entischer, wie 1895 bei Abua, 3u ehner einst gen entischen den Schlacht tom men. Damit rechnen



Waffentransport in Abeffinien.

Antunft eines Munitionstransportes in Addis Abeba; unter militätifcher Bededung werden bie wertvollen Riften gur Seeresverwaltung gebracht.

"Rechnen Gie, Eggelleng", fragte ich, "überhaupt mit einem Kriegsfall?"

"Man ist geswungen, mit einem Kriegsfall zu rechnen Es ist nicht zu leugnen, daß die bier friegerische zwischen fälle ereigneten, die an einem Sandenfriteg erinnern. An dem Grenzen leben Stämme, die gerne einen Krieg haben möchten, es sit nur der Autorität und der Kube des Kaisers zu verdanfen, daß die deute noch fein mitstlicher Krieg ent

Der General wird nachdentlich. Er spricht nicht mehr, antwortet auch nicht auf verschiedene Fragen, die ich ibm noch ftelle. Sest sabren mir ich en auf einer besteren Straße, wir sind in der Rabe von Abdis Abeda. Er ist unheimlich, dieser überlegende, schweigende General. Dann sagt er aber gang plöglich:

"Ich habe einen guten Titel für Ihren Artitel! Rennen Sie ihn "Der Krieg ins Blaue!" Eine besiere Be-zeichnung für biesen eigentumlichen Krieg gibt es nicht!"



Der Umfang des deutschen Rleingartenbauwesens.

5 Millionen gartenbauliche und landwirtichaftliche Rlein-betriebe.

ber Boltsgeinndeit ju. Geit der vorlegten Betriebegühlung im Jahre 1925 hat fich die Jahl der Aleingarten von ge-ringerem Umfang iehr ftart vergrößert, in einzelnen Be-girten des Reiches in eine Junahme die zu rund 60 % ein-getreten.

Rleingärtner, Rleinsiedler und Bolfsernährung.

Die Beieb jur Echolle dat die jest Millionen Volksgewillen in die Keiben der Kleingättner und Kleinfiedler geführt. Biele hundert Wargen Land werden von ihnen bearbeitet und die Erftägnisse diese Bodens dem eigenen Berdrauch jugeführt. Diese Ernten sind dieder geführt. Diese Ernten sind dieder geführen, den Millionfiedler ist geweien. Se muß aber gefüngen, den Kleingättner und Kleinsfiedler für die non ihm angebauten Bodenfrückte mögliche ganz frei vom übrigen Wartt zu machen. Die Ertfägnisse von dertem und Gredbefinnd millien in groß iein, das sie den Bedart des Kleingättners und zieles vollkändig deden. Wird diese Kleingättners und zielesten der die derfieldige Kauernschaft ein weientliche Erleichterung auch der Giebestellung der Ernährung des übrigen Botseieles.

Es eilt nun ür die deutschen Kleinschler und Elein.



Drahtgeflechte Pumpen Gießkannen Reinhard Steib

Eisenwaren Moritzstraße 9 Moderne Gartengeräte Wolf-Geräte

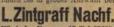
Weygandt an der Ecke

Weber- u. Saalgasse

H.Künkler

Gartengeräte wie

Gießkannen Blumenkasten Rosenstäbe Wolf-Geräte Drahtgeflechte





Ein Prismenglas ist RM. 49.50, 51.-, 57.-, 60.-

75.einschließlich guter flacher
Ledertasche. Verlangen
Sie Listen über Leistungen
und Preise von 282



Notenschreiben

ler Art, ichnell u. billig. Angebit. F. 633 an ben Tagbl.-Berl

Abjok - Ferlel





Krawatten 1.6580.

Strümpfe 1.45 100

Für den Sport

Aug. Seel Fahrrad-Fachgeschäft Schwalbacher Str. 7.

für Küche

Bequemlichkeit im Haushalt

und Haus

eräte

durch zuverlässige Geräte und **Apparate** Sie finden stets greße Auswahl bester deutsch.Erzeugnisse bei

Kirchgasse 24

Entschloss'ner Schritt



THALYSIA

Möbel-Einkauf

Küchen, Schlaf- und Speisezimmers zum wirklichen Fachmann Heinrich Velte, Goebenstraße 3

Teppich

Zur Frühjahrs-Kräftigungskur Traubenzucker 1/4 Pfund 15 A

Schneider

Römerberg 2 Telephon 23743 Wisson



Gartengeräte Leiterwagen

H. Diehl Bleichstraße 7, Tel. 23316.

Helios-Gartengeräte

bestbewährtes Fabrikat empi in großer Auswahl

G. Schöller

Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte Wiesb.-Biebrich — Rathausstr. 22

Gartengeräte Drahtgeflechte

. Schäfer

Wellritzstraße 23 Fernsprecher 23987.



Variengeräte Drahtgeflechte Gartenmöbel

Frorain Kirchgasse 24

Kleiden Sie sich für wenig Geld! Autofachmann Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider bei

Karl Betz

Ankauf, Gelegenheitskäufe, Verkauf

Rirchliche Anzeigen.

Conntag, den 19, Mai 1985, Evangelijche Kirche. Biesbaben Dehbein. Sonntag, Indressell der Evangelijden bille, 19,00, Feligotiesbienit, Blarrer Dr 15,00 Aacheer im Larnerbeim, ILls gottesbienit,

1. Meife. 8.45 Kindergottesbient, bl. einidatifider bl. Kommunion ber 0.09 Sodaunt mit Verdeit und Segn. nach mit Gegen. An den Bodentage en um 6.00, 6.40 und 8.33, Jensta 6.55 Schulmele. Beichfiglelegendeit; d. 10.00 dis 19.00 und nach 20.00, Sei 6.00 am.

Pfarefirche St. Elifabeth. Erfte bl. Melle

Beichte, Conntags 6,30, 7.00 Trübmeffe, 10.00 Doch-amt, 20.00 Undacht,

Mit-fathol. Gemeinde, Friedensfirde, Gdmal bader Strafe. 10.00 Mmt mit Brebiat. Bir Gber

Die Seilsarmee, Al. Schwalbacher Sonntag, 9,30 Sonntagichule, 10,30 Jumbe, 20,00 Gebachtnisteier für Oberit Millimoch, 20,00, Delisverlaumlung, 20,00, Delisungstunge,

Neues aus aller Welt.

Der lette Grofchen.

Der letzte Groschen.

Das Glüd flüchtet sich zuweilen in den leizten Groschen.

To hatte der englisch Artist Gildert Rumbold in langfähriger Arbeitslossschaftet alles eingebilt, was er deigt, und wur ein Archschen war ihm noch übrig gedieden. Da kam ihm der Einfall, mit desem ihm noch übrig gedieden. Da kam ihm der Einfall, mit desem ihm noch übrig gedieden. Da kam ihm der Einfall, mit desem sein dem er sich ohnerden sich werden sich werden sich eine Arbeitschaften der enstischen Der einfall gedieden Rundbeitschaft mehrete sich Dhne alle Umschweise machte kulbert Aumbold am Telephon den Brosspläug, im Radmen der alltäglichen Stadissendig über seine Erlebnisse als Segabund in den Eirahen der englischen Auspflächen Segabund in den Eirahen der englischen Auspflächen. Man sorderte ihn auf, sich normhelberen mit Rächeres über seinen Elena un berichten. Mit Rumbold in seinen seinen erhole nach hehre seiner Elene Blan au bertischen. Mit der eine Ausschaft aus er elem erdischen aus den eine Metalt aus er einem einen Elegenen Leden geden sonne, entschaft aus einem eigenen Eden geden sonne, entschaft aus einem eigenen Eden geden inte, entschaft aus einem eigenen Eden geden inte, entschaft aus einem eigenen Eden geden son einem Betricht aus einem eigenen Eden geden son einem Betricht aus einem eigenen Eden ab geme britische Weitreich hötzte ihm zu. Als en Anglich und jagte, man wolle einen je sie zu er er za g mit ihm absaligen. Die Aundunkbirettoren batten in nämlig garnisch in erster Lune um seinen Recottage willen sprechen lossen, was der einen Betricken das eine eine Schaften weite gweiten gerieden zu eine üben den eine Rochtage willen sprechen lossen, einen Etzen Wertrag abgehört, um ihn num als Kundhumfprecher felt zu verpflichten. Das Begnite Schaften beite den den hehre Schaften weite der den den den eine Schaften der er bieter Lage verwundert. Zechs Wochen norber ging ich bungei und obbadios durch die Strahen Gondons. In voller Berweitlung letze im meinen letzen Erichten dann, den Kandhumf und einen Lungen Kontra

Gefinderes Kochen mit Altosta-Keiseln dei der Wehrmacht. Im Intersse der weiteren Berbesserung der gesundhettlichen Setreung der Wehrmacht, hat der Keichswahrminister angeordnet, daß in Truppentlichen nur Kochtesser aus solchen Wertsorsen verwendet werden, die sich leicht reinigen lassen und auf die Speisen auch det langerem Stehen nicht ungintig einwirten. Als solcher Vertrotte fonme zur Zeit in erher Linie Altsosa in Vertrotte in der Vertrotte einumt bahet, daß sie Gruppentlichen sorten einwandige Kessel und Innentesse der Vertrotten und der der un bespatzen find.
Die Brauf erisslager. Im Anntacheire Scharm be-

zu beschaffen sind.
Die Beaut eisstlagen. Im Amtschaftel Schermbeck versichnund am 4. Met d. A. eine Zijährige ledige Echnetde-tin und alle Nachlorisungen nach der Vermigten blieben er-folglos. Eingedende Kanhlorisungen slührten schliebind zu einem Berdauf zogen Bipen Krautigam, einen Zijährigen Menn. Nach burtnästigem Lengung gab dieser zu, eine nan ihm in anderen Imilianden bestindliche Krauti am 4. Mei auf treism Golde mit einem Spaten erischagen und dem an Ort und Sielle vergraben zu hoben. Auf Grund der Angeben des Täters tonnte nun die Leiche non der Angeben des Täters tonnte nun die Leiche von der Marb-tommission Glien ausgegraben nerben.

gaben des Talets lonnte nun die Leiche von der Nardfommission Chen ausgegrächen merden.

Aus 8000 AN. Echundsachen gestehlen. — 2000 Dollar
Belehnung. Im Kehrnar d. I. wurde furz vor der Abslährt
des Dampters, Kremen" eine Dame, die am 8. Frebruar von.
Kem Verf und Verenerhaben suhr, an Vord des Dampfers,
und ynar noch in Kem Vort, um mehrere Schmussiogen von
den degeschien Berlen, das Schlop ist mit Diamanten deitet (Wert 20 000 Dollar), ein Armband mit 30 Smaragden
und 243 Diamanten mit dem Zeichen O. K. 1738 (es trägt
vermustlich auch den Namen Charlton einzestanzt) und mit
einem Werte von 2300 Dollar, einen Ning mit einem viererfigen Smaragd und einem viererfigen Diamanten im Gemigt von je 2 die 3 Karat im Platinsglung, und weiterhin
um ein Armband mit 5 bis 8 hiemenformig geschnitienen,
auf zwei Drübten ausgezogenen Smaragden, delts mit
einem Diamanten, im Werte von 4000 Dollar. Jüt die
Wieberherbeissglung der Schmudsliche ist eine Selohuung
on 2000 Dollar zugeschert worden. Jwechtenlich
Kritteilungen werden an samtliche Polizeidensstelle des

1

non 200 Dollar zugesichert mothen. Joedsteinlige Mittellungen werben an lamtliche Polizeichenitiesen der Betreichen der Beiten bei auf Wetet hoch Wan hat durch den Gemeerine der Beiten Beiten Beiten Beiten Bei

ich wellg, fein wurde. Pring Ernfe August von Braunichweig lebt jur Zeit in England, wa er in Oxford fendiert. Er eft fibrigens Angehöriger ber SS.

nderigens Angehöriger der S.

Arthauer des Geemannsfreifs in Be Haure. Der Streit der Geleiter und Angeliellen der Transatlantique-Gesellschaft in Le Haure der Gereit der Gesellert und Angeliellen der Transatlantique-Gesellschaft in Le Haure der mobile demand das neue fransafliche Rieseuchigt, "Aormande", auf dem dereits alle Bortebrungen für die Festeilssseine anlähig einer erken Amerika-Reise getroffen sind. Die Mannschaft der "Kormandie" das sich ist mit den Besatungen der beiden anderen großen branzliche Rossenschaft der Abrumandie" das sich ist mit den Besatungen der beiden anderen großen branzlichen Sassonier erführen der Korden von Le Haure der Besatungen der Beiter und Kannsplain sollschaft erflört und leiert in dem Steigen von Le Haure der Aufliche Fellenden nicht pätelkens am Camstagfrüh ihre Arbeit nieder außgekommen haben, sollen am Gamstagfrüh ihre Arbeit nieder außgekommen haben, sollen am Gamstagfrüh erfen.

Dbert Lansetzer und der erfen Ausfahrt der "Normandie" ab gesogt werden.

Dbert Lansetzer immer noch ohne Bewustsein. Der am

Fektlichkeiten für die erste Aussahrt der "Normandie" absgelagt werden.

Oberst Lawrence immer noch ohne Bewußtsein. Der am Montagfrüh dei einem Motorredunfall schwerverlegte Oberst Lawrence, der jest den Kamen T. 3. Sdam sihrt, lag am greitagadend um 18 lihr noch demykilos im Militärhospital. In einer Alnerredung mit einem Keelspertreiere destreited der Bruder des Berunglädten, daß Lawrence noch im Dienste der Nathe einer Garnion aufgeschlägen habe, sei reiner Judall. Der Grund für die jäharfe Bewachung seines Landaluss ein das Vornahrensein von Privatpapieren über eine füllene Arbeit.

Nittensatze in Konsland. In Konsland der Seifelt und Seife

fall. Der Grund für die scharfe Kemachung seines Landdauses eis das Borhandensein von Privatpapteren über seine
frühere Arbeit.

Rüntermetter in England. In England herrsicht zur Zeit
eine sin dies Sahreszeit auhergewöhnliche Kälte. In vielen Landestellen, desonders in Kordengland und Schoftland, ist
sichtiges Alleitermit Schnee, dagel und Kroft eingeogen. In Nancheler mit Schnee, dagel und Kroft eingeogen. In Nancheler. Leeds und vielen anderen
Drien liegt Schnee Die Baumblite und die Saat haben
teilmeite schwer gesitten.

Wolfendriche in Norditalien. Über gang Rotoditalien
gingen am Donnerstag schwere Wolfenbrüche nieder. Der
Aratusplag in Tenedig war in wenigen Stunden wie in
einen See verwandelt. Auch in Kervana und in seiner
längen der verwandelt. Auch in Kervana und in seiner
längen werden die eine Kelestligenden Gegenden über
einmen Auf dem Sande richtete das Unwetter
einwers Beschädigungen in der Landwirtsschaft an. Der vom
Stum geperlichte Laga Raggiore ist um salt einen Weder geklusgen. Die Berge um Stress daben gang plöhlich mieder
mene Schnechauben erhalten.

Hutige Auseinanderichung vor einer tielneinsden Klustige Kuseinanderichung vor einer bedrochlichen Unlächtig der Schnechausen erhalten.

Hutige Auseinanderichung vor einer bedrochlichen Unlächtig der Schnechausen erhalten.

Stutzigerneisterei den Zurich zu einer bedrochlichen Unlandwirtsschaftliche Genoslichgiet zu einer bedrochlichen Unlandwirtsschaftliche Enerolichfacht zu einer Bedigen
mit der Schulpwaffe darun gehindert. Sel der Schlieger
murden is Fersonen berfelt, von denen der is furz den keitgermeisterei eingubringen, wurden aber von der Kossigsford Sungermeisterei eingebringen und Schlieden mit den ein zu den der Kossigsford Smithe Klass aus Sid
e. 20 eine Geteren verunglächen Allen den den keiner Daumpfer an kolftwarferbergeste

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Montag!

Berlin: 19 Uhr: Tangweisen. 20.20 Uhr: Unterhaltungsmußt, 21.30 Uhr: Junge Dichter auf dem Wege au uns.
22.30 Uhr: Jur guten Nacht.
Brestam: 1830 Uhr. "Der Zietenzett". Hörspiel.
20.10 Uhr: Hunts donende Karticterichau. 22.30 Uhr: Nachtfongert.

20.10 Uhr: Hunks dinende Kartickenschau. 22.30 Uhr: Kachefonzert.

Hamb ur g: 20.10 Uhr: Die Iahrenzeitenstausonie von Zouis Spohr. 20.55 Uhr: Kalger in aller Welt.

K öln: 16 Uhr: Das deutsche Webe. 19 Uhr: Polnische Boltsungst. 20.10 Uhr: Dichtung und Muste der Pol. 20.40 Uhr: Heitere Muste am Weben.

K önigsberg: 16.25 Uhr: Pieder von Huge Wolf.

20.15 Uhr: Operettenadend.

20.15 Uhr: Rachtsonert.

Rün die an. 16.30 Uhr: Piedenmust. 22.20 Uhr: Biolinamust. 23 Uhr: Rachtsonert.

Rün: Pospertengert. 19 Uhr: Fachende Allgämer Abilosophie.

17 Uhr: Vespertengert. 19 Uhr: Fachende Allgämer Abilosophie.

Stuttgaart: 16.30 Uhr: Rachende Allgämer Abilosophie.

Stuttgaart: 16.30 Uhr: Rachende ill Bogeton.

Sextidungsbriptel. 17 Uhr: Rachmittagsfonzet. 19 Uhr: Kelene Köllichfeiten für Bioline und Rawier. 19.30 Uhr: Kelene Köllichgeiten ür Bioline und Rawier. 19.30 Uhr: Kelene Köllichgeiten ür Bioline und Rawier. 19.30 Uhr: Kelene Köllichgeiten dire Weselen. 22.30 Uhr: Tangen uhr Unterhaltungsmust. 23.30 Uhr: "Wesen der Gandmann tommt. "Melsohen vom Ghiefen und Trümmen.

Beogrammänderung des Reichelenders Frankfurt.

Betrifft

Hotel Kaiserhof Thermalquelle

Schon seit längerer Zeit versucht man in Wiesbaden den Kurgästen die Thermalquelle des Hotels Kaiserhof weniger heilkräftig als andere Quellen am Platze hinzustellen.

Der Zweck dieser Herabsetzung ist durchsichtig genug. Man will dem Kurgast begreiflich machen, daß der liebe Gott anderen Quellenbesitzern in Wiesbaden ein heilkräftigeres Wasser verlieh als dem Kaiserhof AG. Leider gibt es solche, die es glauben, zum Schaden unseres Hauses.

Wir sehen uns daher veranlaßt, die Analyse des berühmten Chemikers Professor R. Fresenius, Wiesbaden, über die Thermalquelle des Hotels Kaiserhof zu veröffentlichen:

Bestandteile der Quelle in 1000 Gewichtsteilen Wasser, die kohlensauren Salze als wasserfreie Bicarbonate berechnet

	Thermalquelle im Hotel Kaiserhof R. Fresenius und E. Hintz 1896
Temperatur der Quelle	40° C
Spezifisches Gewicht	1,006455 bei 14° C.

a) In wägbarer Menge vorhandene Bestandteile in 1990

wichtsteilen Wasser:	
Chlornatrium	6,644452
Chlorkalium	0,172013
Chlorlithium	0,018825
Chlorammonium	0,012666
Chlorcalcium	0,599187
Bromnatrium	0,004920
Jodnatrium	0,000025
Schwefelsaurer Kalk	0,068816
Schwefelsaurer Strontian	0,024678
Schwefelsaurer Baryt	0,001381
Doppeltkohlensaurer Kalk	0,364834
Doppeltkohlensaure Magnesia	0,248852
Doppeltkohlensaures Eisenoxidul	0,001392
Doppeltkohlensaures Manganoxidul	0,001716
Arsensaurer Kalk	0,000045
Phosphorsaurer Kalk	0,000081
Borsaurer Kalk	0,002565
Kieselsaure Tonerde	
Phosphorsaure Tonerde	The second second
Kieselsäure	0,059782
Summe	8,226230
Kohlensäure, völlig freie	-0.282091
Stickgas	day of the last of
Summe aller Bestandteile	8,508321
The second secon	- Colonson

b) In unwägbarer Menge vorhandene Bestandteile:

Rubidium, Caesium, Salpetersäure, Titansäure, Kupfer, Schwefelwasserstoff, organische Substanzen, sämtliche in sehr geringen Spuren. Diese Bestandteile sind im Wasser des Kochbrunnens, in dem des Hotels Kaiserhof (abgesehen Schwefelwasserstoff) und in dem der Schützenhofquelle (abgesehen von Titansäure) nachgewiesen worden, dürften sich aber wohl auch in den anderen Wiesbadener Thermen finden.

Fresenius schreibt weiter:

Im Hinblick auf die chemische Zusammensetzung des Thermalwassers des Hotel Kaiserhof kann daher nicht bezweifelt werden, daß dieselbe für Badezwecke die gleiche medizinische Wirkung hat wie das Wasser des Koch-brunnens und das Wasser der übrigen Wiesbadener Quellen. Demgegenüber müssen wir auch ausdrücklich betonen, daß, wie die Resultate der Analyse zeigen, die heilkräftigen Bestandteile des Thermalwassers für Badezwecke durch die Leitung der Quelle in die Räume des Hotels Kaiserhof in keiner Weise beeinträchtigt

Wir werden in Zukunft jeden, der über unsere Quelle unwahre Tatsachen verbreitet, gerichtlich belangen.

Hotel Kaiserhof AG.

Stellen-Angebote

Ranfmin, Berjonal

Lebrfrünlein nicht zu jung, für best. Spes.-Gelkäft get sum Berfauf Ungeb unter B. 693 a. Tagbl.-Aert.

Gröberes Gresialgelägit er Lebensmitt. Branche lucht balb

bald **Cehtmädijen** mögl nickt u. 17 Jahren. An-gebote m. ielbit-geldriebenem Lebenslaui u. M. 693 I.St.

Gewerbliches Berional Gprechitundenhilfe

Schweiter benor-suaf, auf erfahr, in Stenoaraphie, Gebreibm, arati Budiübt, und Sandreidungen, bald gef, Leb-Lauf, Jenan., Gebaltsaniorud erb. u. G. 688 an Laabl., Berl

ür eine mittl. tadt (20 000 inw.) d. Nhein-als. lucht ein N. Dam-Kon-tt. Geich, eine m. guten Zeugn in 2-Verionen-bausbalt gesucht. Ang u. W. 694 an Tagbl.-Verl. gert. Schneiderin mit lich. Auf-treten im Ber-febr mit der Kundlchaft. Räh, au erfr. Lucem-burger. 9, 3 L. von 1.4 Uhr.

Mleinmädmen Zille ill middiell mach der Schmeiz (Balel) in Heinrubigen Hausel. (2 Berion) geinacht Rochtenntille und gute deumille erford. Derzult. Gonntag 10—11 ober 6—7 ühr. Siere fabler Str. 25, Mertens, ober brieflich.

Tücht. Frijense

3timmer-mädden in einkhlägigen Athelten vert-sum 1. Juni in Einfam-daus med. Addin gel. E. Nede. Sulfusktube 8. Tädtiges Ombonden mit gul. Jeus-mit gul. Jeus-Stüße

mit aut. Zeug-nillen geiucht. Angust Gerbarbt Mengeret. Donh Str. 68. Gernior. 28303.

M. 694 T.N.
icht. Ctübe ob.
bit locht. mit
t. Acuan. sum
Sunt a ält.
een gel. Conne
Borthell. n.
Hbr an, ionit
14—16 Uhr u.
n. 29 Uhr an
indenburg.

für gepflegten Billenbausbalt gelucht. Angeb, unter 3. 688 a. Lagbl.Berl.

modin

Tüddige veriette

Semionstögun
für gutes Saus
gelüdel. Ang. u. Sau

Bertreter für Miesb. Mains. Koblens, det. Se lommen nur. De in ber Lone eind. Muler auf eisene Sechnund u übernehmen. Angebote ind Mu richten an Kofri Bertaufs-Büro rranffuri am Main. Hallenter & Medicutter & Medi

Beibliche Berfonen Raufmin. Perfonal

21jährige perf. Konioriliin I. Muchilfe für 1—2 Tage in d. Bode Ang. u. II. 694 an den Taghl-Berl.

hansperional 3d betreue Kinder i. Stun-ben. Tage und Wocken; geb., iehr finderliebe Dame. allein-iebend, erfahr. dausfrau und Mutter Ang u. 7. 684 Tagbl. B.

Mabden Mabden Mutter Hing ut de la Gelaufit Debubatier Titobe 25, 1 t de la Gelaufit Mabden Mabden Mabden Mabden Mabden Mabden Mabden Ministrus et la Gelaufit Mabden Mabden Mabden Mabden Ministrus et la Gelaufit Mabden Mabden

Refeire on Refri Scheene Rimentir. 11. 1

Serbaufs-Büro Araufturt am Rain. Guileutit. 4. 3

Rebeare.

Bettletet (impen)

3. Arbeare.

Bettletet (impen)

3. Arbeare.

Bettletet (impen)

3. Arbeare.

Bettletet (impen)

3. Arbeare.

4. Arbeare.

4. Arbeare.

4. Arbeare.

5. Arbeare.

6. Arbear

n. I. 690 T.B.
Braves leilbes Mädden vom Lande ! Arbeit für Dienstags u. Freitags bis 2 Uhr. Ung. u. E. 691 Tanbi.B. Männlige Perionn Ariegsbesch. l. Arb., Zeit. o. Bücher austr., Kallieren o. öhn-liches. Ang. u. L. 691 an L.B.

Generalige Serional
Generalize Serional
Genera

Raffee-Bertriebsitelle!

Hafflet Dellikusikiele Sir inden geeign. Dame ober Derrn m. gut. Besiehe, sur liber nabme einer lohnenden Bertriebsfelle für unl. bet. Bremer Luglitätsfallet. Zee u. Katao. Regelm, lein. Berb. ohne Milito. Bemerb. on Serm. Gubren u. Co., Gröffletet, Bremen I. O. O. Tolketet, Bremen I. O. O. O. O. O. Denne Markingth.

rölterei, Bremen I. O.
Zohnenden Berdieni
etziel, b. Brivottundhaft eingel.
Bertret, jowie Herren do. Damen
n. gr. Belannten- od. Annbente.
durch Bertried unieres.
Zunalitäte-Röltfaffees.
Krovagandaunteritüs, hobe Brodilon, rillfolos, Komm. Rifergan,
Z. H. G. Radelbad Vija, Emdby,
Bremen, gegr. 1863, Gröröfferei,
Bollfach 475.

Dauer: existena

Bir wolsen unier aum Teil bereits dearbeitetes Inkitut aum Keinigen den Hier eltungen neu vergeben. Auf arbeitiame Menliden bierte ich dier eine leir aute Wös-lichtett auf Gründung einer mittlichen Erikens. Sertöfe Herren, die über Kanital in Johe den 2000 RM. ver-ügen, wolsen Anfragen richten am die IBRAG Bierleitungs-Keiniaumgs-Gelellsdatt m. b. S., Köln, Erität. 47.

8ung Gdlager!

Tückt, Serren und Damen aum Bertauf eines Sallon-Artitels in Stadt und Land geiucht. Täglich Geb! Rüderes Reich. Dellmund-ftraße 12. Montog 10—1, 3—5,

Altrenommierte febr leiftungsfäh.
Sopfengrobbandlung jucht Serren mit nachweish beit. Besiehung, sur Brauinduftrie als

hall. Belüs gt. und berret mit nameren sen, zeugen u. Nach-zeugen u. Nach-kenntm. Angeb.

Tückt fol. ehrl. Wit Angeboten Angabe pon Mädden u. D., Braucet: Neierensen undebingt mit s. Zeugen., erbeten. Ang. u. A. R. (238 bet. luft) Et. Ang. Unnocem-Epot. Carl Colleg. u. D. 694 I.B. Mürnberg I.

Gewissenhaftem Bertreter

gleich welcher Branche ist Gelegenbeit geboten, bei angelehenem Unternehmen unterzusommen. Es erfolgt jorgiältige Einarbeitung! Angebote mit fursem Lebenslauf find zu richten unter F. U. 419 an P450

"WEFRA" Werbeges. m.b.H., Frankfurt/M.

Große Versicherungs-Ges.

Hauptvertretung

für Wiesbaden mit großem Bestand zu vergeben. Herren mit guten Beziehunger werden um Anschrift geb, Kaution erforder-lich. Einarbeitung durch Beamte der Ges. Angebote unter A. 712 an den Tagbl.-Verl

Werbung-

schafft Arbeit -Arbeit schafft Brot! Erfolgreich und billig werben Sie im meistgelesenen

WiesbadenerTagblatt

Bermietungen

1 3immer

1 3immer

Meinitraße 68, 1-3im-28-65n.
Stb. Grbaeldooi, 1-6 Au. Dermiet, 1-7 Au. 1

1-3im.-Wohn. 1-3im. u. Rüche für einz Verson (Dachitod) sum 1. Jupi zu perm. Kāb. im Tagbl.-Bl. At

2 3immer Miederwalditt. 4 2 3im. m. Balt. u. II. Kochraum nebit Maniarde, ilir eina. Dame vallend, zu verm. Käheres Bart. b. Beter.

Beter.

2 feere Limmer und Küche in a Daule. an eine Berlon 8. 16. au vermiet. Udr. su erf. im Jagh. M. A. Burn. B

Eine andere

WOHNUNG!

Dann fragen Sie uns!

E. Rettenmayer G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolasstr. 5 MÖBELTRANSPORT SPEDITION MÖBELAUFBEWAHRUNG

Reubau-2- und 3-3 ummer-Wohnungen

mit Seisung und Warmwaller zu vermieten. Besichtigung durch Hauber. Mittelheimer Straße 16, Serder. Mittelheimer Straße 16, Straßenbahn-Saltesfelle Corelei-ring Asbere Austunft unter Telenban 60214.

Wohnung?

Berthold Jacoby
Nacht. Robert Ulrich
G.m b H.
Hauptbüro: Taunusstraße 9.
Möbeltransport Lagerung
Tel.-Sam.-Nr. 59446 n 23880

Im oberen Wilhelma-Haus

sind nach erfolgtem Umbau moderne 2-, 3- und 4-Zim.-Wohnungen

sofort oder später zu vermieten. Prachtvolle leichte Hönenlage in nächster Nähe
von Kurhaus, Theother und Kochbunnenn. Zugang von der Sonnenberger Straße (Hotel
Wilhelma) oder Prinzessin-Eisobeth-Straße
(Paulinenschlößchen). Zentralheizung, Personenautzug, Bäder, Anlage, für kolt und
varm filleßendes Wasser, Parkettböden,
Fernpförtner, Terrassen und Balkone.

Auskunft erteilt August Th. Beckhaus

Wilhelmstraße 20 Telephon 28839

3 3immer

3 3immer
Eleonorenitr. 1,
54. 3-3imBobnung m. genRidde u. Refler
2. 1, 7, 4u verm
Insul, 11-1 Ube
R-Brt-91. 27, 2,
16. 3-3-3 Mohn.
einger. Babes.
Barlitube 35
idone 3-3imBohn m. Mani.
sum I. Sult b. 3un verm. Settice
Miche mil. 60
RM. Rab.
Sum transcript
Strid.
Danistrahe 15,
Barl IIs., Indone
Mani. 10, 30 MR.
11-4 Ubr.
Morishit. 52, 1.
10 mm. 3-3 Ubr.
Monthilt. 52, 1.
10 mm. 3-3 Ubr.

Bohn. Ciagen-beis, fl. Maffer, sum 1. Juli su pm. Rab. Bart. Niederwaldstr. 4

Ser ol. Suro.
Seerebenkt. 28,
Parteree
3 Jim. u. Rücke
mit Auche su
neum. Röh. deb.
2 Stod linfs.
Sonnise 3-3im.
Bodu. 3u verm.
Gnetisnankt. 3. 1
Räd. Bart. t.

Beltenditraße 8 3 3im. u. Rüde Borberth. I. St., it werth. Karl-ad 1: Juli su ver. Karl-de 1: Juli su ver. Karl-Bollft. Billenetage Babnhofenäbe, at. S. Küde, Bod. Mani, Sentralbein, Karltaße 60. Schone 60. Saim. Behrn Mainser Str. 30 urt. Mainser Str. 30 urt. Bollft.
Billenetage
Bahnhofsnähe.
3 gt. I. Rüde.
Bad. Mani.
I. Juli od. ivät.
3u vm. Iu erft.
Mainser Str. 33

Gdöne 3-3im.-Bobn...
Im Railer-Ar.
Bab 6, Gth. 1.
mtl. 91. 57 NR.,
pu verm. deltaid
Railer - Friedr.
Blab 3.
Groke im 3. Stod. Babeniiche, mit od. obne beis., sum 1. 7. 35 su

Slan Scott.
2.4 im. Cook.
2.5 im. Cook.
3.6 im. Cook.
3.6 im. Cook.
3.6 im. Bohn.
3.6 im.
3.6 im. Bohn.
3.6 im. Bo

Göller, Morisktraße 32. In hoch u. lonn. gel. Billa. 2. St., 3 31mmer Mohntide und Rebenraum mil. 70 Mart infi. 3entralbeis. su vm. Roselkr. 1. Tel. 24250.

Rosenstr. 9, Ede Steubenstr. ind sum 1. 7. 36 eder früher vollft, neu bergerichtete, **hochherrich. 3-3.-Wohnungen** m. einger Bad, deisung Marmwolferverforgung. er. Diele, Wintergarten, Balton, Judehör.

gu vermieten. Willy Stern, Rirchgaffe 76

Dobhe mer Straße 3—4-3immer-Wohnung mit Zubehör, günstig an ver-mieten burch Grundit, u. Wohnungsmartt, Withelmitrage 34. Tel. 258 84

Taunusitrahe 64, Gartenhaus bireft am Nerotal, icone 3. and 4. 3immer - Wohnung in vermieten durch 3. Chr. Clifflich. Rail.-Friedr.-Pl. 3. Tel. 26656.

In freier Lade

In mile moberne

Saim. Mison

in mile Maboun,

mit Hab und

Deisung au von.

monati. 30 M.

Werner Mite bei

wenn Mite bei

w

mi And umb Desidert, M. Mie-Deisman un Deisman un Deisman un Deisman un der Meile au der Miele auf der Miele auch

berrl Wohnlage Molfeberg 3 Aufg. Taunus-itrabe. 4—5—3.-Rohn. 1. Ctaace Ds. Ball. Sall su vm. Bendita aufer Conntags 11—1 3- und 4-3im. Bohnung

lofort su verm.
Wevgandt.
Wedergalle 39.
Näh Edladen.
Schöne sonn.
3-3im. Wohn.
Näbe Ring. lotart su vermiet.
Ang. u. K. 684
an Lagdl-Berl. 4-3immer-Bohnung 4 3immer

Albelbeibltr. 84 4-5-3.-Wohn. m. gr. Ball. su von. Ruriage! Humbolotitr. 15 gr. Ball zu von.
Edernförbe,
itraße 4, 1. St.
4-3im.-Wohn.
nen bergerichtet.
lofott zu verm.
Monati. 80 Mf.
Näb. dal. 3. St.
r. oder Ederniördeltt. 1, 2 r.

Langasie lest ich 4-3.4 Robn. bel geeta. l. Ge-ichditisieute. Arst o Den-tift, a l. Juli preisw. a v. Räb. Wohn. Radw.Küchle Lutlenitz. 7. 4-Jimmer.

2Bohnung
mit Zubehör.
Söbenlage. an rubige Mieter 5.
1. Juli zu verm.
Nah. Differiner
Gtraße 18. Vart.
Anzuleben vorm.
Soon 10 – 1 libr.
Soone
4-Jim-Bohn.
Giftfunde John.

Morititrake 4.3

JOUIDHIMBE 4, 3
4-3 im. EBohn...
1. 7 su vermiet
Nachess
Nach Loudesbader
Stanty 100...
Ediwalbader
Etrabe 4, 1. St.
4 3 immer
10fort de joster
10 von. Nach. b.
Beaber, 3. 61...
Etod, au vun.
Minteler Gtr. 6
Ettiffer, 18 166ne

lodort od. joster 32 m. 1846. h. 1846.

Scheenischer Straße 29, mod. 4-3immer-Wohnungen, mit Detsung. 2 Mani., 2 Kelkern, lof. u. 1, 7 au bermiet. Aäheres bei C. Theod. Wagner 21G.

Moberne 4-Jimmer-Wohnung m. einger. Bad u. Jentralds., Zaumssite. (gegenüb. Kochbe.) Ülti im Daule, dum 1. 7. 1935 zu vermieten durch 3. Chr. Glidfich, Kail.-Griedr.-VI. 3. Tel. 28656.

3relp.4.3im.3n Wohnung
Mohnung
mi 3sertralbeig.
lebr 16b. 3-3im.Mohnung
mi 3sertralbeig.
Mohensimmer. Being. Ilien
Mohensimmer. Being. Ilien
Mohnung
Mohnung
mi 3sertralbeig.
Mohnung
mi 3se

Ang. u. &. 685 in Eaght. Bert. Beamter

lg cr:

##. 84.

115

56.

α

!

5

4 delheiditt. 80 Ede Schierft. Straße, 2. Stod, 5 6-3im-

Bohnung
3 Ball, Erfer
u Zubeb su vm.
Teitm. 100 Mt.
Bei. 10—1 und
3—5 Uhr. Röh.

a. 1. 7 billig au vm. Räß daielbit Raiser : Kriedt.» Rima 32. 1. berrick fonn. 5. sim. Wohn. fof. ob. ivät. au vm. Räh. Moris-itraße 49. L'aben Kapellenstr. 36, 2 Wohn. 3. 1. Juli

Niederwaldstr. 4 m. reichl Jubeb,
au verm. Kan.
Karl., d. Beter.
Abeinite. 111. K.
fonn. 5-3im-28.
mit Et.-Da bill.
au verm. Rab.
d. Gtod Oder.
Eugen Bier.
Artebrids.
traße 48, 1.
Tel. 27196.

Tallens 40.1.

Tallen

5-3im.-Wohn., neu berger... 3um 1. 7. 3u permiek. Holabäuler, Müllerstraße 3.

5-3.-Bohn. Ss.
5-3.-Bohn. Ss.
Salfon. Bod.
Bagentederitr.3
in rub. Sause,
au verm Ansul.
v. 10—12 Ubr.

Rübesheimer Straße 9, 1. St., Connenseite, m. reichl. Zubehör, lof. o. lpat. su v. Räb. 2. St. 2.

5 3immer | Goone 5-3immer-Wohnung | Paben und Geichäftsraume

Coulinitrage 3 (Michelob.) 1 gr

Dogh. 6tr. 61

hogg, dit, of und germmühlg. 35 gäben, belle ge, wabeitr, und it. Reefte, baner, Rab. Dosbeimer Straße 3. Tel. 27113. Reubon

Tel. 27113.

Saelagale 3
Gad. M. Rebeut.
Seils, als Büro
Dell. Als Büro
Dell. Merfil. für
O RM. mon. 5
DM. Möb. Dorti.
I. Stod ober
Gunen Biez.
Artebrichs
traße 46, 1.
Tel. 27196.

5-3im. Wohnung mit reichl. Zubehör, günftig zu vermieten durch Grundftilds- und Wohnungs-markt. KOM. Wilhelms ftrose 34. Telephon 258 84.

3m Saule Wielanditraje 5, ionnige Lage, moderne 5, u. C. 3immer Wohnung, mit Etagenbeiaung, 3ubehör, au vermieten durch 2, Chr. Gindlich, Kail Friedr Pl. 3, Tel. 28656.

Grundstüds- u.Wohnungsmartt Wilhelmstraße 34. Tel. 258 84

rub, freie sonn Lage, Heizung Bad, Terralle, Gutenberaplan 1. St. Nab. dort 5=3.=Bohn.

mit große Rüche und Zubehör, im gut geb. Haufe, gefunde freie Lage, lot. preis-wert zu vermiet. Adr. L.Bl. Av

6 3immer

Serridatil.
5-3-Moin.
in ber Ringince 11. rubig, fonn.,
alle dimmer.
Borbert.
arobe Lonaina.
Bob. Jente.
Deitung. aum
Paulf au v.
Belddiaung
D. Dusmitt.
Brans.
4. Ciod. ober
Rel. 21780.

Doth. Sir. 58, R. 6.3 im. Modu. 6.3 im. Modu. 6.3 im. Modu. m. 8-bt a. 3 im. 6.4 im. 8-bt a. 3 im. 6.3 im. Modu. 6.3 im. 6.3

Reuborfer Etrahe 8, 1
8.4% ionn. u.
traum. m. Eteta u. einger,
add. gl. ob. in. n.
p. Anauf 8-3.

Bu Dermieten.
6-3. - Wohn.
in best. Kurlage
offer fau verni
and 2.12681. Berl.

Prächtice 6-Zim.-Wohnung abgeicht, in Billa, mobernte Romfort, Gartenben, lof, obe ipater zu verm, Connenberge Str. 15, am Aurpart, T. 25554 6.3im. Wohnung 2. Ciog mit Jubehör und Seniralbeisung in gut. douie und ichnier Woonloge von Biedrich, billie zu vermieten durch Grundlings und Wohnungsmarkt, Wiesdaden, Wilhelmitrahe 34, Telephon 258 84.

Beberanie 21. 1 Bisl. Mt. m. et.

Desmail

and

privat

4 3im. n. Riide

sn. perm. Blis.

Des Bern. Blis.

De 4 3im. u. Lüde su verm. Viit. Iel. 24490. Ublanbitraße 15. Raben m. 2-3-M, frei Sellmunditt. 42. an Delta ou p. Geisberge itrake 22 1. Bröbl. Mani. IR. 2.40 Bl. au p. Goetheitr. 6, 3 1. Zep. mbl. 3im. 1.6. 3 p. Delenen-itraise 30, 2 t.

Laden Laden

n. Mübla 17. 2 Laden mit Bodnung. 1. Lebensmittel-geldäft geeign. 10f. 311 vm. Näh. Rörthitr 7 2

7 3 immer Rail-Gr-Ning
Raile - Griebe - Simmer
Raile - Griebe - Griebe - Simmer
Raile - Griebe - Simmer
Raile - Griebe - Simme

Dertich, deim, coil, Appartement m. Krivatbad jeder Komfort, erks-Haflige Berpflegung, auch Diat.
– Breis 450 dis 650 RM.
– Lelephon 236 25.

Leeres 3im. Riedmin 18, B. r.
2 ionn. leer. Mi.
4 Stoichins. mi.
5 Stoichins. mi.
6 Sauereilla.
6

Ser. mbl. 3tm
1.6.3 a. Delenentrake 30 : 1.

Schmidelander
Gen. mil. Webbu
m. 2 Sermitelle.
Gen. mil. Sim.
Bellensimmer
mit ober ohne
Rerell. su om.
Rellensimmer
m. Gel. Webbu
m. Sellensimmer
m. Gel. Webb
m. Sellensimmer
m

3a. Eben, indit sum 1. 7. ionn. 2. ober 3/3 tm. 2. ober 3/3 tm. 2. ober 3/3 tm. 2. ober 3/4 tm. 5 das. 4 da 3immer

Seis, L. u. v. R., leer, ab 1. 6, su verm. Ansul. ab 15 Ubr Wilhelm-trake 90. Stb. 1
Leeres 3immer, 2 Fentler, su v. Wörthitt 9, 1. Garagen, Stall., Reller

Garagen Stall.
Reller
Garage Frei
Struck 53, 2d, 638 2 Aberl.
Garage Frei
Gara

Suche moberne 4-31mmer= Bohnung

mit Bab, mödl. oder leer, in guter edener Lage. In Frage fommt nur Bart. Ung. u. I. 688 an Tagbi. Berl.

möbl. tri mit Zentralbeit. Il. Madier. Tel., Bodbennk. mösilist mit Gerane infall mit Gerane infall mit Gerane infall mit Gerane infall mit Bering mit der gege. beld ober mieter gelückt. Dauer mieter gelückt. Dauer mieter gelückt. Mind. mit Beringmeiste Stüdle, Luilenkrabe 7. Hefl. pfil. aahl. Minde. indit Heinfel. einf. möbl. Jimmer. Jimmer. Jand. L. 6. 687 an. Zandl. Berl. Fräglein. möbl.

Services of the property of th

Gutes Rlavier

Reues Idwarses | 4/20 Opel-Rabr.

Einzel-

Möbel

Polster-

Möbel

jeder Art

in unarreichter

Auswahl

Pauli

Wahn-u. Herrenzimmer - Möbel

Rheinstr. 33

BMW.-

Motorrad

250 ccm, liber-bolt 4 PS Opel, 2-Sig., 2/10 PS

Kleiner Herd

fast neu, weiß emaill., ferner guterhaltener Gasherd, 4 fl. u. 1 Gaskocher bill. z. verkauf.

K. Jungmann Wus. Herde — Oefen Gasherde

Languasse S.

Gartenfäller

Blumenflibel Baidbiitten

Rähmaldine

Südwohnung

berufst. Dame m. schulpti. Tochter, evti. Front-spitze in Villa. Billigste Angebote unter K. 689 Tagbiatt-Verlag.

4.3im.-Wohnung

Geldverfehr

R.G. School of the state of the Rapitalien-Angebote Darlehen für Beamte u. Geitbeloldete. Fr. Bobn.

Editions

20 000 Int.

fofort ju verf. Anfragen unter 3. 697 an T.-B.

Baumitüd

Billa

mit Garien. —10 3im., auch Borort be-

Immobilien Immubilien-Serfinfe

Colibe herrich. Gtagenhaus Billa

age Biesen. illig su verf. formeil. durch Landhaus
is Schlegenhad
2×3 3im. u.
Riide für
8500 RM. ai verfaufen.
Eugen Bier, Griebride.
krafe 46. 1.
Lel. 27196.

Sorweil. Dura Segmann.
Wiesbaden.
Katlitraße 10.
Ka verlaufen. Rich. Grimm, Weilfir. 21, 2, sw. 12 u. 3 Ubr.

Villa Abolishöhe, mit Garien, rubige Lage, w. Abreife

Gajtwirfichaft guiegebende, in Rotort Wiesbb, su verl. Eigene Apfelmeintelter, uiw. Angeb. u. D. 690 an T.B. 18 000 mil. fofort su vert. Anfragen unter D. 696 na I-B Obstgrundstild 44 Rt. Gemark. Sonnenberg, su perfaufen. Ung. 28. 687 an I.-B.

Villa am Walde 16 500 Mt.

zu verfaufen. Anfragen unter B. 685 Tanbl.-B Reubau:

Billa

25 000 MI. Anfragen unter 9. 699 TagbleB.

Darlehen

of ridzablbar. Generalesse. Derber ber Sanseatische pars n. Darlebns Gei, m. b. 5 rantiurt a. M. Bodenbeime nlage 50, 1. Vertr gei bis

KREDITE ZWECKSPAR A. G. MAINZ

Dr. jur. H. Henn

Darlehen Hypotheken an jed. durch Zweckspar-vertrag "Gute Hoffnung", 20% Einzahlungskredlt wird besorgt.

Mauthe

Supotheten-Ravital

auf gute Ceichäfts und Stagenhäuser, auch Mehr familienvillen, permittelt

Willy Stern, Kirchgasse 76

Edhaus

mit 3. u. 4.3immer. Bohnungen und Edlaben im wort! Beamtenviertel zu verfaufen.

Immobilien-Berlehrs-Gef.

Einfamilien= Villa

Willy Stern Tel. 27363. UmbauVilla

Villenvlert., Wohnungen von 4, 3u. 2 Zim.m. allem Komfort, sämtlich verm. günstige Rentabilität zu verkaufen.

Eulis & Koch Webergasse 4, 7,20600.

Etagenvilla

im Rerotal, modern einger, 3×4. und 1×2.3im. Bohng, beiter Zuftand, icone, freie Lage, billig su verfaut, burch

3. Chr. Glüdlich Raifer-Friedrich-Blat 3.

Villa

4×3-3im. Wohnungen Babnbofsnäbe, gute Kapitals-anlage, bei 15 000 RM. Ansabla, gunftig zu verfaufen.

Willy Stern Rirchauffe 76.

2 moderne Landhausvillen

is 5—6 Jimmer ulw., eingerichtete Bäher, gr. Wintergarten, Harage Harten, ca. 35 MM. gel. Steuern 3 Vreis v. 20 000 u. 24 000 MM. dei balber Angablung zu verf de Wulf, Sonnenberger Str. 66.

6dön gelegenes Landhaus nahe Dochwald, in herrl. Taunus-bade. 4%-3immer-Mohnung mit viel Rebengel. und Garten, billig su verfaufen. Int.-Anfr. unter M. 722 an den Tagblatt-Berlag.

Drei Einfamilienhäufer

Gartengrundstück

in herrlicher Lage, 56 Ruten groß, mit 45 guttragenden

linfam. - Uilla ober Borari in fanl, seincht. Ausführt. Ange-bote mit Breis, idb. Bern, perb. Dr. B. G. Berlins Charlotten, burg 2, postlagernd.

Rleines Landhaus oder Billa su fauf. gesucht. Ang. u. T. 691 an Laght. Bert.

m, ar. Werstatt für Schlosterei geeignet. Witte Stadt, Ansahl. 20 000 Mt., gei. Unst. Ung. u., B. 682 an den Landl-Berl.

Suche belleres Etagenhaus In faufen. Ang. u. R. 692 an Tagbl. Berl.

Guterb. Coper-coat u. Gaffo m. Beite (Gr. 48). Cutam. u. Frad-Unsus (Gr. 54). Rheinstr. 64

Abetinitt. 64, 3, Gestreifte Sole mit Marengo-Nod und Meite solt neu. mittl. Aigur. bill au perfaut. Vordstrake 7, 2 r. Gt. Tennischläg.

itraise 7, 2 r.

St. Tennisichläg,
fait neu, neue
offi.-blaue Anavenbele, 12-13-33
Jungnolffluit,
eleg. Ferthanbtolide, 3 Somm.
Rieber, Gr. 40,
vidlight, Augustatraise 1, 2 Sid.

Goldbirttilda.

u verf. Rleine
Kursikr. 10. Sab.
Robaniumer
Sülett. Merrito.
6 Stinkte. Muss
atebrito. Standuhr. 1 Rontole
uhr. 1 Rontole
uhr. 2 Rontole
Garmiger
Seleudiumer.
2 Sisidar. amer
Gas- 2 Rübenherbe umaugsb.
Mill. au D. Nab.
Mainaer Sr. 27.1
2 Betrien Molfereipro-buftenacidäft guter Umlan. (200 Lir. Wilch) bill. Miete, su perfaufen. Ang. 11. 6. 681 I.B Rolferei. Broduften.

Sciont - Sertinfe

2 Seiten

3 1 Sateutrahm

4 1 Sateutrahm

5 1 Sachetrah

7 Sachetrah

8 Seiten

18 S Irinthalle mit vollit. Einr. ioiort zu verf. Ang. u. D. 887 2n Lagol. Berl.

Enigeh. Rurge, Beige u. Welmaren Geichäft jofort zu verk, ung. u. B. 694 an Laghl. Berl. Eisigrant

î. neu, î. Hrush. 15 Wr. Bleich trabe 36, 3 Ifs. 12—3 Uhr. Zwei einjährige Mildsichafe mit je 1 Lamm,
5 u. 10 M ali,
10 M ali,
10 M elestans,
Medershaulen,
Gööne
Muslichen
ab Montos.
Anguleben

Guerbait
Guierbait
Guierba dinars. Koltüm n. Sinie, Gr. 44. 20 Mit au of. uisenstraße 49. linfs.

Gifez.

Bub., einz au.

"Bub., einz au.

"Bub., einz au.

"Bublicher au.

"Bublicher au.

"Breudenberg.

"Freudenberg.

"Freudenberg.

"Freudenberg.

"Freudenberg. 4/16 Ovel-Motor

Zündapp 500 ecm. Kor-dan, vollt, neu-wert, umltände-halber su vert. Näheres Garage Zorn, Dohn Eir, 85.

erit. in betem kuit. umftändeb. 120 Wff. su vl. dam Jahrr. w. Jahl genomm. Insul. Friedrich-tr. 8. S. 1. St. I

Motorrad

Engl. Triumph

D. Rad

Krankonfahrstuhl

Starfer Tapegierers

Bagen fof. preism. 5 pf. Bedei. Bagemann-jtrage 15.

4760 Oper Julia 2/2-Gits. privat billia su vert ansuleben Gennenberger Gronen-Garane, 476 PS Opel. 2-Gits. offen, f. 350 W.L. su vert ob. ges. Motor-rab su insuléen Rerout. 37, 1 1. 4/20 Opel

Rabriolett, prima Zuitani bill, zu verfau Garage Baner Schwalbacher

Gerage Bauer,
Gemusloader
Straße 42
420 Dvel
Rabriolett,
politomn, überbolt, meue Kolb.,
359 MM.
Brieberade 15,
261, 509 16.
4-Giber Brieberade 15,
271, PS, litt
80 Mt, lit verf.
kinsul, Gonntag
norm, Ralb.
fraße 72, Bart.
6730 PS
341-Dagen
offen, in autem

offen, in autem
Bultande, bill.
un verfaufen.
B. Mickel.
Franklurfer
Straße 50
(Tankkele).
Tel. 27888

8/35 Adler-Favorit i. best. Zustand, billig su vers. Tel. 25868.

Adler-Standard 10/45 PS.
66ab bereift. in gut. Zustand. a. Brivarband s. b.
billig. Breife von
590 RR. su verf.
Angeb. erbet. u.
I. 687 an I.-B. fienkentalistin für die Straß-auf erhalt., son Eisschrauf Sie Det Jahrer weg 4. E. Bel-Blad. A. Sieber Brad. A. Sieber Brad. A. Sieber Straße J. 4. Eles. w. Kinder Blas. 9. 3. Cl. Guierk. elen. Einkernagen für Brad. Brad.

3/4t-Wagen 14 ! Majuli
in auf Juli
bill 50 vertauf.
Kaderitralie 28,
17s-Zonaer
Merc.-Benz.
Zaftwagen
große Labelläche,
in lehr auf Aufland, vertauf:
Briner, Deaheim
Bheina, Grt. 13,
Suters, Opel.
8-Raftenwagen
bil abs Magul,
big 2 u. ab 73,
big 2 u. ab 73,
lift abba, Gr.
Butalit. 7, 1.

2,02tr.Opel-Limoufine

Baldwagen 15, 5. Nahrrad 15, 11. 4z. Bagen 12 su verfaufen Edernförde, lirafe 10. 4 lf. Baldwagen in pf. Eliviflet Eitafe 5, dof. Große weiß, Grube
weiß emaill,
Grube
(Rieschels Bat.),
aroses Eichen:
Bülett und
Ebaiselongue
prsm. of, Bahn,
hoffir, 6, 2 lfs,

Beilit. S. 2 IIs.

Gt. Gasbadolen.

M. Gasbado 6/20 PS Bager

Rüchen herd

mit Ganberd,
hillight zu vert
Friedrichite. 37
Stonside.
With Rüdenberd,
neu. m. Ridetichtift und Volletoblenfoit bill,
su vert mannet
irabe 22, 306
Tahmaidinen

Stemartring 42
Tahmaidinen Risines Gendhams ober eiter Schlinder Gester Gendhams ober eiter Schlinder Gendhams ober eiter Schlinder Gendhams ober eiter Schlinder Gendhams ober Gendham

1 Dauerbrenner 2 Gassabeöfen zu verfauf, Rah bei Baumann Babuhofitt 6.

D.-Rad

g. erf. Jint
Bahem. Harf.
Bett m. Mart.
Bett m. Ma

2-/Geber Seri-Wagen, 1% in 2 1a. Smillings-ber. Hens-Motor Sol PS) 1 5. Za. 20 Harris Motor Motorcher Mot wagen, Linousine
BMW.
3/20 PS Linousine
BMW.
3/15 PS Linousine
Fint
4/20 PS Linousine
haben zu verkarfen
Schäusine 2 Con Schäufele & Co. BMW.-Hassa-Lloyd u. Gollath. Vertretung: Mainzer Str. SS, Telephon 23885.

Adler-Favorit hanbler . Bertinfe Maß=

Anzüge

alle Größen (auch für frarfe Friguren), wenig getragen,

Glipon - Mäntel,

für ftarte Figur

Sport - Jadetts.

Aniderboder-11.

gestreifte hosen

günft. abzugeb.

Wiesbabener Kleiber. Bermittlung.

Moristraße 12, 2 Doi.

Schlafzimmer

Grible, Australia, College (1988). Australia (19

8/35. Otmouline.
Rollitz. Raften
mit Dedel, s. vr.
DelMotorwagen.
Bettrefer
E. Nahmann.
Rajnset Str. 58

Lel. 28803.
3/15 Dixt
Sweither.
4/20 Onel 4/20 Opel Reuerfrei, pro werfrei, preis-wert zu verfauf. Lummel, Gartenfeldür, 27, Tel. 25402

13/40 PS Ford-Limoufine

DAW.

Gebrauchte Motorrader

Möbel bester Ausführung immer billig liefert Wiesbadens Mahr altestes Möbelhaus Mahr

MOBEL

Bevor Sie der Preis zu einem billigen Einkauf verleitet, überlegen Sie, ob es nicht dennoch vortellhafter ist, ein wenig mehr auszugeben und dafür etwas wirklich Gutes zu bekommen.

Wirkliche Qualität bleibt doch das billigste!

> MOBEL BAUER

Wellritzstraße 51

Möbel Reichert sind beliebt well ut und nicht teuer sind. Möbel-Reichert Frankenstraße 9

Berichiedenes

Jagd oder

Blumenständer - Servierwagen Teewagen Näh- und Wäschetruhen





Möbel-Maurer

Möbel

er. el. PS

is er Fler

Schöne Modelle, große Auswahl, niedrige Preise

finden Sie vereint bei

Das große Fachgeschäft für Qualitäts-Möbel in Wieshader

Tet. 4397.

Stenerfeit
Generfeit
Gen



Seltene Gelegenheit. us hochherrschiftl, Besitz, darun'er sebesswerft

Kunst- u. Möbelhaus B. Fleddermann, Frankfurt a.M., Neue Ma'nzer Str. 77, Tol. 28017

Speisezimmer Polstermöbel F. Darmstadt

OPED FAHRRAD

Berjerteppich U.

Linoleum

Drogerie

Beckel, Wagemannstr. 15

ju höchiten Preifen

Art zu laufen, Angebot 3. 403 an ben Tagbi. gerbeien. P41

Alteisen, Metalle Cumpen, Papier

Georg Lied, Wiedbaden Ablerstraße 31 Tel. 226

Englisch Französ. F. Rolleri

Bachtgeluche Stab. H.-Fahrrad

Rleiberiment
Rleiberiment
Russiehtid
Tith. Etible
Stide. E

tel vorhanden. Perd. Wirth, G. m. b. S., Nitolaskrake 23. Barterre.

Zinnteller-

Kannen – Schüsseln usw. kauft nur

Lagerplak

Reitaurant 2 Gale, Bereins-simmer, 7 Bett., günktig su ver-vachten, 2000 M. für Inventar er-forberlich, Ang. u. A. 714 F.K.

Gejdäftliche Empfehlungen Fahrichule geitgem Breife. R. Fr. Ring 17. Tel. 27501.

Miet-Autos ir Selbitfabre Rorinitrane 56

Selbstfahrer

65. 683 T.-H.
hreibstube
tür alle Vervielfälligungen föls
1 Pfennig Seite.
Schreibmaschin
verleiht 50 Pfg.
täglich und repariert billig Geingenheitskäufe

Parkett-

FRITZ SENF Kellerstr. 11 Schneiberin, Jahnitr. 16, Stb Kart. — Schnell ill. Altes neu

Schneiderin upfiehlt fich in 2 gebildele Damen Denbeitz, 12, 4 z bewiedst Mus

Beamtentocht.

Fräulein

Mitte 40, engl., mit aut Ausseleuer u. etwas Bermög, wünsicht einen Serrn mit gut. Eberafter in gestäte bedigter Hein. u. lern. Auf Judietit. m. Bild u. M. 686 I.B.

Witme elte at. Tam... vgl... 50 I... gr. hl. Erich.. Dame ole Dausfrau, nafell. Rui. m. 3j. Towt... jehr

Fein geb. Herr

Dame

r gute Erich itl. Alters, u ml. Lebens . bell, Krelfe

Direttrice otte Erichein. Iond vollicht. ichd im Seitrat ebild, Mann in en öber Jahr. et nicht das Katerielle in d. Frau lucht. Möchte auf tutertem Kauf-

Bildangebote (aurud) unte B. 680 I.-Ber

Serr 3 3. engl. in refid. Bolition. oliber u. Chanaftzmenich, want biel. Bego bie Befannich ein lieben, nuhäust u. wirt datil, exagener. Madels a. ebrb Berbältn. zwed beitat. Alier b. 25 Jahre. Dieht Ebrent. Aus Bilbanach. und

jweds Heirat. Ing. u. 11. 684 an Laabl.:Berl.

Junger Mann

zweds Heirat

Ehe-Dermittlung!

burch Fran Lilly Rompel



Weygandt an der Ecke Weber- u. Saalgasse

Eisenwaren - Werkzeuge

Basser enthärten!

Berrühre vor Bereifung der Waschlauge flets einige Handvoll Genko Bleich-Goda im Waffer und laffe Bento eine Biertelstunde wirken! Waschfraft und Schaumbildung werden dadurch wesentlich erhöht!

Henko Henkel's Wasch-und Bleich-Soda



Auch zum Einmeichen der Balche vorzüglich bewährt.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Deutschland und die Neuordnung der Weltwirtschaft.

Bon Gebeimrat Broj. Dr. Biedenfeld, Bigeprafibent ber Deutiden Belimirifcaftliden Gefellicaft.

Son Gefeimtat Prof. Dr. Biebenfeld, Siepräsident der Deutichen Weltwirtschaftlichen Gelellschaft.

3. der Deutichen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft ind den der Deutichen Betweit ich die in der Deutich in der Deutic

lebhaft mit Aufträgen am Geschäft beteiligt. Bemertenswerten Eindruck baben die Ausführungen des Reichsfinanzministers über die Jutust der Arbeitsbeschaftung hinterlassen, das eine Gemeinden und die Zestleslung, das an eine Wehradyade nicht gedacht worden iel. Die Ausfe wiesen mit wenigen Ausnahmen an allen Altienmärften wieder um Steigerungen dis zu 18%, vereinzelt auch derüber, auf Krauntollenatisen logen weiter gefragt, und um zirch 18is 11% zehonden ein weberquund des Interesses dehen weiter Estfrowerte. Gesse Kabele und Dracht und Aufoweiter Steffrowerte. Gesse Kabele und Dracht und Dracht auch den Aussandsvereiter Karter Beachtung, mährend Deutsche Kanten wieder ichr ruhig sagen. Blantotagesseld blied mit 3% bis 3% und darunter underänder.

Frankfurt a. M., 18. Mai. (Gig. Dradimesbang.) Ten-

Reichsbantausweis. Entlaftung jum Debie.

Rach dem Auswiss der Reichschaft, vom 15. Mai 1935 dat sich in der versollenen Bantwock die gesamte Anlage der Bant in Wechsel und Scheck, Lombards und Westpapieren mu 106,0 auf 4347,8 Will. AM, verringert. Der Medioausweis zeigt eine ersteutige Entigliung. Die Abdeckung der Uttimodeanspruchung dertug 94,5 % gegen 53,2 % im Bormonat und 61,7 % im Worspahr. Im einzelnen bedea die Bestäude an Hauft Westpapieren und 10,1 auf 65,5 Mill. AM, an de an isch auf 3683,5 Mill. AM, and om 6x4 die 3683,5 Mill. AM, and 2 auf 345,3 Mill. AM, and an Neich 36 da hu ech gest und von der der der und 10,1 auf 65,5 Mill. AM, and 2 auf 345,3 Mill. AM, and gen um 10,1 auf 65,5 Mill. AM, and 2 auf 345,3 Mill. AM, and gen Westpapieren um 12,2 auf 345,3 Mill. AM, AN, abgenommen, dogsgen die Sestände an son sie gen Ukert-papieren um 31,4 auf 330,7 Will. AM, AM, eine Junchme um 45,02 Mill. AM, hierde ist zu bereich mehren Gelder zeigen mit 967,77 Mill. AM, eine Junchme um 45,02 Mill. AM, hierde ist zu bemeten Gustaden jedoch zum größeren Teil zugenommen haben. Die Abonahme der sonstigen Gelsten um 30,8 auf 215,12 Mill. AM, it das Etgedenis tein buchmäßiger Bozgänge. Der gesamte 3 auf in das Etgedenis tein buchmäßiger Bozgänge. Der gesamte 3 auf 1. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur entsprechenden zeit des Bormonats und 5389 Mill. AM, zur eitgehen Korzingehresseit, die Bortmonats und 5389 Mill.

Marttberichte.

Grantfurter Gier: und Buttergrogmartt.

Franffurter Giere und Buttergrößmarkt.
Franffurt a. M., 17. Mai. Angelichts der fühlen Witterung dat sich die Produktion gemich verringert, so das die Ankleiferungen knapper geworden lind. Da andererteits der Rochfrage des Judischen gegenommen hat, nurden die Augustüffen Wengen glatt verkauft. Bon aussändrichen Giern kaunen nur Golländer and im Keinem Umlange Belgier an die Märkte.

Im Gegenich zu anderen Leiten im Riech, wo aussenschapen der Angelegen, bieden die Ankleiferungen in Giddeutsfalland recht knapp. Die kachte Butter vorliegen, bieden bie Ankleiferungen in Giddeutsfalland recht knapp. Die fachte Witterung demmt die Treugung die Kachtrage Gides parfredenktellend, sie dar darch das verbilligke Angedor in Gopangelin noch ein eichige Aunahme erkahren. Infolgedeien werden die Ankliniste untergebracht und die feitgelegten Preise werden ergielt.

Mainger Getreibegrogmartt.

Maing, 17. Mai Es notierten (Großhandelspreise je 100 Kliogramm lofo Maing) in AM. Bedgen (W 16) 21.80, Foggen (K 15) 17.80, Hogen (K 14) 17.50, Extreggenie (K 11) 17.20, Weigenfieie (K 16) 11.13, Möhlenpreis, Roggenstieie (K 15) 10.44, Mühlenpreis, Gojosforot mit Monopolyusalion 13, Fabrishation ad Sattona. Lendeng: Brothesteldenngebot steiner. Molystème idmadder. Gerste und digte weiter ohne Ungedot. Bedgenadmed in steinem Umfange ungeboten.

Bon den Borfen.

Beelin, 18. Mai. (Eigene Drahtmelbung.) Tendeng: Beiter fest. Die feste Tendeng der Bortoge ethielf sich auch zum Bochenichlug, da sich die Bantenfundschaft weiter

Berliner Devisenkurse

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	17. Mai 1993		18, Ma	if 1935
The state of the s	Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten I agypt f	12,505	1 12,535	12 525	12.555
Argentinien 1 Pap. Peso	0.658		0.658	
Belgien 100 Belga	41.98	42.06	41.98	42.06
Brasilien 1 Mir.	0.169	0.171	0.164	
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2.483	2.492	2.488	2.492
Danemark 100 Kronen	54,50	54.60	54.59	54.69
Danxig 100 Guiden	46,77	46.87	46.77	46.87
Hagland 1 & Starling	12.205	12,235	12,225	12.255
Estland 100 estm. Kr.	68.43	68,57	68,43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5,38	5.39	5,39	5.40
Frankreich 100 Fr.	16.365	18,405	10,365	16,405
Griechenland 100 Druchmen	2.354	2,358	2,354	2,358
Holland 100 Guiden	168,33	168.67	168.23	168,57
Island 100 island. Kr.	55,23	54.35	54.32	55.44
Italien 100 Line	20,53	20.57	20.53	20.57
Japan 1 Yen	0.718		0.719	0.721
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5.661		5.661
Lettland 105 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litanen 100 Litas	41.61	41.69	41.61	41.69
Norwegen 100 Kronen	61.34	61.46	61.45	61.57
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Ziety	46.77	46.87	48.77	48.87
Portugul 100 Escudo	11.08	11,10	11.10	11,12
Rumanien 100 Lei	2.488	2.492	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	62,94	63.08	63.05	63,17
Schweiz 100 Fr.	80.32	80.48	80.32	80.48
Spanien 100 Pes.	33.95	34.01	33.93	33.99
Tschechoslowakei , 100 Kronen	10.345	10.365	10.35	10.373
Türkei 1 türk g	1,979	1,983	1.979	1.98
Ungara 100 Pengo	77	THE STATE OF	-	-
Uruguay 1 Gold Pero	0.830	1.001	0.999	1.001
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.486	2:490	2.486	2 490

Steuergutscheine

. 1934 103,60 103,63	1937 106.50 106.50
. 1935 107,63 107,80	1938 105.50 105.50
. 1996 107,70 107,75	106.13 106.20

HE II Clamber

Sozialiften ber Tat find Mitglieder ber RS. Bollswohlfahrt.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	17. 5. 33 1H, A. 05	[17, 8, 16] . 2, 36	[17. 5. 55]18. 5. 35	[17. S. 20 18. S. 20	117. 5. 95/18. 5. 95
Banken 17. 5. 35 18 5. 35	Hickt Licht u.Kraft 127,- 127,25	Rhein, Metallwaren 142.— 141.— Rhein, Stahlwerke 110 - 111.—	4// N.Lb.Gold 11 86.25 86.25	AEG. Stammskilen 39,50 39.75	Klickserwerke 92 93
A. D. Creditanatait 83.88 84,-	Enringer Umint 113.13	Richeck Montan . 102.25 103.	41/4 6,7 98.25 98.25 41/4 12,13 98.25 98.25	Aschaffenbg, Zellst. 89,50 88,50 Augsburg NbgM. 89, 89,75	Lalimeyer & Co. , 126.50 128,-
Bank f. Brauindest, 118,- 118,-	Essinger Maschinen	Rückfürth	4/1 45 96.25 96.25	Bayer, Motores-W, 129.37 129.75	Leopoldgrube
Commu.Privat-B. 92,25 91,75 Dedi-Bank 93.— 92,75	Paher & Schleicher. 65.50 65.50	Ritgerswerke 113.50 113.50 Saladetfurth	4/4 G. Kom.1 84.— 84.—	J. Berner, Tirfhan 122.50 122.50	LindeRumaschinen 127.75 128.50
D. Eff. u. WHank 83.50 83.50	LG. Farbenindust 147.75 149.50	Schöfferhof Bindg	4// 5 94 94	Berlin Karler - Ind 124 - 126.13	Mannesmann 80.75 81.50 Manufeld Berghan . 113.— 114.—
Presider Bank 93,- 93.75 Frankf, Hyp. Bank 93.25 -	Feinmechan Jetter. 75.50 77.— FelfenäGuilleaume 97 50 98.50	Schramm Lack . 68,25 88_ Schriftgiell.Stempel 72,- 71_	40% - 6,7,8 94 94 40% - 2 94 94	Berliner Marchinen 117,37 116 63	Masch - Ban-Unt 72.75 73
Pfale, HypBank , 83.13 87,13	Gesfüret 122.88 126	Schuckert & Co. , 115.25 114 50	4),1% 2 94.— 84.— 4),1% 34.— 94.—	Bremer Wollkam . 146 - 147.50	Maximilianhitte . Metallgesellechaft . 103.— 104.25
Reichsbank 161.37 161.25 Rhein, Hyn. Bank 124 - 124.75	Geddelmidt Th 99.25 Gritmer March 37.88 37.37	Siemens & Halske . 164.25 166.37	4/4/4 3 94,- 84,-	Buderns	Montecatini
smint hyperman rate gracers	Gras & Billinger . 204.50 200,-	Siemens Reininger. 81.— Südditsch. Immobil. 7,25 7.—	D. Kom, Sam Ant . 115.13 115,-	Chem. Heyden . 103.37 105	Niederlaus, Kohle . 185 184,75
VerkUntern.	Hanfwerk: Fissen. 83.50 83.50 Harpener 107.88 109.75	Huddeutsch. Zucker 171 170.25	I.G. Fartien-Bonds 129.75 131.50	Chade 295 - 300 -	Oberschies. Koks . 118.25 118.50 Oresstein & Koppel 86 87.13
Hapag 33.63 32.88	Henninger Brauerei 119 119	Tellus Berghun . 99.— 89.— Thuring Lief Gotha 108.— 104.—	4"/, Oesterr. Goldr. 29.50 4"/, Oesterr. Staatar. 0.55 0.60	Conti-Gummi 152.— 154.78	Polyphon 12.88 13,
Nordthoyd 35.75 34 75	Hindr. Auffermann 105 - 105	Unterfranken	7º/a Rum. Buffere . 40.63 40.50	Daimles-Bens 89,50 89,88	Rh. Brannk, u. Brik. 227, 226,50 Blekir, Mannk. 130,75 129,50
	Hochtief 114.75 115.75 Bolaman, Phil 92 75 92.88	Ver. Disch, Oelfahr. 104.— 104.— Ver. Stahlwerke . 81.— 82.25	%,Rum.vereinh.03 4.90	Dt. AttTelepr 118 - 117 -	_ Stahlmerke 109.25 110 -
Industrie	Ilie Berghau 162 -	Ver. Ultramaria . 133.25 134	4% 4.70	Dt. Cont. Gas . 128,75 129,75 Deutsche Erdel . 112,50 111 50	-Westf. Elektr. 124.37 124.— Rutgerswerke 114.— 114.—
Akumulatorea	Jungham Gebt.	Voigt & Haffner . Westeregeln Alk \$22	4%, Inrk. Bugdad I 9.75 9.75 4%, Ung St. R.14 8.15 8.25	Deutsche Kabel 117,- 117,-	fachsmwerk 100.75 101
AEG. Stammaktien 39.75 39.50	Kalithenia 129,,-	Zellstoff Memel 43.50 44.50	47, Ong. Goldrente 8.25 8.60	Dt. Linoleum 162 - 162.50 Dt. Tel. u. Kabel . 114.25 114.37	Schles-Elekt. u. Gus 138.— 141.75
Aschalfenb, A. Br. 106 2011 Zellatoff . 89.75	Kali Aschersieben . 122.	. Waldhof . 117.75 118	4/, Ung St v. 10 7.80 8.10	Dt. Misenhandel . 93.75 92.75	Schubert & Salzer . 143.25 144.63
Bud. Masch. Durl. , 129 129	Elocknerwerks 82.50 93.75	Versicherung	Berliner Börse	Dortm. Union Br 183.— 183.75 Dynamit-Nobel 82.13 82.—	Schultheis Patsenh. 109.25 109.50
Barr, Spirgrigia . 44.50 44.50	Knorr Heibronn 68.50	Allians Stattg L. 220.— 220.— Ver. —— 276.50	Banken	Eintracht Braun . 184.50 185	Siemens & Halske . 163.50 165
Bemberg 115 -	Lahmeyer & Co 126,- 127.75	Mannheimer Vers.	Bank f. Branindust. 118 118.50	Hickt. Licht v. Kraft 128,50 126 75	Stollberger Zink . 71.00 63.25
Brown, Boveri & Co. 79.75 79.75	Lechwette 22.88 22.38	Renten	Berliner Hells Gest 112. 113. Com. n. Priv. Bank 92.13 91.50	Engelhardt, Br 95.50 97.25	huddeutsch. Zucker 171 172
Nuderus 99.75 101,-	Lokom Mrndl 95 95	55% Reichsanl v. 27 100 100	Dedi-Bank 93,- 92,75	I.G. Farbenindet. 147.63 149.37 Februarie 126.37 127.—	Thüringer Gas . 132.13 Ver. Stahlwerke 81.— 82.—
Cement Heidelberg 116.88 118	Mainkentiwerke . 93 80.25	51/2 Vonganicihe. 102.50 102.75	Dredtier Bunk . 93.— 92.75 Reichsbunk . 161.25 162.—	Felten &Guillennme 97.37 98.63	Vogel TelDmht . 118 116.50
1. G. Chem. Basel	Manuscaums 79,88 81.75	AnlAusl.(Altbrs.). 115.83 115.13 4%Schutzgebiet.13 10.50 10.35	VerkUntern.	Gesfard 122,75 126.88 Goldschmidt, Th 98.37 98.75	WasserGelsenkirch,
1-130 000 171.50	ManafelderBerghau 113.50 113.50	41,1 Wiesb.St.v.28	AG, für Verkehren, 85,25 85,88	Hamburg, Elektr., 130,- 131,-	Westeregein Alk. 120 120 1
130 001 ab 139.—	Metallgereilschaft , 102.50 103.50 Ming Mühlenb.	4"/4"/4 Pr.L.Pibr. 10 96.75 96.75 4"/4"/4 = 10 96.75 96.75	A Lohalle e. Kritw 121,13	Harpener 107.50 108	Zelistof Waldhof . 117,25 117,50
Chade	Motoren Darmstadt	9/2/2 - 21 96.75 96.75	D. Reichsbalm Vz. 123.— 119.63 Hajug 33.50 33.—	Hoesch 96,50 97.63	Kolonial
Daimler-Benr 89.83 89.88 Bentsch Erdel 113.25 111.25	Neckarw. Edlingen	40/21/2 Kom. 20 94.75 40/21/2 - 6 94.75	Hbr. Sodam . Def. 28 - 28 75	Holamann, Phd. 91.50 92.88 HotelbetrGes. 87.25 87.75	Otavi Mines 19,37 19.75
Disch.Gold u. Söber 221 - 221 -	Nordw. Kraft	41/21/2 N.Lb. Gold 1 97. 97.	Northboyd 35.37 35.25	The Berghau 162 - 165	P-6-
Drutsch, Linoleum 162.50 163.— Dyckeshoffs Whim. 110.—	Fark-u.Bürgerbeku 112.— 112.— Rh.Brausk. u Brik. 926.— 925.50	47/37. 2 96.25 96.25 47/37. 3 96.25 96.25	Industrie	Hae Genuarch 129.88 131,-	Renten
Elichbaum-Werger . 94,	Rh.elekt Mannbeim 130 130.75	47,7, . 8,9,10 06.25 36.25	Aku	Kall Aschenieben 130.75 132.50 Kall Aschenieben 121.— 120,50	6"/, Krupp-Obligat, 102.50 102.63 P', Ver.StahlwO, 102 101.75

Ame Lufue fort dorb Moret!

Bur Jufgeitten aus bem Lejerfreije, Die unter Diejer Rubrit veröffentlicht werben und montichit fnapp und gegenftandlich gehalten fein follen, übernimmt bie Gefriftleitung nur Die prehnefebliche Berantwortung.

Wie hüllt dich so järtlich der Taunus ein Mit seinen Möldern und Höhen. Er läht dis in die Stadt hinein Seine lieblichen Töler gehen.

Steinerne Familiendronif.

Bauliche Berbefferungen erwünscht!

Die Rochbrunnenanlage in der Caalgaffe.

Die Rembrunnendlage in der Saalgalie. Liebes Tagblati! Wäre es vielleicht möglich, daß die es erreichen somiten, daß über der tleinen Kochbrunnenweiseren andmeskelle in der Galgalie ein Glesdach angebracht with, lo daß man auch bei Regeweiter einige Gläger Rasiler trillen lann, ahne dabet naß zu werden. Des Dankes wieler Wiesedadener Einwohner dürften Gie gemiß sein.

Die Krimhildenstraße.

Die Krimhildenstraße, welche als Jussangerweg jum Hossengarten Gübriedhof und girfa 100 Schrebergarten dient, ist in einem solch schrebergarten dent, ist in einem solch schrebergarten dent, ist in einem Solch schrebergarten dent, ist in einem Solch schreben Justand, daß hier umbedingt Abhilte die in gland not int. Bei Regenwerter ist Justige an Pilige. Coch an Loch und die Straße alle faum gehbar. Just und Jahrweg ist nicht getrennt. Es müste hier ein gesonderter Justangungerweg geschaften werden. Es wöre eine Kleinigkeit, hier einzugreisen und die Straße um zwei dies der Weter zu erweitern, damit ein

ordentlicher Jus- und Rabsahrweg geschaffen wurde. Diese Arbeit ließe sich eoff, durch den Arbeitsdienst ohne große Kosten aus-führen. W. B.

Berlehrshindernis,

Ju bem Eingesandt "Ein Verlehrshinder-nis in der Aheinstrahe" in Ar. 128 des Bieshadener Toghlattes ist zu bemerten, daß gegen die Entfernung förender Bedürfnis-anftalten selbstverftändlich dann nichts ein-zuwenden ist, wenn für vorherigen und we-

möglich besseten Ersch gesorgt ist. Eine einslache Entsernung ist aber, da es sich um undebtingt notwendige Einrichtungen handelt, unzusählig. Im übrigen gibt es, wertigsteus silt den gespeck Bertchrecht und der den geschen der verärgerten Gestaftwagen und erddern oder verärgerten Gesichter der Leute an, die am Straßenrande auf den Augenblick lauern, wo sie zwischen auf den Augenblick lauern, wo sie zwischen auf den Augenblick lauern, wo sie zwischen der verärgerten Gesichter der Leute an, die am Straßenrande auf den Augenblick lauern, wo sie zwischen halte man die Bertchgte über die Toten und Berleigten der Arastschauge, etwa aus den Bereinigten Staaten, wo im Sahre 1934 38 000 Krastwagenungstille worfamen, jede 15. Minute ein Menich gesötet, jede 31. Setunde einer verletzt wurde. Es wird in viel Rücksichte auf die Krastschafte genommen, es wöre zeit, das auch sier die Fußgänger mehr gestorgt würde.

Wenn noch von üblem Geruch gesprochen wird, überrascht das in diesem Jusammen-bange einigermaßen. Denn die W. sinden sich nur vereinzelf und für ihre Reinhaltung wird gut gelorgt. Die Krastwagen aber vergelten alle Straßen mit ibrem üblen Geruch, verunretnigen zudem den Woden mit Di und machen ihn hälfich und schilden und hälfich und schilden und hälfich und schilden und hälfich und

Anmertung: Wir bejchließen mit dieser Außerung die Aussprache über diesen Gegenstand. Die Schriftleitung.

Moderne Sofeltüchen - Gaffronomie.

Das Fraulein vom Umt fcreibt einen Liebesbrief.

ichreibt einen Liebesbriel.

Bor dem Haus siederzähm will ich auf dich worten.
Ich das Zeit von einsandli ab dis jait um zwoh.
Glaud' mir, Liebler, es ind eine Redensarten:
Ich die glüffich, — g wie Guitap, — frei und froh.
Lieblter, — 2 wie Ludwig, — lai' dich herzlich grüßen hent ist alles Glüf und delle Gonne mir.
Denn' sit alles Glüf und delle Gonne mir.
Denn' sit die Schwigdt einen füßen,
Lieben Kurfürft, Ultich, zweh West Giegfried dir!
Seit dein Bild ich ständig trag' in meinem Herzen,
Fühl' ich erkt jo ganz, was du mir alles dift, "Tühl' ich, dog die wahre Liebe voller Schwerzen,
Büll' ich erkt jo ganz, was du mir alles dift, "Tühl' ich, dog die wahre Liebe voller Schwerzen,
Büll' ich erkt jo ganz, was du mir alles dift.
Tühl' ich doni de wahre Liebe voller Schwerzen,
Büll' ich erkt jo ganz, was du mir alles dift.
Troblend lacht des höchte Glüf ums ohne Neue,
Und ich wähle nich mit der im Paradies,
Usen ich endlich dich an meine ewig treue
Brune, Kichard, Ultich, Siegfried, Toni schließ'.
Ludwig, Idae, Emit, Bruno, Emit heißt es, Sruno, Richard, Ulrich, Glegfried, Lont jagices. Ludwig, Ide, Emil, Bruno, Emil heift es, Was mich ife verwirt in meinem gangen Ginn. Romme liebend, Künttlichfeit beweift es, Un mein heinz und Emil, Richard, Jeppelin! Pu ac.



Sport und Spiel.

Wiesbadener Reitturniere.

Die Termine liegen nunmehr endgultig feft.

Die Termine liegen nunmehr endgültig leit.

Junächt veranstaltet der Wiesbadener Reit- und JahrKlud zusammen mit der Keiterguppe Riesbaden ein lieines
Turnier am Bil in glio nntag, 9. Juni 1935, das beionders die John auf John auf John die Jo

Unfere Fediter auswärts.

Otto Mbam 2Biff. bei ben Musicheidungen gur Europa-meifterichaft in Laufanne.

meiterichet in Louisanne.

Am Sonntag findet in Bad Kurn ant ein Aussischungsichten unter den beien Degeniechten Peutschienungssprächten unter den beien Degeniechten Deutschapensprächten Deutschapensprächten der Keichsucht und Boitzel, sowie die bekannten Frankfurten der Reichsucht und Boitzel, sowie die bekannten Frankfurten der Reichsucht und Boitzel, sowie die bekannten Frankfurten der Reichsucht und Boitzel, sowie die bekannten Frankfurten der Beitzel und Boitzel der Beitzel de

Hodey im Nevotal.

1815A. - ISA. Bonn.

WISA. — THE Bonn.

Im Gegenich ju den vergangenen Jahren, wo der Hodenbetrieb hier immer signt nach Eriedigung der Olterwetispiele eingestellt wurde, wird der Mesdadener Tennis und Hodenbetrieb in beiem Jahre während des gangen Sommers über spielen und leinen Hodenmannschaften mit Rücklicht auf die inwensibes Training angedehen lassen och geiele ein inwenitwes Training angedehen lassen. Gebre wird Wittmoche und Samstagsnachmittags ab 4 Uhr auf der Hodenpulage im Revotal.

Ther auch noch einige größere Weitspiele gelangen aur Durchsübtung. So erhölt der Riche an Genner aktien, ebenjo wie Kot-Weiß Koll und HIR. M. Gladdbach aur Spiken gruppe der weldbautichen Hodenmanschaften, is das hier wieder ein rocht spannender Kampf au erwarten sein durste. Ber Kot-Weiß ist auf vormittags 11 Uhr jestgesch. Sonntagnachmittag spielen auch noch die Jugend und die Hortenbach des THE, die auch noch die Jugend und die Hortenbach des Peters die das die gleichen Kannschaften des Derren des WIFR, die die gleichen Kannschaften des

Mainzer Auderwereins zum Gegner haben. Das Jugends
ipfel deginnt um 3 Uhr, das Spfel der 2. herren um 4.30 Uhr.
Auch für die nächsten Sonntage sind noch größere Rettipfele nergeichen. Im 30. Mai erhalten die Damen der diesigen den Beluch der Damennannschaft des TK. 1816 Maunsheim. Um 2. Juni spielen die Damen und herren dem Judisläumsturnier in Komm und an Flingsten deim Turnier in Bruchfal. Jür die nächste Saison sind die Mann-ichaften des Wissebahener Tennis- und hochefulus u. a. auch nach hamburg, Kürnberg, Leipzig und nach England ein-geladen, weichen Einsadungen Jolge geseistet werden soll.

v. Cramm verteidigt seinen Titel

bei ben internationalen frangofifden Tennismeifterichaften.

dei den internationalen sanzösischen Tennismeisterschaften.

Tas Roland-Gartos-Stadion im Sois de Boulogue in Gart's ist vom 18. Mod die zum 3. Juni wieder der Schauplat, der französischen Zenammeisterschaften. Im Worfahre seierte Gottferied von Errammeisterschaften. Im Borfahre sietet Gottferied von Eramm dert einen großen Erfolg, indem er im Entschedungsspiel um den Titel im dertenzel den Auffralter Sach Erunford in dezwingendem. Stiff niederrang, von Eramm will verfunden, sich diese Mütrde erneut zu holen und wird deck and Tochen, a. hospende Gegier vorfinden: Christian Bouljus, Jack Crawford, D. K. Zurnbull, Rolan Mac Gotch Hoten R. Quiff, R. G. Hare, Z. Plamagish, Z. Albimagish, Z.

get. hern in der deutschen Mannichalt für Paris. Neben Gottflied von Eramm werden noch Seinrich Jontel, hans Denter. Marielusse horn für die deutschen Farden tämpfen. Jolgende Mannichalt wurde namhalt ger

macht: Herren-Einzel: G. v. Cramm, H. Henlel, Hans Denker. — Frauen-Einzel: Marietuife Horn. — Herren-Boppel: Henlet. — Gem. Doppel: Horn. — Gem. Doppel: Horn. — Gem. Doppel: Horn. — Lugerdem jelelt G. v. Cramm mit seiner Relimeisterschaftspartnerin Hilde Arahwinfel-Sperling im Riged zusammen.

Wieder Gochbetrieb im Radsport.

Wiesbadener Fahrer in Offenbach und Gaarbruden am Start.

Der Conntag bringt wieder Sochhetrieb der Radfahrer im Gau Gudmelt. In Offenbach a. M. tommt ein großes Strassnrennen über 280 km mit betoortagender Beleinung zum Austrag. In Gaarbefilden tommt det "Große Breis des Saatlandes" in einer Rund-



Sohenweltreford Seini Dittmars.

Der Darmindber Segeislieger heini Ditimar, ber im 3weifiger-Segelflug mit einem Passagier zu einem Erkundungsslug aufgestegen war, und eine Höhe von 2700 Weter erreichte. Er schug damit dem Keford von Guntber Grönhaff um rund 1000 Meter.

uniahrt über 200 km jum Austrag, Legieres Rennen ist auch mit Berussiahrern beseit. Rachbem Miesbadens Radrennscharer am legten Soundag durchweg stöne Ersolge etzielf abden, finden mit sie auch am sonntag salf alle in den genannten Rennen. Beim Strokentennen in Offendech, das au Stren Beter Schlessungers ausgeschere mirt, karten vom Radsportflud Wiesbaden, Kalada, Gebrüder Lehmfer und R. Traubes, Im "Artragepurste des Saarfandes" flartet in der B-Riasse, Im Gehard vom KR. Wiesbaden, in der Rasslebe vom Grant und sährt sir den Stall Opel.

Sport-Rundschau.

Das Felbbergfeit verlegt.

Das älteste Bergies der Deutschen Turnerichaft, das Feldbergiest, wird in diesem Jahre nicht an den feltgelegten Tagen, 18. und 16. Juni, ausgetragen werden tonnen. Der Reichs-Handwertertog in Frankfurt a. B. bedingt eine Verlegung auf einen noch zu bestimmenden Termin.

3m Berliner Borring erlitt ber beutiche Salbichmer-gemichts-Europameifter Biftulla burch ben beutichen Ez-meifter im Schwergewicht Sch on rath bereits in ber erften Runde eine f. o. Riedetage.

Areisfachamt für Leichtathletif.

Bahn-Staffelmeiftericaften bes Rreifes Wiesbaben.

Sahn-Staffelmeilterschiften des Areifes Wiesbaden, Um Sonntag. 26. Mai d. 3., merden überall im Deut-lden Reich die Bahn-Staffelmeilterschaften der Kreise aus-getragen. Die Beranstaltung if offen für Vereine aus-geragen. Die Beranstaltung if offen für Vereine aller Fachänder des Kelchsbundes für Leibesübungen. Jür den Kreise Wiesbaden wurde dem SR. Wiesbaden die Verberei-tung übertragen. Die Läufe deginne um 9.30 Ihr in der Kampfbahn an der Frankfurter Straje. Es wird über fol-gende Streden gelämpit: Män nert 4×100 Mtr., 4×400 Mtr., 4×1500 Mtr., Für Mannischten, die sich dem Reilterschaftswettbewerd nach nicht gewächen Iblen, ilt über die gleichen Streden eine BeKfasse vorgeichen. In wieden Strafen iha iten Kadroging 1914, 1915 und 1916 ibnen sich in den ische Staffen um die Junioren-Mannischten durften auch Jugendliche der Alterschafte al Kadroginge 1917 und 1918 eingereiht merben.

Tugend A (Sabrgänge 1917 und 1818): 4×100 Mtr.; Olympilde Staffel (800, 200, 200, 400 Mtr.). Tugend B (Jabrgänge 1919 und 1820); 4×100 Mtr.; 3×100 Mtr.

3ugend & Jadorgange 1919 und 1920); 4×100 Witr.

3ugend & (Jadorgange 1921 und jünger): 4×100 Witr.

Franen: 4×100 Witr.

Jum Abschule wird eine 10×15-Kundens (10×200-Witr.)

Staffel gelaufen, bei der Wänner und Jugenbliche aller Zeilungs nud Alterstäglen eingeligt werden diren.

Alle Teilnehmer sollen im Befin des neuen Leichtathsleitigen ein, der für Jugenbliche fostenlos, für Mönner und Franen gegen eine Gedühr von 30 Pfg. unmittelbar vom Jachami für Leichgales ein, der für Jugenbliche fostenlos, für Mönner und Franen gegen eine Gedühr von 30 Pfg. unmittelbar vom Jachami für Leichgales ein, der für Jugendhaffelin.

Darbenbergfriege In. zu beziehen in. Jür jede Gtaffel find in Meldungen find an den Galtführer des Kreispid-amtes, Dermann Jafobi. Wiesbaden, Lereleiring 8. II, utigken; fie fönnen auch noch auf dem Gportplag vor dem Start albegegeben werden.

Am Sanntagavenmittig und am nüchften Mittwochabend haben alle Vereine Juden.

Fliegerdeutsch. Bufammengeftellt von Rurt Midag.

haben alle Bereine Gelegenbeit, in der Kampibahn an der Frankfurter Straße zu üben.

der "drüdt" "lieben" beißt den "Knüppol", den Steuerbedet, zum Kärper berzieden; das Höhernuber wird gehoben, dadurch lenkt lich der Schmanz, das Jügzeug lieigt. Wenn der Albere "drück" icht lich der Vorzugen zu "Beim Weiter albeit ich der Gemanz, das Jügzeug lieigt. Wenn der Albere der der ich eine Leiten der Alber der Steuer Gelegen läßt die Lourengahl nach well der zu übermindende Widerfallen lächt der Vorzugen lächt der Vorzugen des Flugzeugs kind Seitensfeuer Gelientuber) und Berwindung Lauertwer). Beibe ergänzen sich, um die Kall, Leige und Seitenböen zu parieren und den gemindien leitlichen Aures zu erreichen. Keagiert ein Flugzeug nicht auf alle Steuerhölfen, so ift estraße Ausbrücke im übertragenen Sinn werden auch non der Berwindung gehraucht: Kacht z. K. jemand dein Killarde der Kagelpiel Körpetbewegungen nach der Kichtung, in der die Kugeln laufen loka, das der genzigher "Gegennerwindung" gegeden, h. d. er der Zerwind und und Serwindungsflappen mit gegenteiliger Wirtung eingeftellt.

Das höchite Lob für eine "Kilk" if, das sie "schwell" ist. Dass die die der Das die die eine Kliegen eine Siegenbauer überdaupt. Ein "honell" ist nicht nur gesogt das sie siegenschien überbaupt. Ein "honelles" Mächoen die ein schwen Wassen Wetter. Bei verdordenem Magen ist einem "laurige" Wetter. Bei verdordenem Magen ist einem "laurige".

In den Anlängen der Flüggeret sonnte man nicht bei iedem Wetter siegen, sonder nur der es Kindeben der iedem Wetter siegen, sondern nur der Leiter es Ketter ist. Allemensgefield von Aur Manne.

31 Augumensgefield von Aur Manne.

32 Augumensgefield von Aur Manne.

33 Augumensgefield von Aur Manne.

34 Augumensgefield von Augumensche vo

Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Lernt Deutschland fennen!

18 Jahre Bermalfungofonberguge.

Der Gommer keht nor der Tür. Mit seinem Herannahen erwacht wohl in sedem Menschad die Schnstadt, eine Malen erwacht wohl in sedem Menschad die Schnstadt, eine Mottesnatur, um dort, wenn auch vielleicht nur für kurg Jeit, Erholung zu luchen von angestrenger Serussätigkeit. Schoen Mensch den die leicht nur für kurg Jeit, Erholung zu luchen von angestrenger Serussätigkeit. Sedeen Wensch hat das Sedirfinis, losgelöst wom den Gorgen und Wühren des Miliages, in der seinen Antur Körper und Selft zu neuer Schössenstadt zu Kürken. Wir haben in Deutschland der viel am Sodinkeiten, die wir in uns aufehmen sonnen, dos eigentlich sedem Geschbeutel Vecknung getragen werden senn. Die Deutsche Geldentel Vecknung von der Deutschen, immer wieder neue Schnbeiten der Deutschlichen sennen der Schneiten der deutsche Schneiten der deutsche Schneiten der deutsche Schneiten der deutsche deutsche entgegen. Im Zahre 1925 hat die Reichsbaln die deutschlichen deutsche entgegen. Im Zahre 1925 hat die Reichsbaln die deutsche Erkeiten der deutsche entgegen. Im Zahren und 10000 Belgegenoller den Erkeiten feln nach mer der gekte Schlichkeit.

Bei ausseichender Scheligung werden in diesem Zahre woch nachtende Anglingsschnetzige gefahren werden: Kom 25. Mai bis 2. Juni: Alledermendig Maria Lang und hin der Geldentel der der Geldentel der der deutsche Anglingsschnetzige gefahren werden: Kom 25. Mai bis 2. Juni: Alledermendig Waria aus der deutsche Anglingsschnetzige gefahren werden: Kom 25. Mai bis 2. Juni: Alledermendig Waria aus der der deutsche Anglingsschnetzige gefahren werden: Kom 25. Mai bis 2. Juni: Alledermendig war der der deutsche Anglie der deutsche Anglie der deutsche Anglie der deutsche Anglie de

Reuftabt a. d. Saardt. Com 10. dis 18./19. August: Hochecfahrt (Cognefiord). Bom 17. nachm. dis 18. August: Wochenend in Kothendurg ob der Tauber. Bom 24. August dis 1. September Offpreußen mit Tannendery. Am 1. September: Oberkeins Idaa. Am 8. September: Legie Fahrt ins Blaue. Am 8. September: Wolelmetropole Trien. Bom 28. September bis 5. Oktober: Kinchen und Oberbahrt. Als Abschule von 12. bis 16. Oktober: Eine Bodensleefahrt.

Ins Land Beer Gnnts!

* Neue Tarisvergünstigungen ab 15. Mai. Mit Beginn des Commersafteplans treten bei der Reichsbahn auch die neuen Tariserlichterungen in Krast. Auf Förderung des Sports wird eine neue Fadhretesermäßigung von 50 % eingesübrt, die bei gemeinschaftlichen Jadreten zu Sportverankaltungen von mindeltens sechs ermachisenen alsen Mitgliedern der Deutschens sechs Ermachisenen alsen Mitgliedern der Deutschens sechs ermachisenen alsen Mitgliedern der Deutschens sechs von Kriegsschungen aufschließenen Sportvereine gewährt wird. 30 % Ermäßigung lind auch für den Besuch von Kriegsschungen einer nich deutschen Sportversischen der im Weltfrieg gefallenen und im Intand bestätzten deutschen Goldaten vorgesehen. — Bei den zu ahr preis sern a hig gung en zu Kinderung der Verlage der Verlägen der Kinder und 18 auf 21 Jahre beraufgesetzt worden. Auch Auskänder und im Mussande lebende Deutsche können sehr des Ermäßigung in Amfpruch nehmen.

Bad Schwalbach im Ts.
Hotel Metropole Eröffnung: 25. Mal.

Wollständig neu renoviert. - 120 Betten. Fließend kaltes und warmes Wasser. Vornehme ruhige tage am Kurpark. - Vorreilhofte Pensions- und Wochenendpreise. Erstklassige Küche. Prospekte. Neue Leitung: A. Kinast.

Morwegen-

Enhrt

vom 10. - 19. August 1955

Mindestfahrpreis ab und

Billiger Ausflugfonderzug.

ST. BLASIEN SUIL Schwarzw. PENS. KEHRWIEDER

Söhenluftfurort Sardt (Westerwald)

SCHÖNMÜNZACH

Pension Häbel, Marienberg (Westerwald) 00 m ü. d. M. Tel. 107. Ruh. Haus, Bad, Liegewie este Verpfleg., 4 Mahlz. Pens. 3.50. Prosp. b. Vo



Bald-Reffaurant "Blodhans"

beite Gerien. Erholung.

Penfion Alumpp Mahlseiten Benftonspreis in Brandseiten 3,60 AM. F479

Höhenluftfurort Marienberg Brivat - Benflon Schmidt

nur MM 123.25 Veronstalter.
Hamburg-Amerika 8 Tage Seejahri / Besuch der schönzlen Fjorde

Beniion Metternich. Luftlurort höbenluftfurort Erbach, Westerw. verligdesten Zentral-ten im Bodistwatawath. Teth-bergebiet, neues Schwissen. Teth-bergebiet, neues Schwissen. Belduider. DN von RM 5. an. Prau Luise Stritt.

"Waldfriede" Hahn-Wehen i./T.

Die Gaststätte für jedermann. Speisen u. Getränke zu zeitgem. Preisen, Bill, Pension und Wochenende. Wilh. Demm, Wwe.

Schonach (Schwarzwald)

Nerven- und Höhenluftkurort, 900-1050 ü. M., Bahnstation Triberg

Hotel Pension Lamm

Führendes, vorzügl, geführtes Haus, Schwimmbad Liegekuren, fl. Wasser, Zir.-Heiz., Garage, Pension von Mark **4.50** an. — Verlangen Sie Prospekt. Besitzer: G. Greiner-Wolf.

Sommerfrische

in Schönbach (Westerwald) Direkt "Schöne Aussicht" Ben. E. Stahl a. Wald Beste Verpflegung, Tag 3.25, ab I.Juni 3.50

Auskunft in Wiesbaden Telephon 27084

Auf nach Neudorf



J. Diefenhardt, Weingut wieder eröffnet.



Straußwirtschaft Weingut Koegler, Eltville



Eröffnung Sonntag, den 19. Mai!

Commerfrische Obernhain i. Is. Station Webrheim, Rubiger Landousenthalt in waldreicher Segend, bei reichl. Serpslegung. 1 Mabtseiten. Eig. Milcowirts

dalt. Tag 3 RM. Bagner.

Landhans am Rhein Kleine Biesb., nimmt Commerguite Aniragen unter 5. 681 an Lagbl. Berlag.

Anzeigen

596 31

Tagblatt



Sardt - Besterwald



Urlaub auf See

4.6.-14.6. Pfingstfahrt

Es roist seb pri mil den Schilber der HAMBURG-AMERIKA LIBIE Vertretung Bellenbürge in d. Chr. Wiesbeden Glöcklich Kalt.-Fr.-Pl. 3. Ecks Weberg.

berschiema

Am herriichten Icil b. Gieneri.

Seine. 2 Min. b. Walb. bietet
2 Min. becaml. bietet
2 Min. becaml. bietet
2 Min. becaml. bietet
3 Min. ben. bietet
4 Vernahmes frundenheim, Grabt
2 Min. bin. bienen Kurhau. Grab. Park m.
2 Libaseige. Varziel. Bieter
2 Min. bin. bietet
3 Min. bin. bietet
3 Min. bin. bietet
4 Vernahmes frundenheim, Grabt
2 Min. bin. bietet
3 Min. bin. bietet
4 Min. bietet
4 Min. bietet
4 Min. bietet
5 Min. bietet
6 vileg., 4 Mabla, Bentionspreis

Etholungsheim haus Koth Reunfirden, Rreis Stenen, Boit. Tel. 486,

Varnahuss fromfeshain, Grakt nahen dem Kurhaus, Grad, Park m., Liopawies, Verzögl, Betten, Zantral-haiz, fl. Wass, nahles Ausnhaults-räume, gote Köche (Butterküche), PENSION von RM. 5.-an.



hei hillingt

Wilh. Lehna - Schlossermeister

Sedanstraße 9 - Telefon 28514

Unverbindliche Kostenanschläge bereitwilliget

und die Liegestühle und Gartenschirme?

Spez.-Haus Heerlein, Goldgasse 16, seit 1836



Radio?

Fachgeschäft

Dipl.- Haussmann & Eggeling Kirchgasse 5 Ruf 25788 Neuesta Modello, größte Ausw., tachm. Beratg.

Der Rundfunt.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Gonniag, den 10. Mai 1855.

1 Damburg: Dafenfongert. 8,00 3citter, Refiseriento 8,05 Eustgort: Gonnafitt. Choralbialen, 8,00 Gongelide Morgen.

2,15 Deutlies Ghosfaillein. Gefang-frans Golubert.

1 Meritabi (Gonnarandlo): Liederflumb Molfes. 11,00 Son Damburg: Neithabi Gonnarandlo): Lettinger George Griebrich Dambel. Dettinger Georg. 11,6 Franflurt: Reichseinung ber Reichsautobahn Kranffurt-mikabt. s Bolte.

ndung: Georg örledrich bunger, deetm., 11.45 Frantfurt: Reichsjendung: coffinung der Neichsautobalm Arantfurt-armikot.

fon Anderfund: Anderf der Stüdsgelonsert.

100 Anderfund: Anderf der Stüdsgelfs.

1.45 Das Bolf erzöhlt. 15.00 Grunde der Stüdsgelfs.

Anderfund: Anderfunde Stüdsgelfs.

Anderfund: Anderfunde Stüdsgelfs.

Anderfu

1.45 Dos Bolt ersöhlt. 15.00 Giunde des causes (in Münden: Radmittagsfonsert, 18.00 fon Münden: Radmittagsfonsert, 18.00 kon Rallet: Deletitag ber Gauletinn Rathelien. Deletitags er Gauletinn Rathelien. Deletitags er robgenister Einstein, 19.00 poortbecht, 19.00 poortbecht, 19.00 portbecht, 20.00 portbecht Des Gauten, 19.00 portbecht, 20.00 portbecht (aus Mannheim); 2.00 portbecht (aus Ma

Montog, ben County.

Montog, ben 20. Mai 1835.

6.00 grüßfonsert I. 8,00 Gummoßif. Berier. 7,00 Brüßfonsert II. 8,00 Gummoßif. Berier. 7,00 Brüßfonsert II. 8,00 Bellerthanb. 8,10 Gtutt-gart. frammöhr.

10.00 Rachrichten. 10,15 Ben Rönigsbera. Grhuftunf. 10,50 Rachrichten fur Kinde und Daus.

11,00 Berbelonsert. 11,25 Grootomm. Berticheft. Retter. 11,20 Gesichleimt. 11,51 Britischen.

12,00 Bertichensert. 11,20 Gesichleimt. 11,51 Bertichen.

12,00 Beit. Rochrichten. 13,15 Britischen.

14,00 Beit. Rochrichten. 13,15 Britischen.

14,00 Beit. Rochrichten. 14,10 Berter.

15,15 Rinbertunt. 13,20 Sugendumt.

16,00 Rieline. Romert. 16,30 Südertunt. 17,00 Bon Stuttont. 18,45 Das Leben bricht. 18,50 Sugendumt.

16,00 Rieline. Romert. 16,30 Britischen. 11,50 Britischen.

16,15 Britischen. 15,20 Sugendumt.

16,00 Rieline. Romert. 16,30 Britischen. 17,00 Bon Stuttont. 18,45 Das Leben bricht. 18,55 Setter. Gembermeterbeitelt für die Rundmittschaft. Einfehaltsmelbungen. Brogramm
underungen. 3cit.

amberungen, Zeit.
19.00 Unterbaltungen, Brogramme
19.00 Unterbaltungsfonsert, 20.00 Zeit, Radpidden
20.10 Die Landidart pricht. Alemannische Dei met 20.10 Die Landidart pricht. Alemannische Deinnet.
21.30 Zeit Mähel Ingen.
22.00 Zeit, Radprichten.
22.00 Zeit, Radprichten.
22.00 Zeit, Radprichten.
22.00 Zeit, Radprichten.
23.00 Zeit, Radprichten.
24.00 Zeit, Radprichten.
25.00 Zeit, Radprichten.
26.00 Zeit, Radprichten.
26.00 Zeit, Radprichten.
27.00 Zeit, Radprichten.
27.00 Zeit, Radprichten.
28.00 Zeit, Radprichten.
29.00 Zeit, Radprichten

Tentichlandjender 1871/191.

Zentiglanblenber 1871/191.

Gonntag, ben 19. Mai 1935.

6.00 Samburger Dafenbasert. 8,00 Giunbe ber Gedolle. 9,00 Die Chre bes folitiken Vebens.

10.00 Bonnburger Dafenbasert. 8,00 Giunbe ber 10.00 Bonnburger Burtiere Orgel. 10.45 Deutliches Bolt — Deutliche Untjudnit. 11.00 Bonnburger Seinbsienburg. Georg Grieber. Sambel. Deftinger Lebeum 11.45 Bon Brantburt. 8; Seinbsienburg. Eröffnung der Reiche Sambel. 2015 Ber State Seinbsienburg. 2015 Ber State Seinbsienburg. 13.15 Spn Jrantflutt. Winti om Mittag. 14.00 Mittagliere. Der Supere George Dem Meer. 13.00 Mittagliere. 15.30 Größindes Heinerbaltungsfonsert. 18.00 Frößliches Heinerbaltungsfonsert. 18.00 Frößliches Heinerbaltungsfonsert. 18.00 Frößliches Heinerbaltungsfonsert. 18.00 Frößliches Meihonde. 20.00 Mittellien im Balsetaft. 23.00 Bir bitten sum Lans!

Montag, den 20. Mai 1935.

Montag, den 20. Mai 1935.
horaf. 5.20. Fraditide Morgenmuilf. 8.00
Nortemianden.
us Königsberg: Des Tannenberg-Teulmol.
1.00 Ered am Bormitiag. 11.40 Der Saner
bridgt. — Der Saner höft.
1000 Dannouer: Ediofotomet. 11.60 Allerlei1000 Dannouer: Ediofotomet.
11.50 Bon den Karten
11.50 Bon

overlag. Und jest ilt Heierabend! Die Berliner Ehlidarmoniser lviesen. 21.30 Ein haus wird gebaut." Auntsomödie. 23.00 Bir bitten num Lant.

GANZ WIESBADEN LACHT - - -

UBER DAS GROSS-LUSTSPIEL

EIN FALSCHER FUFFZIGER

· So. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30



Aufruf!

An alie chem. Angehörigen der Altrag de voch im Rodin-Wessboten und Ungebung.

Günfliche chem. Arte geteil-ne inner der Angebuncher-Boffe (Add., Scheinmerker, McWe. Univo. teifen his am Tommenden Westen, abende 8.15 Ilhr zu einem Berton.

Die Flatwaffe im Belttriege Bef. Ldar. Ministeriatrat a. Z. Zr. Buhl, Grantiust und gestellt des Bernes des Bernes des Bernes des Bernes des un Hotel "Grinner Sade", Bielsbachen, Vanststunge ist

In der Auslage zeige eine

Braut lussteuer

Gheodor Derner

Webergasse, Ecke Langgasse.

Jetzt ist es Zeit das Reinigen der Gardinen

Gardinenspannerel

Neuwäscherei "NOTCSICTII



Vom Erker bis Ladentish

alles liefert Schreinerei Hetterich

Moritzstraße 32 & Fernsprecher 22216



Frankfurt a. Main

Blitzableiter-Anlagen

C. Theod. Wagner AG. Wiesbaden, Schlersteiner Str. 31/33 Fernspr.-Sammelnummer 59337.

Schläserskops

Mittag- u. Abendessen zu 1.-Autostraße und schöne Fußwege bis zur Gaststätte Herriche Fernsicht

Pfingsten

10 Tage Hapagfahrt über Wien nach BUDAPEST

vom 7.-16. Juni 1935 000

Dampferfahrt

Ausflug nach der

Puszta

Plattensee

nur 188 RM.

Prospekt u. Anmeldung in Wiesbaden Reisebüro Glücklich, Kaiser-Friedr. - Platz 3 Tel. 25404.

XXXXXXXXXXXXXXX Scala-Bierstuben

Heute Samstag u. Sonntag

Stimmungskonzert

Kapelle Hugo Trost

Gesellschaftstanz XXXXXXXXXXXXXX

Königsberger Lose nur 50 Höchstgewinn im Wert

Preuß, - Südd. Klassenlotterie Kauflose zur 2. Klasse in allen Abschnitten, im Gewinnrade noch 65½ Million RM.

Ziehung: 22./23. Mai. v. Koester Bahnhofstraße 8 Staatl. Lotterie-Einnahme.

Gardinen, Stores, Decken Maßanfertigung wWäscherei

Louis Franke Wilhelmstraße 28, Eingang Rathausstraße 1. Anraf 28508

Holci Nassau, Wicsb. Bicbrid Resuchs Karten
Täglich nachmittags Konzert Holbinder Arbeit Wiebbeler Tehler Täglich nachmittags Konzert

ALHALLA THEATER FILM UND VARIETE



In den Haup trollen:
In den Haup trollen:
Ivan Petrovich, Camilla Horn
Marie-luise Claudius, Veil Harlan
Regie: Rolf Randolf
Ein abenteuerliches Erlebnis, eine von
Anfang bis Ende spannende Handlung,
gespiel von schönen Frauen und auserwählten Darstellern. — Nach langer
Zeit wieder der erfolgreiche deutsche

Abenteurer-Film



Auf der Bühne: Gastspiel des weltbekannten

"Jack-Hill-Balletts"

Die deutschen Tiller-Girls Exaktheit, Rhythmus, Temperament und Begabung

Fußball-Länderspiel Deutschland-Spanien

Kleiner amtlicher Taschen-

für Mainz, Wiesbaden v. Umgegend

Rhein-Main

112 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Bellager Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms,

Gültig vom 15. Mai bis 5. Oktober 1935.

Preis 25 Pf.

Erhältlich in allen einschlögigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaltern.

WIESBADENER TAGBLATT

Scher

DRUCK UND VERLAG DER L. SCHELLENBERG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI



Das gesellschaftl, Ereignis: Hanne Treff, die charmante Frau konferiert

Harmonie-Sänger Erna Hansen-Wehnert und w

Doutschlands Meistersouhrette

7 Attraktionen 7

Sonntag nachmittag 4 Uhr: Familien-Vorstellung bei kleinen Prei



Das

leuchtende Ziel

Grace Moore

Einer der besten Musikfilme, die je gedreht wurden!!

an glaubt in der Oper zu sitzen:
ie bekanntesten und schönsten Meloien uss, Carmen", "Marthe", "Traviatoind "Madame Butterfty", gesungen
on de unvergleichlichen Stimme einer
er schönste har ver der Welt

Grace Moore der gefeierten Primadonna der Metropolitan-Oper New York!

Letzte Vorstellungen: Dienstag, 21, 5, Nachm, 400 u. 610

Ufa-Palast



Große Sendung

Lampenschirme

Bunne Michelsberg 20



MITTWOCH, den 22. Mai, 20 Uhr großer Saal



Münchener Staatsoper

LEITUNG: Staatskapellmeister Karl Tutein

SOUSTEN: Kammersängerin Elisabeth Feuge Kammersänger Georg Hann

Preis RM. 1.

MOTORSPORTKÄMPFE für Kraftwagen u. Motorräder am 30. Mai 1935.

Vorm. 8-12 Uhr: Rennen in der Wilhelmstraße.

Rennen in der Wilneimargebe-Nachm. ab 4 Uhr: Geschicklichkeitspröfung am Kurhaushatz und Kolomnden. Stubisitkarieni Verrekant nur a. Stüblen im Blumengarten sowie i. d. Wilbelmstr. erhaltl.

Das Schicksal

Michael Tetjus DER

In den Hauptrollen: KARL LUDWIG DIEHL DOROTHEA WIECK FRIEDEL HAERLIN ALEXANDER GOLLING

Das Programm das Sie bei uns in Anbetracht unss guten Tonwiedergabe und billi

Eintrittspreise: 50, 60, 70, 90

nicht versäumen dürfen! Wochentags: 4, 6:15, 8:30 Uhr Sonntags: 3, 5, 7, 9 Uhr

Film-Palast

Schwalbacher Straße 8

Cap itol

Eine fröhliche

heitere Unterhaltung!

Lizzi Holzschuh

Viktor de Kowa

Ralph Arthur Roberts Adele Sandrock dem amisanten Lustspiel

"Da stimmt was nicht"

Preußisches Staatstheater

Sonnteg, den 19. Mai 1935. Großes Haus.

Mai-Frentpiele 1935, und lette Borftellung Außer Stammreibe:

Tannhänfer

Sanblung in 3 Aften pon Richard Magner, Friederic, Dr. Bulauf, Edendon Trapp.

Tracager, Muller, Munsimer. Obholser, Roettaer, Cinacustre. Mien, Dieder, Dieder, Dieder, Medier, Malana 19 Mbr.

The cine 23 Mbr.

Ende etwa 23 Uhr. Breile A von 1.50 NM, an.

Rleines Saus. Stammreibe III, 33, Borftellung Zum erften Male:

Gur Liebe gefperrt

utiviel in 8 Affen von Leo Len Joers Schleim. Medlenburg, Silk, Berlitopi, Hallner, Lebrmann, Gellnic, Anfona 20 Abr. Ende etwa 22 Abr. Breife III von 0.90 AM. an.

Montag, den 20. Mai 1935, Großes Saus. ammteibe A. 32, Boritellu

Der Tronbadour

Oper in 4 Alten von Berdi Wambach, Julaul. Braun, Muntinger, Singenstren, Dempenoll, Doipand, Medder, Okwald, Gamilt-Waller, Orteid, Anfana 20-Uk. Ende etwa 223/ Ukr. Treife B von 1.25 KM, an,

Kleines Hans, Seichloffen. Die Kalle ist non 10 bis 14 Uhr geöffnet.

An SIE, gnädige Frau

ist diese EINLADUNG gerichtet

Eine meiner erfahrensten Berliner Assistentinnen wird hier vom

20. bis 22. Mai

unverbindliche Beratung in der Heimpflege der Haut nach nieiner Methode geben. Sie bringt viel Neues und Interessantes.

Elizabeth Arden.

Bitte treffen Sie schon heute eine Verabredung bei uns

KÄSTNER & JACOBI



Markt

Rochbrunnen:Ronzerte.

Countag, den 19, Mai 1935 11,30 Uhr:

Früh-Ronzert

am Kodbrunnen, ausgeführt von dem liädiliden Kurordefter, Leitung Konsertmeilter Otto Kield. 1. Ouverties zur Oper "Ertabella" v. Ar. v. Kiolow. 2. Amoretien, Intermesso von R. Schmeling. 3. Jennifie aus der Dere "Die Entfilithung aus dem Seroil" von B. A. Mosort. 4. Keues Seben, Koliser von K. Komsof. 5. Wieldvien aus dem Ballett "Die Buppeniee" von Z. Auger.

3. Baper. "Der Jongleur", Marich von B. Rojan.

Montag, ben 20, Mai 1935. 11 Ubr;

Früh=Ronzert

am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kavelle Karl Baitan, Kollart un "Das Glödchen des Eremiten" von Mollart

Mallatt.
2. Beilden am Wege, Malser von Fetras.
3. Mattingis (Der Frühling) von Leoncavallo.
4. Ben Bien durch die Beil, Astrovarr von Drubn.
6. Aur. Du, Welserlied von Arome.
6. Eekte Tarade von Coefer.

Rurhaus-Ronzerte.

Sonniag, den 19, Mai 1935. 12 bis 13 Uhr Blumengarfen vor dem Kurhaus

Bromenade-Ronzert

Bromenade-Ronzert
ausgeführt von dem Mustkup der 78. SS. Standarte.
1. a) Deutschloss Ekt, Deutschlands Mehr, Marich
won Earl Bisgand.
18 üche ihret uns aurüd. Marich von
Stantenburg.
2. Detosdimmen, Balder von Obssen.
3. ubel-Ouverlier von Boch.
4. Die fleinen Soddere, Charafterstild von Marts.
5. Botopourri aus der Operette "Der Bogelhändler"
von Zelle.
6. a) Talser Schübenmarich von Kretiner.
b) Fandemarich des chem Aal. Sach. 1. LeidsGrenadier Begts, Ar. 100.

Rongert.

Ronzert.

Leituna: Kavellmeilter Erns Schald.

Quverfüre zu "Zer und Zimmermann" von Karatina.

Met Legenden von M. Oporal.

Mallettmusst aus "Coppeliu" (in 4 Gäßen) von Delibee.

Tübliungstimmen-Walser von Iod. Strauß.

Quverfüre zu "Der Delbeithacht" v. d. v. Delstein.

Einleitung aum 3. Alt von "Ieten iche dulgren von Iod.

Kantolie aus der Der "Die Zauberflöte" von W. L. Mong.

Mallowangkarch von D. Döler.

Mallowangkarch von D. Döler.

Mallowangkarch von D. Döler.

16.30 bis 18.30 Uhr im Weinlaal: Tans-Tee.

Richard-Wagner-Abend

Righto-Zougnet-Abend Leitung: Dr. delmuth Interfelder. Ouverfütze "Der Hiegende Hollander" Balters Kreislied aus "Die Meiliterfinger". Borfpiel zu Triffon und Hollede und Liebestod" Jug der Grauen zum Mümiter aus "Cohengtin". Albumblati". Geaftiede Nheinfahrt aus "Götferdämmerung".

Tieglrichs Abeinsahrt aus Schaftles Abeinschuserture.
Abeure und Aurfarten gültig.
21 Uhr im Weinsalt:
Tanz und Unterhaltungsmustt.
Kapelle Arthur Balenda,
Tanzgastipiel D. S. Kod und C. von Ow.
Eintritt frei!

Montag, ben 20, Mai 1935. 16.30 bis 18.30 Uhr im Beinfaal: Tans-Tee.

Ronzert

Angert von der Asserbeiter Beitung:
Obermuffmeilter a. D. Jung.
1. Unter dem Carefelern, Marish von Wöller.
2. Ouverfüre zu "Agritana" von Wallace.
3. Jungfüre zu "Agritana" von Wallace.
3. Jungfürer von John Gertaus.
4. Dei ung "A den, Magler von John Gertaus.
5. a) Keymmentsgung, Wastin von Steinbed.
5. Koning Karl, Marish von Chreinbed.
5. Kaufung der Wichterfünger aus "Die Meisterfünger von Allendert" von Mirndera" von Wassen.
5. Auftrager von Son Vallett.
5. Auftrager von Steinbed.
5. Auftrager von Angelen von Auftel.
5. Auftrager von Marish von Kaliel.
5. Auftrager von Kallett.
6. Auftrager von Kallett.

21 Uhr: Tans und Unterhaltungsmufit,

Kapelle Arthur Balenda. Langastiviel D. B. Koch & C, von Dw, Eintritt frei!

deutsche Jugend

Erinnerung.

Aun loft bie Nacht bie ichweren ichwarzen Flechten, Aus benen lübes Dulten, weich und lind, Erquidend über mibe Auten einnt, Als ob die Winde Cottes Obem brächten.

Das ist mie wieder wie in iconren Rachten, Die lang — wie lang! — hinadgeschwunden find, Da abends ich — ein midgespielten Kind, Die Urmden durft um Mutters Naden flechten.

Und ihre lieben ichwarzen Saare fielen Wir übers Antlig, bis dann Luft und Spielen Jur guten Racht mit lehtem Rug belohnt . . .

Bout greif ich nur in wejenlofe Ferne, Tief aber in ber Seele tran ich gerne, Dag boch auch hier bie Liebe mohnt!

Balter Gler.

Codfish-Oil und Seehundbabns.

Codisis-Dil und Seehundbabys.

Codisis-Dil', non Maine dis Onfario, von Auchee dis Florida, überall in den Acridiaaten Lünden geldroie, martiferierliche Blafate bielen Amene. An den Bohndummen, an den verwierten Bänden der Goldgräderhotels, an den Kolfenfrahern und beiden Amene. An den Bohndummen, an den verwierten Bänden der Goldgräderhotels, an den Kolfenfrahern und beide in den Bolden lann man ihn leien. Es ist, als od non diesem Di das Leden, oder richtiger, das ungeheure Tempo des Ledens aufläche Thublorida und dem merikamischen Golie beitimmt mürde. Und dach Godischoll, das ist nut drilben, in den Ciaaten, ein Ründerläntel Richts – als einfacher Bedertran. Lebertran dom Sadeljaul Äschäl von den Kneulundlandbänken. Und dann diel einmal ergählt werden.

Benn die Werschedunger die leiste europäische Allippe sinter sich gelassen deben und mit großer Fahrt die martifunsiche Kulte ansteuern, gasieren sie nach wenigen Tagen die Terebergerage. Bei nödelich liegendom Kurs gedischt es dam oft, daß der Dampier aus einer Rebeldde beraustaucht und gang dießt, keuerbard voraus, ein meties Halber und lieser, grüner, grauer, brauner Dampler lüchtet. Ein daben selfstom Hängen im Tagen und siegene fallt ist juliegen. Trah der Girenen des größen Bruders leiten fallt kill zu liegen. Trah der Girenen des größen Bruders beuten fallt kill zu liegen. Trah der Girenen des größen Bruders bei der Wererlichtens ihre Rich ausgelegt deben in dab em Meere die die und etetete Seute entreigen, die es gibt. Der Dampfer darn mit ein ihre Röbe kommen, nach internationalem Gerecht dürsen die Alliparinde nicht gestört werdeen. Balde und der kreichigen wie der Angele und etetete Seute entreigen, die es gibt. Der Dampfer darn mit ein ihre Röbe kommen, nach internationalem Gerecht dürsen die Richtschum werden der Schollen werden der Schollen werden der Schollen werden der Schollen wie der Schollen und der Erderten der gestört werdeen.

Bald unft dann der Balden und die gestört werdeen. Die Fiche et aus, eine Schollen wie Gestätzen gestätzen und

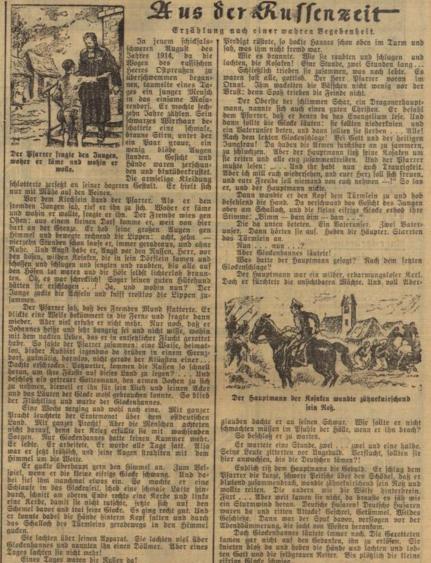
in Neufjundland die ju dreihundertlausend Geschunde erz gt, um des Fettes und der Fette willen!—

3m Winter holten sin der Geschunde in südlicheren, mätzeren Gewälfern auf. Etwa im Januar jammeln sie igroßen Herbeit und siehen nordwärte. Haß achtunderzig Etunden spätert, nachdem das erste Treibeis erreicht orden ist, siehen die Geschunde. Geschundbachge werden in nachligen Scharen gedoren. Farschendenden werden in nachligen Scharen gedoren. Farschendende merben in ställigen Geharen gedoren. Farschenden geschen der gedoren werden, es lind igärlich nicht weniger dem 40000 Skadys, die im Ladra-orstrom vor Reufundland den Gehunden gesoren werden. ie Jungen werden in den Aldgreinnden der Keutundlands inke ihneil sett. In wenigen Wochen, die find ump und faul und desschol eine leichten der Hauf Wirte Karz, werden fie sieh ohn der John ber 301 Fett unster der Hout wer Verleich berteilt den und Westen siehen, der kieden fie die derreichten iere, und sie der Radhulle gewornt und die Herteiligken ich gegen der Ansie eine Geschaft der Wirte der Fanger in Reufundland genannt werden, fann auf ichem Ersteilt der gesche fich in istöcken in Teilsteiler gedoraft dat. Ein guter "Töber", ie die Fänger in Reufundland genannt werden, fann auf ichem Erteilung der gedoraft dat. Ein guter "Töber" der Geschaft der Vergesche fiel in istöcken in in Siegkeit gedoraft dat. Ein guter "Töber" der Den geföhrten Lieren werden ach der Sagd lediglich die liebe abgegonen und die Geöftreisen abgelchnitten. Die urte kommt in die Fabertien, um der fosot der verarbeitet zu erben.

Hus der Ruffen zeit

guden.

Gle lachten über seinen Apparat. Sie lachten viel über Glodenhannes und vannten ihn einen Dollmer. Aber eines Toges lachten die Russen de Russen Stages mern die Russen da Eines Dorf fer und plünderten und drandschaften, des eine Art hatte. Und da gerade ein Sonntag war und der Pfarrer bereits gur



stauben dachte er an seinen Schwur. Wie sollte er nicht thimachten müllen im Pjuhle der Hölle, wenn er ihn brach?

Go beschiede zu warten.
Er wartete eine Etunde, wei ... wei und eine halde.
Seine Leute zitterten vor Ungeduld. Verstuckt, sollten sie die eine staut zitterten vor Ungeduld. Verstuckt, sollten sie die anwochsen, die Ausgeben der Schalbe, ist die Veutigken lämen?!

Endlich eih dem Haupen nan die Geduld. Er schlack, das er blutend zusammendrach, wande zähnerhrichend ein Nog und wollte reiten. Die ondern wie die Wösse innterderin. Fort ... Aber weit lamen sie nicht, da brautte es sch wie ein Sturmwind beran. Deutsch pluarent Deutsche huaren waren da und ritten Artack! Geschret, Getlimmel. Wildes weit auch vor der der Abenddammerung, die sacht den den Verstuckten und der Verstuckten Lamen gar nicht auf den Gedankra, ihn zu erlößen. Sie fleichten die hat und der kondern sientet immer noch Die Geretteten lamen gar nicht auf den Gedankra, ihn zu erlößen. Sie fleicht auf des feldgrauen Keiter. Bis plöglich die lieine eifriga Glode shwieg.

Da erwochken sie. Da siegen ein paat empor und fanden den Jungen. Er log neben dem Seile, erschäppt, atemlos, trafties, das braune Geschaft überktönt von Aränen ...



Wer nach der Karte mandert und dabei die ausgetreinen Landstraßen meiden will, der Kraucht einen Kompah for üblig wie das liede Brot. Gonft wird er sich auf geldwegen und in Schnellen dab erlungsdos verhießtert daben. Und odt degenet einem flundenlang feiner, den man dann nach den Weg frogen Connie. Abgelehen davon, daß es immer dumm is, Iragan zu müßen: "Bo din ich dier?" Wenn man aber nach keinen Kompof beität, dann kann die Lachgenube wohl einmel als getreur Gellerin einfortingen. Beraussiehung ift natürlich, daß ie richtig geht, und daß man morgens das Aufgleben nicht nergelien dat. Wir halten die Uhr (o. daß der siehen Grundenseiger genau auf die Bunden geigt. Müchen wirt uhs nun dem Wintel zwichen der Jahl moff und dem feinen Jetzer genau halbiert denfen, so zeigt die dablierungskriften das Guiden. Die delten beigehaften eichkungen ersten das Giiden. Die delten beigehufen eichkungen ersten den Untragegerfinne vorwarts aehmen, am Radmitteg Lieft man rüdwärts ab.

Co ift es feicht, alle Himmelstichtungen zu bestimmen. Am besten legt man die Uhr direft auf die Karre und breht das Right so lange, die die Lage mit den notürlichen Himmels-richtungen übereinstimmt.

Auflösung der Denksportaufgabe aus poriger Rummer.

Ju 1. Rein. Der Pallegier halte einsach fragen sollen: Wieseles Knoten fahren Sie? Das wäre unmlich jeemamnisch richtig geweien. Es mus entwoche heisen, ein Schilffeligen in der Stude der ein Schilffeligen der Stude der ein Schilffeligen der Stude der ein Schilffeligen der eine Geschilfeligen der ein Wingenmaß und wenn man mit ihrer Hilfe eine Geschwindigstet ausdrücken will, so muß won trgendeine Zeiteingeit das der angeben. Der Knoten dangen ist ein Geschwindigstetismig, und word der Knoten in der Etunde? Der Ausdruck sonnen Wegenparteit der Geschwindigstetismister der Rnoten in der Etunde? Der Ausdruck sonnen Beganppatat, dem Geschwindigstetismister der Schiffe, der is eingerichtet ist, des jeder Knoten einer über das Heckschilf knoten in der Etunde zie einer in der Etunde gurücken Schilfes ausslaufenden Leine einer in der Etunde gurücken Schilfes ausslaufenden Leine einer in der Etunde gurücken Schilfes ausslaufenden Leiner in der Etunde zurück gewächnlich er Montfolane des europäischen Kontinenisster gewächnlich der Montfolane des europäischen Kontinenisster erwächen Leiner der Schopen Mit einer Höde von 4810 Meter über dem Meerespiegel. Genau genommen ih das jedoch ein Irrium. Die höchile Etundenung Elbrus im Kautolusgedinge, das jeiner geslogischen Bulkonderg Elbrus im Kautolusgedinge, das jeiner geslogischen Geschrifte des machte lieden und der zu meterspiegel wert gehört, desjen nötelnicher Zeil mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher Zeil mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher Schilfen und der zu men genannten Berg der gehört, deljen nötellicher Zeil mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher Zeil mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit dem genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit den genannten Berg der gehört, deljen nötellicher gelig mit dem gen

man fachte, wer ben Schaben bat braucht fur ben Spott ..

ficherte, man fachte, wer ben Conbem fat braucht fur ben Cpott nicht gu forgen.

Caftengi vor flig getug, gate Meine zum bölen Spiel zu machen und den betreit Gefen, befreit Dijere ergenelt, gat feiten Bortels ausgamipen. Bei seinem nächen Kongert verrentbete er de Bildiguste er Kaperomini, um and dem Läten die bereitäglie Poledie zu entwicklen. Gang Kondon spruch debon und bedriftigte gich beeimal auf Segartifie Koften.

Seft uir Bochieit.

Bon Biebbet Biff.

Liter Schelle in grene der guten Kunnmie eine Breude zu fürer Schelle maden, "Jahl Sche), der Gepp, der jüngle noch der füngle der Stehen Schelle. Der Schelle so der Schelle schelle schelle so der Schelle schelle so der Schelle schelle so der Reine is reidelig von die Schelle schelle und vor Alle Schelle schelle so der Schelle schelle so der Reine schelle so der Reine Schelle so der Reine Schelle und vor der Schelle schelle und vor der Glabe, er zoor Reinen Schelle und den der Bertan ferten mit feiten Schellen und vor der Glabe, er so der Schelle schelle sind schelle schelle und vool sitten. Schelle sich schelle schelle sich schelle schele sind schelle sich schelle sich

Frank.

"Sie gefort", fogte fein Briber, "Joffenting ist er tintfoer".

Ter Bodgetiskog fem Fenn vin Gildertagsfalt um Britagam um Gilmenistenaben Rindern, mit einem Riefelfen fra gant der Gilnesigenmitter, das ile zu delem Tage hatte gant wer bereichen fallen. In erten Stote mothet fein um das imme gant norder ben klateriool festeben. Ge wer giles fride und gant vorder ben klateriool festeben. Ge wer giles fride und hangage Errepenigans hav tengermach, und mit Geim gefommert me die Gibbert geller Schaffer in gin der Zeupe.

Gegen fede likerstöol festeben fann gefommert degen fede likerstöol festeben gant ten gefommer.

Gegen fede likerstöol festeben franz gant und nufm Riefeled.

Errepenigen nordet vor der Zerpe.

Bernmingetin fur bie Gefeifielung: & Ganiber m Miebtiben. - Druf und Berlag ber 3. Schalfenberg feien gofbudbenfere in Wiebbaben. "Mch. laß mich mal rann", fagte jein allerer Bruber. "Du 1618 fo ungefchieft." Und er nahm ihm die Fielfice ab und 30g an

dem Stopfen ... Ater der blieb feft bein, nie fei er en dus Gins angenietet.

"Na jos", ermunterle fön der Chemann und ichaute nach der Ube, "vier missen Zug. Die Zumen undömngen den vergweiselt ziehenden Sepp. "Sart nach", jagle seine Kutter. "Sch halte beld am Frack-schof und deiterläcklichen, einer berne, einer hinten an den Flack-dem mit de gehen."

"Achtung") jehie Sepp, die Fleiche in der Hand, die siche pygen die Band geleinmit, von der Anter an jeinen Freichschafen lesgeheiten. Der Ander, gag am Fleichenbauch, aber der Stopfen died ihen. Er tillnet ist micht, der der Stopfen

"Bum Domerwetter, nood sit denn dad?" fragte der Ecknolegre-voter, wide er nahm um sielle des Ecknole umd den. Der Eleudien kied deits. "Aum erfaßte Sergo doer eine But. "Rein, sie mig-anigerien, ich hab dech feden des Sefattire durchgeligkt! "Hausti-mur, ich veiß setond!" Und er tuntie eiligk hinauf gum Welfrettan-der Lettung.

Where Sepp hat Hot gelchworen, nie mehr eine Stolato Gelt alt Antern, er kann bos Stoch midt mehr übern, und an terturen, er kann bos Stoch midt mehr übern, und werm er auf dem verlich Serg gart Stoch ins designist an ber Schiamblung vorbeitvenutt, in bereit Schniffelter eine Winsumber Hoth, dem berüt er immer ulich den Schol soch den anbereit Schrieben Gelte, Gelte, den der Schlichfelter mag er nichts mehrer Gelte.

Webers Rache.

Karl Maria von Beber erhielt einmal den Kultrag, ein Jelkantate ju verlonen, die im Rathaus einer deutschen Kreinflade augelührt werden sollte. Inde der Auflichung sollte im Sandriffer ein Bantett der Saddradier umd der honorenteren kultimben, wodes inde innem alten Brauch ein Seiner gelege vergebt wurde. Der Letzt der Kantate nahm auf dese Seing. Die letzt Schope fautete:

"Und wenn wir alles gut vollbracht und für das Wohl der Stadt gewacht, dann effen wir Ochfenbraten."

Der Komponiff batte die Kantate voriont aber man leate ibn ab dem adfolfsignede Kantett mich eingeleden. Das ürgete ibn gewallig, und er deglach, sie nichte Gege vor dem Helf nicht er nach einge Anbermgen en der Kantate vor.

Der Feitlung kam. Weber dettigiette den fäddstichen Gelangererin. Die Jahdern meter reftles Segelliert. Bis die letzte Etrophe kan. Der eife Leuer begann mit dem Thema. Dann eifen mit Doffers. "lier gleigte der zweiter etwor: wir Doffers des Ballie feigens ein "wir Doffers — und manischigt finnt ge ist die Opten der Gebebniter. "Wie Doffers "Wie Doffers "Wie Doffers "Wie die feigen ein "wir fach der Der Gebebniter. "Wie einer lengen Ber die delengen der die Gebeniter. "Wie einer lengen Faufer fum schließlich die Fortfetung. " brütten!"

Der fiche Magriftet aimete erlöft auf. Aber Bober fanb fotten flugen . . .

Das Ilmterhaltungs-Blatt Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 8

9tr. 135,

Conntag, 19. Mai

im Hause Tiebruck Anderung

Roman von Christel Broehf-Delhaes

(Rachbrud verhoten.)

Die Dinge hatten sich noch immer nicht ausgelfätt.
Dolter Verenge, ein Kelige Allfe, der gleiche, der domals vor dem Ledoratorium mit ihm gejrochen batte,
gesigte die gedeingedollene und unerfandste Implung,
der Kinder mit den neuerindenen Impliesen gegen
der Kinder Mit den neuerindenen Impliesen gegen
der Kinder Alle an einer siehen ein filten und ziehen Givden fander, sigte aus:
"Dolter All aus ein Riedden. Geinen folf gauberischen Transgängertum gelangen Dinge denen er normachenvelle ger nicht gewandlen war. Er hatte einen
mit mit unseren überlegenen Rerifand gutüdgespeate
mit mit unseren überlegenen Rerifand gutüdgespeate
"Dies Dinge gelangen aber meistens immer, nicht
machen Alle den den den den meiste mere, micht

Darien, god der Argi mit verbijfenem Gelicht zu, "weiß der Himmel, wie er en machte ste gefangen ihm. Alse der Frim der einem Ange ier machte, der flangen ihm sie er ein kild zu gewelen, der er der Herrn Prose keinen Gelf zu in ken der einem Ange ier ich gelein kild zu der einem fonnte? "Weiste flag eine Ede zie kild zu der eine Gelf zu in der er erführtert nonnte: troß allem ließte Andenghiftleit und Beise Grein der er eine dem kießte Andenghiftleit und Beise Grein der eine Ander der eine Grimme "Mer obwohl der Froses er eine wießte sie kiest all einem eine Ander der er eine dem maßlos für Alf eingennemmen war, lege ist methe Band anglos ins Feuer, des Freibels gelaffen hat, die er nicht vermitten ander der eine Greine Greiben gelaffen hat, die er nicht vermiten ander der eine eine der eine eine der e

worfen fainte.

An Alighaerreann erloß fich ein nur schwer unterdicktes Gemurunel. Meric lög mit glifgeruden Augen.
Diese Jostor Brengell Alf hatte ichn ja völlig nusgefichete. Naria stunie hin so gut aus viere Kinniselt.
Er uner nie Alfram and Delser, dem ein Kranter underden dien Namn and Delser, dem ein Kranter underden dien Arman kennerogendes Taleut gewesen, der
des gegigt lich der im Kertauf der Berspandlung,
Des gut der der un kertauf der Berspandlung,
des auch der alberen Angle soll aus auch messen Aufraken.
Weispigali scheuderen under Gent, doch der Beweis
für der geland, sollsiger, Milt gabe ein Telegramm
an der zur Erhölung in Königstein weisenden Froschauder, des Geben Angles.
And der Gebengen Mosten Angles
Rad, diese Ausgebeure BeweiRad, diese Ausgebeure BeweiRad, diese wurder extitund eine ungebeure Beweigang. Ausse autzen faut, erichtete und enseite

gung. Ruse murden laut, erschrecke amd ensfesste Gefreit. Der Konithende gebot Ruse und stegste dann den Proeister. Leis hoben uurs mie von einem Telegramm Deltoer Alle gefrenden. If se waht, des Set ser hallen kaden? Mode niemals ein Telegramm diese Jnhölles von Alle erheiter ich erbenfigstlich ein Erbenfigstlich einer Erbenfigstlich ein Erbenfigstlich der Sein Bereit den Beweis derfür, des erhalten "Ich dade der Beweis derfür, des Geier erhalten "des ertscheifer Erbenfig. Erbenfig. Derr Archestig Erbenfig. Derr Archestig Erbenfig. Derr Archestig Erbenfig. Bei erfliche fin der Steatsanwalt ein und fragter "Alte formt des, derr Armalt, des Geie erfließt mit

lommen?"

"Wel ich den Daupichag ert dam führen wollte, wein ich ale Neimungen gedört hate.

"Med ich den Veimungen gedört hate.

"Med de Reimungen gedört hate.

"And der Ledmengen gedört hate.

"Es bereicht eine falt attenleje Stille. Alle Augen fartren auf das leine falt attenleje Stille. Alle Augen fartren auf das leine falt schaften.

Bereichte erfeltet. Allen fah, daß es sin Lelegenmu aus Seripfach fas som ihm der Avorte: "Alles verlichen Frehat.

Teinden Frehat. Des energilch, isten Architekting ur Folge geben wurde.

Teibung Berteilet es energilch, jennet ein Teibung aum besteuten gesenergilch, jennet ein Teibung Auch gegen un gedern.

Ander es liegt une dach dan gegen gegen. Auf der ein Besteuten gegen und der ein etnigges Letengen auf der ein Erlegennum bestellen und beiter daben un es es dat Wolfer.

"Aber es liegt une dach das Verlicht beites und ibere haute ein Leistenlum Appelier es afelmt, deies und ibere haute ein Leistenlum Appelier, de stellem, deies und ibere haute ein Leistenlum Appelier es delemt, deies und ibere haute ein Leistenlum Appelier, den Erlegten und den Erlegten das Aufgenten ged.

Stadingemertend geriet.

Stadingemertend geriet.

Stadingemertend geriet.

Stadingemertend geriet.

Stadingen eine fall in den Gotter Geneget von die Erlegten dach und eine Aufgelier er elegten und den Erlegten und der Ausgen
Stadinge einer der Geregen und der Gengen der Erlegten und der Erlegten der Erlegten und der Erlegten und der Erlegten und der

Leineight feste dieser Ausflührung elskalt entgegen. "Gie vergessen dingenem Dator glüngender Etglifung die bedom Leisegaum . Anadom er die Kollmadt battet, unternähm er den Verfuch gar Kinder.

Professor Tie an Serrn Toltor 211 hat

"Saben Sie", hörte er den Lörstigenden wie aus weiter Ferne fragen, "Idres Tochter den Auftrag geserden, diese Zelgramm anflugeden?"
"Edin — ich weist nicht — es kann dach nicht fein — es sit dach mic ein Telegramm in meine Hände gestammen."

Wessphaß weidete sich an Tiebrucks Erregung. Jum ersten Male sch er den berühmten Athnifer eine Ande verliteren. Er ich des Speel bereits gewonnen. "Bann foll Ihr angebliches Telegramm in König-tien gewesen sein?" fragte Tiebruck Verteidiger.

"Es muß gegen sins Mr in Königtein gewesen fein antwortete. Weitpadh. "Und wurde um dort eine Stande haten Sie dos 311. Seit Stande haten die dos 311. Seit France in der Maria nicht nehr gutüchalten. Sie isch das Liedunds Ause duch die Erwöhnung Kastillas vollfammen kriftet war. Reitpädh würde iechteres Spiel als beder haben. Tas durfte nicht eine Spiel als der in Kollensten auf einem Michael Weise abende als eine Spiel als der Spielas Leifen Sie den das James in Kollensten, die hab das James in Kollensten in Kollensten, die hab das James in kollen in Kollensten in Kollensten. Die die Kollensten in Kollensten

ihinere Telegramm am Jordneren Anthrum am der beiffiger Unzurechnungsfidigstelt gefandt And der beiffiger Unzurechnungsfidigstelt gefandt And der beiffiger unter den Beit Auf den der Beter Alleine Auf den der Beter unter der Beter Aufle ein der Beiter unter der Beiter Aufle der berach, det et prach, det et prach, det et prach, der Konflischber, fit recht überfüusig, dernatien Tebruck ist vollenmen normal und gefundt, Wischer wollen Sie das bekandern" frogle der Werftlichber aum erken Ale der dernatien Aufle erwas scharf gegen Alf.
"Weit ich Fraudein Tedertat befonders gut fenne — "
In desem Augenbild begegnete Alf Waris Tiebruck der Augent und des ben wie ein nach er schwiege. Aber Tiebruck der der Vergen, und des ben Aufle mehren der für ihr ein ben kunsten ihn mit folger Beteil an, als fiele ihn ein Sofieiter von den Augen.
Diese aufregenden Alien verlängerte Toster Geren, al alien Geliche mot der Aufleben von ihr ein paar neue Alerie er Aufgebommen. Die Kulde im Soot wurde wieder bergeliellt. Alles wartete federnd aus eine neue Ecoster ber Aufgebommen. Die Kulde im Soot wurde wieder bergeliellt. Alles wartete federnd aus eine neue Ecoster ber Aufgebommen.

gier und Spott, betrachtete er diefen uniconen, fleinen uniconen, Dann,

Tiebrud verließ des Gerichtsgebünde. Er war freigesprachen von jeder Antlage. Neim und unangetässtet wie bische stand bein Name. Aber der Neuchs, dem er neben seiner Familie des meiste Tertauten ungegent gedracht den Schmutz der Offentlichteit zu seeden: dem Tiebruck in den Schmutz der Offentlichteit zu seeden: den Namen der iungen Kamilia Tösdund. Die treue, die Nacha neuenden. Ander, sein Nadel, der Maddell, wert ist gestellt, die keinen Die treue, die gleiebte, füge Frau. Alles diete sie word Kiefeing an die einer Bertindung anschen uff und Kamilia die keiner gernibergsstanden hatte. Sie wollte Ku-milia aus dem Haufe dass "Eich se sehat mitterst nich dun dem Haufe dass "Beil se sehat mitterst nich dass dem Haufe dass "Beil se sehat mitterst nich den hatte. Tiefelden sehre int den kiefen Institut der mitterstägen Frau. Er hatte ihr nachgespech, als es bereits zu spät mat.

Ein berber Schery.

Bon Miegander von Gleichen-Ruftwurm. Spifobe ane ber Rototogeit.

"Arbligtschler" Desparti ichneigte mit beit Fingern, dem seine er ervit "Advischler" Desparts ichnei fallen Lag, wenn die Sonice fest der Schaffen Lag, wenn der Sonice fest des Sonice fest d

Sie brauchte eine berartige Rellame, dem bad Stüd im Ihaeter begann zu verlagen, und versprach mit übem gesamten Gesofge und ihrem ihansten Dut das Avuzert zu besichen.

Ta Caffrugit bedauptet hatte, jeder Zick seine Gestütze in Ion und Melodie frisallisieren zu tönnen, meinte Olympia, voerde ihm die Hubigung nicht jögwer fallen.

"Sie fönnen unter allen Umftänden arbeiten", fragte Pogarth, "Glädflicher"

"Turdy siches gelect, soffrenmen insection von der Außerpack, meine Siche is de leit, ein gildender Bild des Genfanges
ted Chinapio, sie dei im verkigt ein, als er forthiets sie kinzt
gekensfahlt zu verfichern, so das der imnge Leeb unruhig auf
einem Zubeuset hin und bezadete.

"Wie nichts vernag Sie zu miterbrechen penn Sie denni
jahre unterer Greunden musikalige zu habigen?" forsigte Sosjarch

eine unterer Greunden musikalige zu habigen?" forsigte Sosjarch

"Sehen Sie, Hogarth", meinte Champla trümphierend, "und Sie waren ihm megedublig, wenn ich nicht gang fillt falg, od Sie mig mahete." Beill ich der Schönheit im allgemeinen und Ihrer Schönheit im besonderen demle." "Die Auffrig eine besiede Aunhe", rief Caftruggi "sie macht fanit."

"Zos werden wit ichen", entlicht es Hogarth, Dann vondster ich, nieten er ich erfoh in Chimvis "Ach werde Ihnen des Elde eines wieten er ich erfoh in Chimvis "Ach werde Ihnen des Elde ich eines wieten ein der eine Elde eines wieten der ich eine Elde eine der eine dem eine der eine dem eine der eine dem eine der eines dem eine der eines der eines der eines der an der Endig einzagungstummen, dei einer deren der eines dem eine der eines dem eine der eines der eines

Der Sonntag

Beilage des Wiesbadener Aagblatts.

Sonntag, 19. Mai 1935.

Dunfle Sage / von Wilhelmine Baltinefter.

Duntile Sage / von

Die van Disgelin die von Trüben reiten auf üren
ichweren Benermpferden in langem Juge zur Hochzeit.
Regem hängt über dem Annt. Das Licht ist gelägena, nicht
einmal der Echnud der Krauen leuchtet. Es ist eine Kerlöhungshochseit zweier Benermlippen, die seit dere Jahr
nunderten in Jedde waren. Run haben zwei junge Renichen die Berlöhung durchgesetzt. Die Kanner dilligen das,
denn man joll nicht eung kreiten.

Die non Diegolu find leichtes frodes Bint, das gern gut
kot. Die non Trüben find fewerer Stut, ernt bis auf die
Knochen, wortkarg, von ichwerer, beständiger, aber sehr verfälossense Leidenschaft. Benn num Marin Trüben einen
Diegeln deitotet, sie deren ennie strenge Schönderit jeden
fannen lägt, worden sie aussommen, so wie sie find, Geuer
und Besselfer?

Der Frontzugu micht sich untermegs start durcheinander.
Die grellroten Sätteln der Dingelnseute leuchten aft neben
den mortschapungen Gästeln der Trüberteleute auf. So reiten
der dem einzigen Blade zu, an dem sie sich in Jesten ibrer
ichweisen Alche siets trosen zur Kriche, die zwischen den
Diegeln, ein delteren, fraftiges Blut, sich eine Trüber eine
Diegeln, ein delteren, fraftiges Blut, sich eine Trüber ein
Diegeln, ein delteren, fraftiges Blut, sich eine Trüber ein
den tankbe. Das sie geraubt ein mollte, douelet die Gage
an. Die Trüben aber zaben sich durch der Krüber derin
der und beraus fam kumm und ernit die Geraubte und leptit
und Erüber aber saben sich durch der Erüber ein
Diegeln, ein beiteren, fraftiges Blut, sich eine Trüben ein
Diegeln, ein beiteren, kan der nach sich der der Verüberten
den, auch der saben sich durch der Erüber ein
Diegeln, ein beiteren, der der nuch sie der Krüber deringten in sie, zu ogen, wie es fame, das sie freiwillig zurück
einen von Diegeln dat sie ein der nuch ist der Krüben ein
Diegeln kan der saben sich ab ein für der Bestieder deringen
ein sich gestaubt ein möhrte gelen Rachg geichwen. Zu der sie dat es zu ih der Trüber ein
den siehe sein der sie in der Gischane gediener von Diegeln dat

schwarzen Loden, die er ihr in der schöftlen Sedensgeit abgeichnitten date, log auf seinem Setzen, als sie ihn der gruben.

Alse Weeddein, die aus den armen Katen zu dieser großen Hochzeit dahergedumpelt sind, raunen sich jeht kloden der dunkten Soge zu. Et, nun euchet das alles mit einer neuen Liebe und einer neuen Hochzeit. Unter dem listenstitutissenden Krichenpatiol noigt ehen Mario Triben den dunkten schonen Kopf, den das seinste Gespint eines spalten Familienschelers einer unwahlt, der der Krichen gerte den dunkten schonen Kopf, den das seinste Hochzeit eines spalten Familienschelers einst unmaalt, der het Krichen schonen Kopf die des er durch die diem eine Gommertag und dem Kopf die zu zugen Lode auf dem Hochzeit gestellt, der gestellt die der kiede Liegeln, is wie jener es war, der mit der schwarzen Lode auf dem Hochzeit gestellt die der die kiedelt, die der eine Gommertag und deuer mit der schwarzen Lode auf dem Hochzeit gestellt die der der der die kiedelt, die kiedelt die der der die Krieken die Krieken die Krieken die Krieken die des siehes die des die kiedelts die Krieken die Krieken die Krieken die Krieken die Krieken die heite die der die die die kiedelt die die kiedelt di

Rarum baft du Hrute auf dem Hof, als ich dich Deigeben ein wenig beim Raden nahm, ein so böjes i c gemädi." rags horft Diegeln eines Abends als n in ihrer Rammer find.

Canst meinen sie. du liebt nich nicht, ader ich weiß es besseller!"

Er preit sie ungestum in seine Atme. Er ist wie ein mider Knade, und Maris muß über dieses Ungestüm immer midere läche und Maris muß über dieses Ungestüm immer midere lächelin.

Die Sie diebt, obmobl sie nun über ein Jaht dauert, finderlos. Die Diegelaleute, die immer gern ein lustiges Kindertribeden die ihnen Schnener sehen, nehmen das nicht leicht. Maris dat die fürspassischen Fragen der Schmiegermutiet und der ölltene Gegenschrichten Fragen der Schmiegermutiet und der ölltene Gegenschrichte, fam Kinderlegen, dann kreute man sie über derstät, in hier die Anna kinderlegen, dann kreute man sie, blied er versagt, in sielle nach die sienes Auges ihr Mann ihr eine Knaut bringt, aus dem sie sienes Natischen Waster, ein stättendes Gedräu derrien soll, wirst, sie ihm das Krout vor die Auße, geht einen Schrift der und gerreibt es mit ihren Schuldosten au Cande.

"Aber, was tost dur?" fragt Horit Diegelin.

Maris schi hiere und karrt in ein Und es quillt eus sie deren, mie brem sie sien hart in den Und es anders ist eis dagem, und wie sie sien hauf hauf eigen.

Seine haut wird gang weiß, als fie ibm das jagt. Er macht den Mund auf und will etwas tagen, ichteien mill er es. Aber dann ichweigt er, wender fich ab und geht binaus.

Mun geht die Sonne unter, und alte Leute gehen ichlafen wie die Hührer", lagt er nach einer Weile, und reicht ihr die Hand.

Sie neigt den Ropf. Er sieht eine Träne an ihren kossen wurten Weinern hängen.

Er geht über den Ho, wo Horlt, trop der grimmigen Kälte, rittlings auf dem Gatter litt und Pieise raucht.

"So wäre höchte zeit, das hu mit beiner Frau gut wirst. Wie ihr da herumgeht, das ist eine Sünde."

Horlt Diegeln lüpft de Adjeln, verzieht den Mund hald spottigt. Alse ihr da herumgeht, das ist eine Sünde."

Horlt Diegeln lüpft de Adjeln, verzieht den Mund hald spottigt. Alse meist den. Die Artiben sind von schweren Gebült. Das meist den. Du bist der Wann und solltet ihr zu der zurückelsen!"

Da wirst du lange warten, Junge. Und viel Zeit ist auch nicht. Ihr belbe mich siehte!"

Da wirst du lange warten, Junge. Und viel Zeit ist auch nicht. Ihr belbe mich sieht eine sein. Del!"

Er legt dem Sohn ein wingiges Wassestillt auf das Knie.

"Was ist das?", stagt der und padt es.

"Sänglingswölste, mein Lieber, falls du es nicht weist!"

ach der Kater. "Das stand ich in euter Rammer, das nach beine Frau heimisch. Bersehb bu!"

Port Diegeln ist aufgesprungen, die Masregung auch ihm im Gesicht. Das Wässcheitu ist den wegeschöllen, und lie istaat in die solte Winterdammerung hinaus.

In ihrer Ehefammer sitz Waria sist, wie aus Setin, am Fenster. Die Rächarbeit ist sonn wegeschöllen, und lie istaat in die solte Winterdammerung hinaus.

Drei Monate hat er ihren Ramen nicht ausgesprochen.

Run jagt er deiter hinter idr: "Waria! Ist das Kinderwösse?" Und er itrett die Jault vor, öffnet se und zigt ihr das zerbrinkte Säden.

"Aus auf eine kelle in es jo siil, das beide stem sein Serz.

Ein ieles, jammervolles Ausleutzen lagt ihm, was sie geitsten hat.

"War hebe waren tindisch des foll nie mehr sein Serz.

Lind nicht nur einleben, auch glüdlich sein?" fragt er meiter.

meitet. 3hr Blid fucht ben feinen, bleibt barin. Gie niden

weitet. Ihr Bitt lucht ben seinen, bleibt barin. Gie nicken schied zu.

"Bie lange weist du es schon von dem Kind?" tragt er.
"Geit soft der Monaten."
"Und dasst mit der Monaten."
"Du warft so tremd zu mit."
"Du warft so tremd zu mit."
"Du warft so tremd zu mit."
"Berzeih", iagt sie mit gesentten Augen.
"Serzeih", iagt sie mit gesentten Augen, wie des brünnlichen langdewimperten Lüber herad, er weiß, was es sür diese kolle gesen der des des des siedt, wenn es deles Mort sond. Er minnt sie noch inniger in seine Arme. Maria hebt das Gesicht zu dem seinen aus, und das ehlige Adseln, das er ie dei übr lah, siest über ihr sah, siest über ihr sah, siest über ihr sah, siest über ihr sah, siest über siest, wenn es deles Mort sond. das er ie dei übr sah, siest über sies sien mehr Maria Trüben aus sichwerem, dunfflem Geblüt, sondern eine junge Mutter, vor deren Milde die dunfle Soge der Dregeln: und der Trübenleute werdligt.

Welt der Frau.

Ein Künftler fleidet Sterne.

Beim "Schneiber" ber berlihmten Artiften. - Rechenegempel um Tangfoitume.

"Können allein genügt nicht; erft mo sich Schöubeit mit beruflicher Bollendung paart, ist der Exfolg gesichert." Das men von der Bollendung paart, ist der Exfolg gesichert." Das gegen der Bollen der Bollen eine Bollen eine

vielleigt annennen den der der den eine Leicht unsere beutiden Artiften, die der Anne der einer Tängerinnen und Tänger", fährt er fort, "iehen Sie, sie überragen durch ihre Leifungen meistens ihre aussiändiden Kollegen, oder sie verschen es dir sicht, durch Koltime und Kasstatung sich richtig herausgubringen."

Was foster benn zum Beispiel ein Tangfeeld?" fragte

Kohime und Kasstortung fie richtig bekausgutungen.
Alsas tohet benn zum Seispiel ein Tanzfeld?" Iragte
ich ihn
Das können Sie schon sie hundertzwanzig Mart von
mir haden. Da sällt mir gerade eine Tanzen ein, die sich nor
zwei Mousten bier in diesen Anprodiertaum abgespielt dat.
Times Mittags also erscheinen de intr zwei bekannte
Tängerinnen, die seinerzeit in einem Berliner Größvarieis
auftraden, um im dese Tanzsleider zu bestellen. Ich zeigte
ihnen einige Entwürfe, und wir einigten uns schneil. Dann
tamen wir auf dem Kreis zu prochen. Also sie von mir hörten,
daß er pro Kieid kundertsunzig Rart ausmachen werde, degennen sie betrerenschend zu sammert und ihre jämmerliche
Goge anzultagen. Wissen dem den der der der erfuhr
diese deiben jungen Damen werderien? Er machte eine
Pause und hache die Entwürfe herous. "Jünstausend Mart
monatlich, und de waren ihnen hunderfünzig Mart— ur
went."—"Abein sied de in hunder die passen die Kussen
die Kussen zu "Aberfoligen Sie nicht, herr Studzuschad Mart
"Jahlen sind der die Beweis, nicht wahr? Also bieren.
Sie. Ber einigen Monaten hoden Sie doch den Artiften A.
n dem Arardnieder-Schieppenssel geleben. S. ist zweisellos ein tüchtiger Artift, trohdem kam et mit seiner Goge nie

über dreitausend Mart monatlich. Dieses Kleid habe ich für ihn im vorigen Tade entworfen; seit deier Zeit hat es S. nicht mehr nichtg, unter liniteurend Wart monatlich aufzu-treien. "Und was lostete das Kleid?"

"Das Marabufleid mit feiner pier Meter langen Schleppe toftete taufend Mart. Wie Gie feben, hat es fich gut

"Und haben Sie jemand icon teurere Rleiber geliefert?" "Alind haben Sie jemand ison teurere Rieber geltefert?"
"Sicherlich Roch vor ein paar Sahren sabe ich der Endja Wogah — auch sie ist wie so niese große Tängetinnen einem Alifall erlegen — ein Riech sit über britationsen Waarl gemand. Aber solche Aufträge fommen heute nicht mehr vorzie Gelbentwertungen in den einzelnen Tändenn, die Wirtschaften dach auch die Einfommen der Anfliem mindesens habeiert. Doch in will Ihren wer Tangfoliume, die gerade fertig geworden sind, jeigen; ich sabe nämlich ein neues Material vermendet. Nach ein paar lurgen Magendicken unt mit zwei Keleden in Bestärliner Gede grunden die über und über mit einem scheinder für gedende mit einem scheinder für geden dem Ried eine bestäht war. Das sind Geierfebern, sie geden mit eine besonder Schaffelich eine Material dere sie werden sie den die der sie wen kied eine bestäht war. Das sind Geierfebern, sie geden dem Ried eine besonder der sieden sieden

avonzig Kofilmen, von denen som eine unter eintausend-tunsbandert Warf sossetz, und nach eine einem halben Jahre wurden sie mit neuen ausgewohlest. Die Zeiten aber sind endgillig vorbei."
"War des nicht reichtlich verichwendertisch?"
"Wiefe Frauen katten ungeheure Gagen, ganz abgeichen non idem reichen Beziedungen. Bergelen Sie nicht, daß die Cleo ihr Weieregspann mit Kussen und Diener mit nach Bertin nahm. Der Berliner Vollzeiprässent det ihr treitich das Jahren in ihrem Bierregspann verboten. Doch vielleight haben Sie recht; diese Frauen baben das Geld wohl allzu leicht verbient."

Deutsche Bausfrau im fernen Often.

Bon Marga Taifen.

Und Fernen Often.

In Japan sind viele Deutsche tätig, Kausseute, einige kraite, die derren der Boischaft mit idren Familien und ichr wiele deutsche Lehren an den Anientitäten, deren es nach anientitäten, deren es nach anientitätensten deren es nach anientitätensten deren es nach anientitätensten feren es nach anientitätenstenen. Anientitätenstenen fer den Kommolien und en der deutsche Anientitäten deren fangeligte, an den Kommolien und en der deutsche Anientitäten deutsche Anientitätenstenen. Deutsche Aniente fangeligen, deutsche Wissenstenen für deren der deutsche Anientitäten der deutsche Gesternnen.

Anie europäischen Frauen, die nach deübere höhmen, fügen sich geeft in der veränderten Berhältnisse, denn ein arasse Minkellen ist auf allen Gedieren nöle. Tirtichoftlich deutsche Anientitäten der deutsche Anientitäten deutsche Anientitäten der deutsche Anientitäten der deutsche Anientitäten deutsche Anientität

Jum Spielen.

(Deiginalzeichnung für bas "Biesbabener Tagblatt".)



Stoff.
staftische Aleidien aus blauem Leinen.
emdblüschen aus kariertem Jephr, lange hose mit Trägern aus grünem Leinen.
vojelangug aus grauem Leinen mit eiwas Stiderei vergietz und mit grüner Borde eingeloft.

enge, wolcher der lebendige Kontaft mit der deutschen Seimat

Es ift jo felbftverftandlich, dan . . .

Rindern der Danf für die Eltern nicht immer feibftverftanb-

... die Mutter füt ihre Lieben bilsobereite Sande fact, bach leiber ift ihren Lieben die Silfe für fie nicht immer felbstretftändlich,
... der Bater für feine Familie arbeitet, bach leiber ift seiner Familie die Arbeit für ihn nicht immer felbstretftändlich.

did. Die Geldwister zusammengedoren, doch leiber ist den Geldwistern das Zusammengedorentstellen incht immer leldstreitändlich.
Der Arbeitnehmer keinem Arbeitgeber verpflichtet ist, doch leiber ist die Berpflichtung des Arbeitgebers für erkeren nicht immer leldstreftnindlich.
Argenveiner heldigt lebt, doch leiber ist es der Welt, ihn als held zu seiern nicht immer jelöstverständlich.
Gott gnadig ist, doch leiber ist uns feine Gnade zu selbstreftändlich.
E. Th.

Beborft du ju benen, die . . .

Detiotel dit itt Seitert, die ...

die Gome nicht vor lauter Schatten lehen?

dire Stunden mit unwhätigen Dingen vertrödeln?

mut auf der helteren Oberstäde dahintanzen, den Ernit der Tiche vermethen?

Rändig ichwere innere und ausere Konstiffte haben?

auf einem veralteten Standpunft behatren, ungeachtet dessen, dah sie sich damit läderlich machen?

die vielen goldenen Glindsmöglichfeiten des Aulags nicht etenene?

ibr Leben underechendat zwestos im Cande verfaufen lasien?

dane nicht der Wilche, die sichen und gründlich zu
ändern, und du wirk seden, wie dath sich dehn Leben zum
Guten wendet.



Junges Gemüse,

Benriette Bahlen.

Spinat als Salat

Spinat als Salat

ist ein nach lange nicht getung gewirdigtes grünes Gericht
getode für die zeit, in der Salat nach teuer ist. So
darbartich es in unferet auf Bitannine eingestellten zeit ist,
den Salat spinatert gu tochen, wie man es öster eeledt so
kungemäg ist die rode Sermendung des jungen, frischen
Epinats. Ein halbes Biund in der Größtadt kottet es
La Vienniged reicht ist vie Berfonen! Man mösich den
Epinat erst furz vor dem Anricken, nachem man ihn gründisch selben und genyte det. Jum Salat entstem und forgelätzig die Etiele und groben Aippen, die man ja dem
gelogten Spinat els deschoders trätig befaljen würde.
Men richtet an mit reichtich Si, wohn sich sowollt Tasfeldi
als auch Erdnugs oder Gonnendumend eignet, was alles
mon preiswert iste dussen kann etwas Salz, iehr wenig
Elitg oder Jitrone, daspon reichtich iehr feingebadte
Jwebel oder als Erick der an glein geschnittenet
Echnittlauch, der augenblicklich reichtich und icht billig auf
dem Marit ist. Der Spinatellach der einen odlen, dutterigen
Göchmad hat und sich auch dier ihr der gut
ist, post oorgäglich zu allem Fleisch, zu Brattartoffeln, aber

auch zu Spaghetti, Spagle, und abnflichen berghaften Mehl-fpeifen, die jest frait ber Kartoffeln ofter auf den Tifch tommen.

Kleine Tricks beim Spargelfochen.

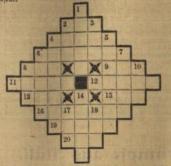
Das morgendliche Spiegelei

Brieftaften.

A. R. (Frage.) Ber fann mir einen Rat geben, wie i einen matten, gelbgeworbenen Marmorfopf reinigen

U. R. (Frage.) Wer fann mir einen Natt geden, wi man einem matten, geschogwordernen Mattmorfoot teinige fann.
Fel. M. R. (Frage.) Wer ist is freundlich und gis mir einen guten Net? Ich möchte ichen jodreckong in Commer im Gelicht und auf den Artenn fo recht ichen braue verden; aber ich bekomme aux sehr kurten Connendrant und wenn diefer wieder gedeit ist und die Hauf ich geschäl dat, din ich wieder is weit wie zwor. Ich hode conklored Hauften der die der die geber die kind die Hauf die Paarfarke. Im voraus berglichen Dant für freundliche Aus Einst.





Bosi, dem die Erfte träftig und gesund, Ihm wird das Zweite gut gesingen, Sosen das Gange er von Erund Auf leinte nur vor allen Dingen,



Sentrecht: 1. Aurort in Granbunden, 2. franfhafte Idee, 3. Staat in Bordameilte, 4. Raturericheinung. Baagerecht: 5. Eines Geringfugiges, 6. alter Karren-gant (Rich Zon Antibets).

Geographifches Ginfahratfel.

1. Gc	inlage 6	. gij .	
2.2	lampe 7		fnung
3. 86)	. riegt 8	Cb .	fib
4. Ead	. m 9	Fre .	*
5. 98	theib 10	Som	Bug

Bilberratfel.



Wisch — Tisch — Dorado — Stille — Vier — Ida — Land — Ja — Zier — Ende — Stein — Dung — Amen — Dom — Ton — Puls — Teil — Burg.

Aus diefen Bottern find burch Borfeben je einer bet nach-Rebeiden Gilben neue Worter zu bitben, beren Anfangebuchftaben ben Namen eines Schillerichen Schaufpiels nennen.

A — Augs — Ba — Der — Et — Ex — Im — Ir — Mim — Nach — Nier — Ost — Re — So — Spen — Tro — Uh — Ve.

Auflösungen aus voriger Rummer.

Tilfolungen aus Derger Deinere.

Giften-Bailei: 1. Wego, 2. Aughburg, 3. Spiritus, 4.
Jing, 5. Urteil, 6. Spinobe, 7. Spirmerei, 8. Gulafch, 9.
erling, 10. Schafulle, 11. Chios, 12. Lintbung, 13. Hande,
Ranglieb, 15. Abelandithon. — Amtehr-Mättel: Hor, Molf-leinschaftlick-Spiralfaitel: Schipfelweter: aj Burnber, 9) Mariefisches, 8) Nighain Spirale: Bei muner lingt unb fich nich
fisches, 8) Nighain Spirale: Bei muner lingt unb fich nich

istign film.



"Gott fei Dant, daß ich oben bin. Run habe ich bie Gefabren hinter mir!"

Der Chef difficet einen Brief.
"Sehr gehrter hert! Meine Sefretarin ift ein gebilbeter Reinich aus biefem Grunde fann sie meine Meinung
über Sie nicht schreiben. Ich bin ein Ehrenmann, darum
fann ich es ihr nicht biltieren. Mer Gie, der Sie feins
von beiben sind, durfen es fich benten"

Auf das Bersmaß fommt es an. Der Poet: "In biefen Gedichten dade ich verfucht, das Bild meiner Geliebien auschaullch zu machen!" Der Refleger: "Ach — die Armite hinfr also?"

"Mas ift eigentlich aus Ihrem Sohn geworden, der als tleiner Junge mal ein Goldfild verschluck hat?" "Der ist jeht auf der Bant!" "Uh... da bekommen Sie wohl Zinsen für ihn?"

Banda ergablte begeiftert; "Du, gestern babe ich eine mundervolle Chopim Sonate fpielen boren!"
"Go?" fragt bie Freundin intereffiert, "mas fur ein Gtud mar benn auf ber Rudfeite?"

Um Reanfenbett.

um Krantenectt.
"Jählen Sie mal!" sagte der Arzt und legte sein Ohr an die Bruft des Patienten. Ein besonders anstrengender Tag ging seinem Ende entgegen. Der Dottor ichlog die Augen . . Als er se wieder öffnete, mar der Batient ge-tade bei "Dreitausendneundundertsunfundbreißig" ange-langt. Die Untersuchung nahm ihren Fortgang.



eben ja jo zerfraht aus —!" vill auch unjere Kahe abschaffen." en Sie Ihrer Frau lieber eine Nagelschere."

F. Möller, Barsinghausen.



matt in 2 Zügen.

Weiß: Khl. Dgl. Tdl und f6. Lcl und g6. Sc5. Bb6, c4, h2, h6.

Schwarz: Ke5. Tf5. Sc4 und e6.
Der \$0 jährige Problemkomponist ist durch seine 700
Probleme weltberühmt.

H. Braungart, Unterleinleiter.



matt in 3 Zügen.

Weiß: Kg8, De7, Sc8, Lt5, Ba4, c3, Schwarz: Kd5, Ta2 und b2, Lhl, Sh8, Ba5, b4, b7, g6, Non multa, sed multum der Wahlspruch des schach-liebenden Lehrers aus der fränkischen Schweiz.

Die Damenweltmeisterin Menchik verliert

Die Damenweltmeisterin Menonik veriert eine Weitkampipartia gegen Sonja Graf.

1. d4. d5. 2. c4. c6. 3. Sc3. c5 (abgelehntes Damengambit).

4. c8. St6. 5. St3, Sc6. 6. a3, Ld6. 7. Ld3, 0—0. 8. 0—0, b6. 9. De2, Lb7. 10. c>d, e>d. 11. d×c, b×c. 12. Td4, Sc5. 13. La6, S×S+. 14. g×S, L×h2+. 15. K×L, Dd6+, 16. f4, L×L, 17. D3, Lb7. 18. Ld2, Dd7. 19. Dh3, D×D+. 20. K×D, d4. 21. ed, ed, 22. Sb5, d3. 23. Lc3, Td68. 24. Sd4, La6, 25. b4, Sd5. 20. b5, S×f4. 27. kg4, Sc2. 28. Kf3, Sc3, von Weiß nach einigen Verzweiflungszügen aufgegeben.

Die ersten Schachspalten in deutschen und ausländischen Blättern.

in geutschen und ausandischen Blatterin.
Sie enthielten vornehmich Probleme, selten Partien, fast nichts über Eröffnungen, die allerdings nicht so wucherten, wie man es in den letzten Dezennien beobachten konnte. Die Berliner Stafatte 1829/29, literar. Oppos. Blatt. Peierstunden 1833. — Der Zuschauer 1838—39.
Die Leipziger III. Zig. 1843—1862. Die Schachspalte wurde von Magister Portius, der den Schachkatechismus herausgab, geleitet.
Deutsche Schachkeitung. H. Hirschbach 1846. Leipzig. Georg Brauns.

herausgab, geleitet.

Deutsche Schachteitung. H. Hirschbach 1846. Leipzig.
Georg Brauns.
Schachteitung. 1. Jahrg. 1846 v. d. Berliner Schachtgesellschaft. Gegründet von Oberlehrer Bledow, fortgesatzt von Hanstein. — Wiener Schachteitung 1855. (Falkbeer).
Kathol. Ill. Züg. Leipzig 1855.
Der Bazar. Ill. Damennig., seit 1867.
Illustr. Familien-Journal, Lelpzig 1857, Schach von Pollmacher, dann von Dr. E. v. Schmidt bearbeitet.
Schweizerische Schachtig. 1858. Autor: Capreex, Chur. Gartenlaube 1859. Bearbeiter: Dufrenne.
Ueber Land und Meer. Stuttgart. Bearb. v. Dufresne. Frauenzeitung, Leipzig.
Neuer Hannover'scher Anzelger 1863.
Leipziger Tugblatt 1870.
Wieszbedener Tagblatt 1870. Schachecke: Bartmann.
London Lancet 1853.
Bell's Life, London 1854. Engl. Sporthlatt. Schach; Walker.
Illustrated London News. Schach: Staunton.
Sunday Times bis 1859. Schach: Falkbeer.
1. Illustration. Schachartikel von Delannoy und A. de Riviere.
Le Palamède. Monatszeitschrift für Schach und anders

L'Imparation. Schacharitet voi commy une de Rivière.

Le Palamède. Monatszeitschrift für Schach und andere Spiele. 1836: De la Bourdonnais. 1842: St. Amant.

La Stratégie. Monati. Schachatg. Jenn Preti 1867.

L'Echiquiez. Schachatg. Sanson.

De Nederlandsche Palamedes. Schachaeltschrift. 1847.

La Rivista degil Scacchi 1869. Rom. Dubois und Ferrante. Illustr. Stockholmer Zig. Nür och Tjerran. Schach: 1859:

J. G. Schuize.

The New York Ledger. Schach: 1859: Morphy.

American Union 1858. Potter, † 1859.

Das Reich der Technik.

Chemie und Materialerhaltung.

Richtroftendes Gifen, Soly unentflammbar. - Blottenausrottung burch Rahrungsentziehung. Bon Frang 2. Edenbrecher.

Parfum und Seidenftrumpfe aus Mull.

Gelprach mit bem Erfinder Chemifer Areg. - Riefenwerte folummern im Abfall.

unieres Milleimers einen genießbarin Troll zu gewinnen?"

Ich die bemubt durch die Jellalofebeitanvielle des Mills eine anderähnliche Gubham zu finden, die dogleiche volleindig einwandrei fein wird. Diese Juder orto fedoch in ablebbarer John zu Multerzubeder Zerwendung inden und zur Vergarung des Alfebols denuhl meben. In einem Delonders aufommengelehten Spalide mito die Millmaile bearbeitet die folgefich durch ein neuartiges Keinigungswerfahren ein Brei entlicht, der höder in der hermannen Apparaten nerzudert wied. Diese Rechode der Judergeminnung ift außerorbentlich billig, da der Erundfield außert preiswert geliefert merden fann.

Blauben Sie, das nach ander Rochoffe aus den Be-

Eine Wafferstoffanlage für "Graf Zeppelin" im flughafen Recife (Pernambuco).

Die Meijung von Kohlenoryd.

Sämilige Stroßen der deutigen Keichsbaupfilade Berlin gulammengezehnet haben eine Länge von 406435 Kilo-meter. Diese ochsbare Länge enspricht augeführ der Länge-achte ganz Guropas, die wir uns von Stanbinapiens Nord-grenze falt dies an Kleinassens Küße zu denken haben.